Reictuide Wiütttendberg 05198

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V
Internet-Adresse: http://www.schachverband-wuerttemberg.de

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, V 07054/7904, Fax 07054/1264,
Email: 070541264-0001@t-online.cle

Redaktionsschluß für Heft 6/98: 19. 05. 98

VERBAND

Theo Schuster überläßt Schachspalte einem ‚Jüngeren.

Auf die Kollegen muß es frustrierend gewirkt haben. Da hatten sie in ihren Kommentaren das Handeln der großen Politiker und Witschaftsbosse erklärt, lokale Skandale aufgedeckt, hochgeistige Aufsätze über Kunst und Künstler und auch engagierte Reportagen über das Treiben auf dem Sportplatz verfaßt. Und dann gab es Leute, die es die Redaktion schwarz auf weiß wissen ließen: Sie kauften die "Stuttgarter Zeitung" nur wegen der Schachspalte und wegen deren Autor.

Zum Ende des ersten Quartals 1998, kurz vor der Vollendung seines 87. Lebensjahres, hat dieser Schachjournalist, Theo Schuster, eine Umstellung des Redaktionssystems zum Anlaß genommen, "seine Rubrik" einem Jüngeren, Harald Keilhack, zu überlassen. Fast 50 Jahre lang, seit 1949, gestaltete er Woche für Woche die Schachecke. Sie gilt in Fachkreisen als eine der angesehensten in Deutschland - vielleicht ist sie sogar die beste. Die Fan-Gemeinde jedenfalls ist fasziniert. Schusters Witz machte die Lektüre zum Vergnügen. Er kann glänzend unterhalten, spannend über alle Aspekte des königlichen Spiels erzählen.

"Das Partieschach stand im Vordergrund", so Schuster im Gespräch mit Präsident Hanno Dürr und dem unterzeichnenden Pressereferenten. Der Publizist analysierte die Partien genau, ehe er ein Urteil fällte und sie samt seinen Anmerkungen zum Abdruck freigab. Es kam ihm und seinen Lesern zugute., daß Schuster die meisten Großen des Schachs persönlich kennenlernte. Den Weltmeistern Emanuel Lasker und Alexander Aljechin saß er in jungen Jahren in Simultanpartien gegenüber. Auch Tigran Petrosjan, Michail Tal, Anatoli Karpow und Garry Kasparow hat er live erlebt. So konnte er seine Schachspalte mit diesen persönlichen Details anreichern - abgesehen davon, daß etliche Großmeister dank Schusters vielfältigen Beziehungen zu Veranstaltungen ins Schwabenländle kamen.

Überhaupt das Schwabenländle: Der in Gießen geborene, zunächst in Bayern und dann, neunjährig umgezogen, in Stuttgart aufgewachsene und dort gebliebene Schuster machte nie einen Hehl aus seiner Heimat. Auch in seiner Schachspalte vernachlässigte er das Geschehen in Württemberg nicht. Eine Mitteilung eines Lesers sei ihm für immer im•Gedächtnis geblieben: "Herr Schuster, was interessiert mich ein Springeropfer auf n in Moskau. Ich will Schachberichte von hier lesen." So ist er zwar zu großen Turnieren in der Welt gereist, hat aber nie den Blick für lokale und regionale Wettkämpfe verloren.

Eine dritte Säule der Schusterschen Schachecke war stets das Problemschach. Der Allround-Schachredakteur bemerkt dazu: "Es gibt viele Leute, die keinen Partner haben. Die befassen sich mit Schachproblemen." Die Beachtung dieser ersonnenen Aufgaben kam spätestens jährlich nach der Weihnachtsnummer zutage, in der Schuster einen Lösewettbewerb auslobte. Auch in der Fernsehzeitung ['WZ, die zahlreichen Zeitungen zwischen Augsburg und Ludwigshafen beiliegt, bietet "ts" seit 25 Jahren knifflige Mehrzüger ,und Studien an. Diese Schachecke wird er im übrigen weiterhin betreuen.

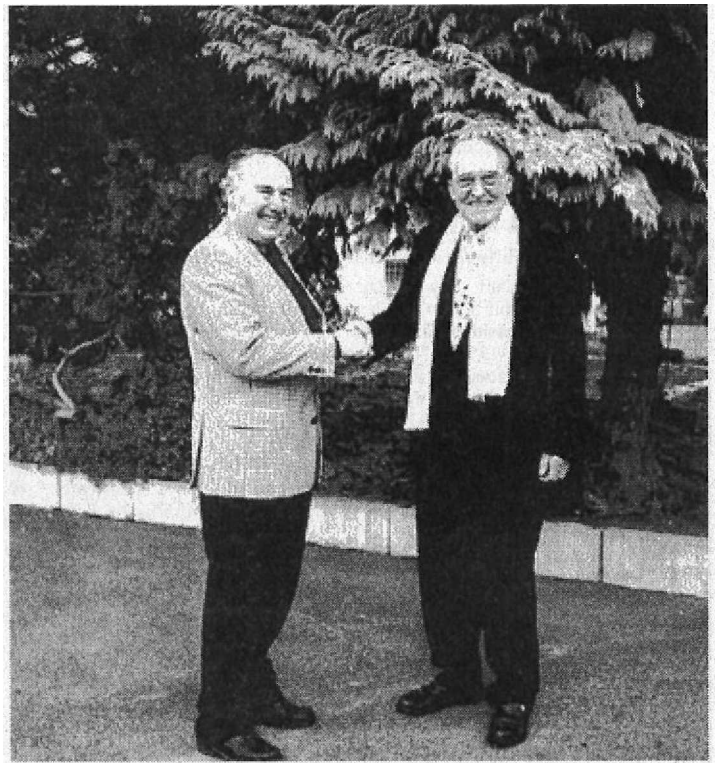
Seinen unverwechselbaren Stil prägen heute etwa 30 Schachbücher, wovon fünf noch im Handel erhältlich sind. Schuster ist damit einer der produktivsten Schachschriftsteller Deutschlands. "Es sind Bücher für den normalen Vereinsspieler, die dem Aufstrebenden Hilfe sein sollen", beschreibt er seine Intention. In über 1000 Rundfunksendungen hat Schuster überdies Schachvorträge gehalten. Er hat fürwahr viel unternommen, um dem Schach neue Freunde zu gewinnen, die Aktiven zu motivieren und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung **und** Wirtschaft zu beeinflussen. Der Medien-Ken des Deutschen Schachbundes war der verdiente Lohn für alle diese Mühen.

Mit der Schachspalte in der "Stuttgarter Zeitung" hat Schuster sicherlich seinen wichtigsten Posten in seinem Leben aufgegeben, die Funktion, die ihn bekannt gemacht hat. Daß er heute aber das Aushängeschild des württembergischen Schachs ist, hängt auch mit seiner zuvorigen Karriere als Schachspieler zusammen: Achtmal war er Meister von Württemberg - so viel wie bislang kein anderer. Sechsmal nahm er an Deutschen Meisterschaften teil. Nach seinem vierten bis achten Platz 1951 in Düsseldorf wurde er zum "Meister des Deutschen Schachbunds" erklärt. Er vertrat Deutschland zudem in Länderkämpfen.

Durch seinen ersten Verein, dem Schachclub Stuttgart 1879, ein Vorläufer der heutigen Stuttgarter SF, avancierte er zum bedeutendsten Repräsentanten des Stuttgarter Arbeiterschachs. Weitere Vereine des gelernten Buchdruckers waren der Schachclub Cannstatt 1880, dessen Vorsitzender er sogar ein Jahr war, und, seit einigen Jahren, der TSV Korntal.

Seit 1960 ist Schuster auch begeisterter Bridgespieler. Über Bridge und Skat hat er neben Schach phasenweise auch für die Zeitung geschrieben. Schuster hat mit seiner inzwischen verstorbenen Frau Carla und seiner Lebensgefährtin Therese Kupferschmidt je zwei Kinder im Alter von 31 bis 59 Jahren. "Schach hat mich begleitet von A bis Z", sagt Schuster schmunzelnd. Seine Frau habe er selbstredend auch bei einem Schachturnier kennengelernt.
Uwe Rogowski

Satzung des SVW:	**Neuester Stand**
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	**im**
Schiedsordnung:	**Handbuch**
Spielerpaßordnung:	**des**
Ehrenordnung:	**SVW**
WTO	gesamte **wTO in 9/97,** Änderung in 3198



Theo Schuster (r) und Hanno Dürr (1) in einer Pause während der Württ. Schnellschachmeisterschaft 1998

Fortbildung für Regionale Schiedsrichter

am Samstag 11. oder 18. Juli. Näheres unter Bezirk Mb-Schwarzwald.

Vereinsaktion Mitgliedersteigerung !

10 % bis 15 % Steigerung in jedemSchachverein ?

Dieses Ziel ist keine Utopie sondern kann von jedem aktiven Schachverein erreicht werden ! Wie ?

Indem sie den Breiten - und Freizeitbereich, - dazu gehört natürlich auch die Kinder- und Jugendförderung, - in ihrem Schachverein aktivieren und ausbauen. In diesem Bereich liegen noch beträchtliche Mitgliederreserven. Wer nun argumentiert, wir haben schon ein oder zwei „ Schachtreffs" veranstaltet und keine Mitglieder dazugewonnen - denkt in zu kurzen Zeiträumen. Auch hier zählt der Grundsatz : Steter Tropfen höhlt den Stein - oder ohne Fleiß kein Preis 1 Beständigkeit und Ausdauer ist hier gefragt.

Der Schachverein muß sich mit vielfältigen sportlichen und geselligen Veranstaltungen bekannt machen, muß zeigen, daß in diesem Verein was geboten wird und daß was los ist" ! Er muß vor Ort im „ Gespräch" bleiben. Hier muß der daße Schachverein ansetzen !

Zu diesen wichtigen Aktivitäten zählen:

-a) Sportliche Veranstaltungen:
- Vereinsmeisterschaft / Blitzmeisterschaft
- Jugend - SchüIerrneisterschaft
- Offenen Stadtmeisterschaft
- Open / Schnellschachturnier u.d.g.

- b) Breiten - u. Freizeitaktivitäten:
- Schachtreff - Veranstaltung
- Tag der „ offenen Tür,,
- Schachkurs für Anfänger II. Einsteiger

(Schwerpunkt : Nichtschach - Mitglieder)
Durchführg. einer „ Schach - AG,,
- Beteiligung bei örtliche Ferienprogramme
(z.B. Schnupperschach - Angebot)
- Gartenfest, Ausflug, Straßenfest-Beteilig.
- Geselligen Abend, Weihnachtsfeier usw.
- c) Öffentlichkeitsdarstellung:
- Pressearbeit, Info - Schaukasten
- Mitgliederinfo, Vereinszeitschrift, öffentl. Terminkalender,
- Wichtig: So oft wie möglich berichten - jede Gelegenheit nutzen !

Über diese Themen werden in den nächsten Rochaden immer wieder Anregungen, Tips und Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten sei tens des SVW erscheinen.

Wie wäre es mit einem „ Shachkurs für Anfänger,, z.B für Schüler und Jugendliche

Empfohlene Vorgehensweise:

- Ausschreibung des Schachkurses in allen örtlichen Schulen und in der regionalen Presse! Amtsblatt u.dgl.
- Wählen Sie eine günstige Unterrichtszeit, ca.17 bis 18 Uhr bei einer max. Dauer von 1.5 Std. pro Kursnachmittag, 1 x wöchentlich.
- Durchführung durch einen lizensierten Übungsleiter - falls im Verein vorhanden - oder durch einen anderen geeigneten Vereinsfunktionär (z.B. Jugendleiter)
- Laden Sie die Eltern zur ersten Info-Veranstaltung mit ein. Erklären Sie den Zweck und das Ziel der Schulung.
- Werben Sie bei den Eltern um Verständnis, daß die Kinder (Jugendliche) ca. 6 bis 8 Wochen nach dem Kursbeginn aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein werde sollten. Die meist niedrigen Beiträge stehen in keinem Verhältnis zur Leistung 1 Als wichtiges Argument erwähnen ! Nach Beendigung des Kurses kann die Mitgliedschaft mit einer einfachen Erklärung wieder aufgelöst werden. Erfahrungsgemäß bleibt ein großer Anteil Mitglieder im Verein !
- Der Unterricht soll mit vielen kindergerechten und lustigen Schachspiel - Varianten aufgelockert werden.
- Der Schachirurs *kann (* soll) mit dem Bauern- Turm - oder Königsdiplom gestaffelt abgeschlossen werden.

- Solch ein Schachkurs kann außerdem vom SVW mit DM 100 gefördert werden. Beachten Sie dazu die SVW-Ausschreibung in der März Rochade 98.

Walter Pungartnik„ SVW - Breiten und Freizeit - Referent

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: http://vrww.schachverband-wuerttemberg.de)

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfmgen, 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, +Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Uhrtlit 07305/23863 p; Schatzmeister: Eberhard Hallntann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedutann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eislingen, ☎ +Fax 07161/811799 p, Jugendleiter: Klaus Lindürfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; Referent für Damenschach: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., 07133/12354 (p) ; Referent für Seniorenschach: He) Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef Knick, Ernmanuel Geibel Weg 3,74189 Weinsberg, V 07134-4374 p Fax 07131-995421; Verbandsschiedsgericht: Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, lir 07152-52153 Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, lt 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschaeh: Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, lt +Fax 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Waltrier, Fichenstr. 2, 88416 Steinhausen; St 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Geschäftsstelle: Albert Roth,** Hauptstr.30, 88480 Achstetten lit 07392 / 912022, Fax: 073921912923, Internet: schachVerband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840, (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 50050) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birlcäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors.walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / **3166045**
Kassenwart: Ansgar Humme), ICissleger Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9,73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beek, Augsburger Str.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenclen, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Sebastian Wagner,Ilessestr.30; 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.eom ; Mädchenschach: Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / **64088**
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Ganennann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, lit0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t_onlmne.de. Spielleiter: Bruno Jerratsch, **Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6990948**
Kasse: Amd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr.Werner Retzlaff, Urichweg 49, 71120 Grafenau 207033/44651
Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, Spielleiter: Oliver Wilms, , Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, TelfFax 0711/3704670, email; Oliver.Wilinseinfornan.de **Kassier: Oskar Erler, Stau**ferie,ckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 **42, BLZ 60050101**

Bezirk Neckar/HIS:

Steliv.Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr,58, 73770 Denkendorf, 210711/344735 (p), 0711/1722388(d), Email reinhard.kraenter@t-online.de
Bezirksltr: Tobias Straub, Studienadresse (11/97 bis 3/98): Seestr.272, CH-8038 Zürich, Tel. 0041/1/4811782, Heimadresse: Wiesfleckenstr.12, 72810 Gonaaringen,lit 07072/2320 Email: tobias.straub@studentuni-tuebingen.de
Spielleiter: N.N.Pressewart: N.N.
Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Nutzingen, V 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816
Bankverbindung: Ksk KirchheimiTeck, **Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20**

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter Frank Rupfich, Sileherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
Email: Frank_Ruprich@t-onhine.de
Pressewart: Hagen Stegmüller, dirnbohlte. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / **31482**

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchtengasse 8,72810 Gomaringen, 07072/ **2625**

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Bez Weneried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 Spielleiter: Hans Ziegler, Im Trögle 8,73565 Spraithach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de
Presseref:Erhard Reckziegel, Zwerenbergser.7, 73525 Schw.Gmünd, Tek 07171/30495
Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel.: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter: Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21,** 71679 Asperg, 07141-660112, Pressieret: Bnmo Wagner, Richard-Wagner-Str. 9,71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer: Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, **Tel: 07154 / 26134 Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel; 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139**

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzoggarlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158
Kreisjugenditr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bnmo Wagner, s. **Bezirkspressereferent**
Kreisjugendkir: Wolfram Riede!, Birkenweg 3, 743661(1m-hflein], '11: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

BezirksltrEugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741-12160
Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846
Presseref: Thomas Schenk, Ganunertinger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885
Kassierer: Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

BezJugendltr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1,78554 Aldingen-Abcheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mumrnelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/ **9756116 (g)Spielleiter: Reinhard Nuber, AIpenstr, 20, 89075 Ulm, 0731/67008Presse: MicbaelBauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452Jugendltr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677Kassierer: Siegfried Kost, Birkenweg **13, 89150** Laielängen, 07333/ . 3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

ACHTUNG JUBILÄUMSVEREINE !

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr Ihr 25 -, 50 - , 75 -usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumszuschuß beim SVW beantragen 1

Zur Zeit beträgt dieser Zuschuß einheitlich DM 200.-

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW-Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 981

31. Okt. 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 991

Begründung für diese Anmeldefristen:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr.Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für 1999 unbedingt notwendig. .

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25 - jährigem Bestehen und dann in 5 - Jahresschritten , einen finanziellen Zuschuß in Form eines **Materialgutscheines von DM 50 bis DM 100,** wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen 1 Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB - Breitenschachreferent, Herrn Ernst Bedau, Turmstr. 7 in 67433 Neustadt, zu stellen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Oberliga. 9. Runde 29. 03. 98

HP Böblingen - Marbach

1. Bauer,P.	- Mohr		5. Messenr	- Rapp	1:0
2. Böhm,M.	- Escher	1/2	6. Born	- Eisele	1/2
3. Dausch	Leyrer	1/2	7. Hoffinann	- Jazeschen	V2
4. Heini	- Mokosch	0:1	8. Werner,B.M.	- Lehnen	1/2

Ditzingen - Schwäb. Gmünd **3 : 5**

1. Lang	- Jurek	011	5. Baumstark	- Fochtler	0:1
2. Duppel	- Chudinovskih	1:0	6. Gritsch	- Roth	0:1
3. Schmitt	- Held	1/2	7, Zirriber	- Junger	0:1
4. Keilhack	- Müller	1/2	8. Stanescu	- Basovic	1:0

Schmiden/Ctuxnatatt Esslingen **5 : 3**

1. Schnepp	- Englmeier	0:1	5. Bauer,M.	- Kunert	1/2
2. Holzhäuer	Knorpp	1/2	6. Pflichthofer	- Dewenter	1/2
3. Trachtmann	- Reuß	1:0	7. Welker	Rau	1/2
4. Birk	- Schurer	1:0	8. Frank	- Samak	1:0

Tübingen - Tamm **4,5 : 3,5**

1. Frick	- Berezovsky	1/2	5. Dr.Koppenhöfer	- Düren	**1/2**
2. Schmidt	Bibik	1/2	6. Dr.Moser	Birnen	**1/2**
3. Braig	Tuncer	1/2	7. Khadempour	- Gerhardt	**1/2**
4. Funke	- Bree	1:0	8. Schäfer	- Waibel	**1/2**

Pfullingen - Stuttgarter SF **3,5 : 4,5**

1. Banaszek	- Lorscheid	0:1	5. Nägele	- Migl	0:1
2. Vujic	- Mobrlok	0:1	6. Einwiller,B.	- Schmid,H.	1:0
3. Altenhof	- Steckner	+:-	7. Einwiller,D.	- Seibel	1/2
4. Streck	- Gabriel,R.	1:0	8. Acksteiner	Gerstenberger	0:1

Oberliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Schmiden/Cannstatt	14:4	41,5	6. Marbach	8:10 35,5
2. Stuttgarter SF	12:6	40,5	7. Tamm	7:11 36,0
3. HP Böblingen	12:6	40,0	8. Ditzingen	7:11 31,5
4. Esslingen	11:7	36,5	9. Pfullingen	5:13 32,5
5. Schwäb. Gmünd	9:9	39,0	10, Tübingen	5:13 27,0

Der SK Schmiden/Cannstatt ist Meister der Oberliga und steigt in die 2. Bundesliga auf, Der SV Tübingen muß in die Verbandsliga absteigen. Da nach dem vorletzten Spieltag der 2. BL kein württ. Verein auf einen Abstiegsrang zurückfallen kann, verbleibt Pfullingen in der Oberliga.

Ich gratuliere dem SK Schrniden/Cannstatt zum erneuten Erfolg, danke allen Mannschaften für das faire Spiel und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr R. Nuber

Verbandsliga Nord 9. Runde 29. 03. 98

SK Heidenheim 1 - SF Stuttgart 2 **2 : 6**

1. Weiß,A-.	- Meier,A.	1/2	5. Schmidt,S.	-	1/2
2. Woisczyk,T.	- Warthmannn,R.	1/2	6. Röscheisen,A.	Pangritz,P.	0:1
3. Weiler,U.	- Schwarzburger	1/2	7. Scheu,S.	Strobel,M.	
4. Wolf,A.	Wolf,W.	0:1	8. Jenewein.W.	- Haas,W.	0:1

SK Schwäbisch Hain DJK Ellwangen 1 **4 : 4**

1. Ebenein,W.	Schuran,W.	172	5. Rieder,M.	Berg,A.	1/2
2. Dr.Prinz,B.	- Kunert,P,	1/2	6. Dr.Xander,K.	- WMdenberger	1:0
3. Fuchs,N.	- Pfitzer,M.	-:+	7. Neumann,E.	Dr.Pfitzer,N.	0:1
4. Fetzer	Schmidt,M.	1:0	8. Decker,G.	Merz,H.	1/2

HP Böblingen 2 - SV Aalen 1 **4,5 : 3,5**

1. Riemer,R.	- Seeling,K.	1/2	5. Damjanovic,Z.	- Leis,J.	+:-
2. Skribanek,L.	- Bergmann,11.	1/2	6. Oettinger,H.	- Häfele,A.	1:0
3. Storm,G.	- Fink,T.	1/2	7. Hohl,W,	- Frasch,H.J.	1/2
4. Caspers,C.	- Debitsch,R.	1/2	8. Grosse,M..	- Stark,R,	0:1

VfL **Sindelfingen 2 - SV Marbach 2** **5 : 3**

1. Hertzog,P.	- Stavru,A.	4:-	5. Cieza,A.	- Taxis,H.D.	1/2
2. Carstens,A.	- Friedl,S.	1:0	6. Bötta,W.	- Dr.Richter,G.	0:1
3. Igney,V.	- Klemrn,J.	1/2	7. Braun,J.	Möller,B.	0:1
4. Hottes,D.	Trefzer,E.	1:0	8. Baliach,T.	- Dunder,S.	1:0

SV Wollbusch 1 - SV Heilbronn 1 **6 : 2**

1. Ott,F.	- Menschner,J.	1:0	5. Rudolph,M.	- Funk,A.	1/2
2. Sölch,H.	- Stürmer,R.	1:0	6. Dietrich,F.	- Grund,A.	1:0
3. Dr.Häcker,J.	- Wollrab,R.	1:0	7. Rieder,A.	- Herold,M.	1/2
4. Dr.Erben,W.	- Wolbert,C,	0:1	8. Gottfried,T.	Bäuerle,U.	1:0

Verbandsliga Nord nach 9 Runden (Endstand):

1. SF Stuttgart 2	16:2	49,5	6. SV Heilbronn 1	8:10	33,0
2. VfL Sindelfingen 2	16:2	45,5	7. SK Heidenheim I	5:13	30,5
SV Wolfbusch 1	16:2	45,5	8. SV Aalen 1	5:13	30,0
4. HP Böblingen 2	11:7	36,5	9. SK Schwill). Hall 1	3:15	30,0
5. DJK Ellwangen I	8:10	34,0	10,5V Marbach 2	2:16	25,5

Da aus der Oberliga keir; Absteiger in die Verbandsliga Nord kommt, müssen **nur** 2 Mannschaften in die Landesliga zurück: Marbach 2 und Schwäbisch Hall **1.** Vom herausragenden Spitzentrio waren die SF Stuttgart 2 die Glücklicheren und steigen in die Oberliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Verbandsliga Süd 9. Runde 29. 03. 98

TG Biberach 1 - SK Markdorf 1 **5,5 : 2,5**

1. Lenhardt,M.	- Dr.Knödler	1/2	5. Weiß,O.	- Weiß,T,	1/2
2. Namyslo,H.	- Dönitz,C.	1/2	6, Haberbosch	- Schmidt,H.	1/2
3. Oettel,A,	- Amold,T.	1/2	7. Dr.Von Wedel	-- Kolas,M.	1:0
4. Merk,T.	- östreicher,11.u.	1:0	8. Becker,P.	- Wecker,K.	1:0

SC **'WD Ulm 1 -** SK **Bebenhausen 1** **4 : 4**

1. Gruber,T.	- Hönsch,M,	1/2	5. Eberhard,H.P.	- Latzke,B.	0:1
2. Lainburg,V.	- Roth,J.		6, Heinrich,A,	Blank,O.	1/2
3. Quist,S.	- Dietzel,J.		7. Gebhardt,U,	- Brümmel,A.	1:0
4. Berning,B.	- Bräuning,R,	1:0	8. Wolf,R.	- Reik,U.	1:0

SC Kirchheim 1 **TSV Langenau 1** **4 : 4**

Melcher,W.	- Hahnewald,P.	0:1	5. Fischer,T.	- Wutzke,R.	0:1
2. Ganter,T.	- Hörsch,H.	1/2	6. Dr.Schweickh'	- Beck,R.	1:0
3. Schneider,F.	- Sehneider,11	1:0	7. Fronmilller,F.	- Stürmer,A.	0:1
4. Flogaus,W.	- Herz,T.	1/2	8. Tepluhina,K.	-Neef,W,	1:0

SF **Ravensburg 1 - SV Rangendingen 1** **4 : 4**

1. P.Gomolla	- Klaus,I.	1/2	5. Nickel,R.	Baumann,F.	1/2
2. Mütz,G.	- Gorgs,A.	1/2	6. Weidel,A.	Schwenk,A.	1/2
3. Reimche,V.	- Huber,M.	1/2	7. Götz,S.	- Borchert,R.	1/2
4. Sorg,B.	- Dieringer,J.	1/2	8. Dr.Lippmann	Dreyer,A.	1/2

SV **Tübingen 2 -** SC **Lindenberg 1** **5 : 3**

1. Dr.Jojart,J.	- Gärtner,G.	1/2	5. Häussler,F,	Feistenauer,H.	0:1
2. Wittmann,R.	- Feistenauer,F,	1/2	6. Ableiter,A.	- Mittermeier,P.	I:0
3. Gleiehmatm,M.	- Gehrmann,H.	**1:0**	7. Schulz,C.	- Wegscheider,M.	0:1
4. Von Auer,U.	Baldatif,M.	+:-	8. Fidison,R.	- Tausch,B.	+:-

Verbandsliga Süd nach 9 Runden (Endstand):

1. SK Bebenhausen 1	16:2	49,0	6. SF Ravensburg 1	8:10	33,0
2. SC Kirchheim 1	12:6	39,5	7. SV Rangendingen 1	8:10	32,0
SC Lindenberg 1	12:6	39,5	8, TSV Langenau 1	6:12	32,5
4 SC WD Ulm I	11:7	39,0	9. SK Markdorf 1	4:14	29,0
5. TG Biberach 1	10:8	39,0	10. SV Tübingen 2	3:15	27,5

Nachdem nur Tübingen 1 aus der Oberliga in die Verbandsliga Süd kommt, müssen Tübingen 2, Markdorf 1 und Langenau 1 in die jeweiligen Landesligen absteigen. Dem souveränen Meister Bebenhausen 1 herzliche Glückwünsche,

Dr. Martin Schrernpf

Württembergische Seiutenschachmeisterschaft 1998.

Bei der Württembergischen Meisterschaft im Schnellschach setzte sich, wie bereits kurz gemeldet, Frank Zeller vom Zweitligisten Sindelfingen mit acht Punkten aus neun Partien' durch. Er und der Zweitplazierte, Ralf Müller von Post Ulm, qualifizierten sich für die Deutsche Schnellschachnneisterschaft im September in Deizisau. Die Organisatoren, Dr. Günter Tobien, Mitglied im Spielausschuß des Schachverbandes Württemberg, und das Team des anläßlich seines 40jährigen Bestehens zur Ausrichterehre gekommenen Schachclubs Steinlach, freuten sich unterdessen über die Trendwende bei der Teilnehmerzahl: 181 Spieler erschienen in der Ofterdinger Mehrzweckhalle - von der fünf Jahre jungen Hannelore Gheng (Freiberg) bis zum 86 Jahre alten württembergischen Rekordmeister Theo Schuster (Korntal).

In den vergangenen Jahren waren die Teilnehmerzahlen stets rückläufig. Zuletzt in Schömberg spielten knapp 80 Personen mit. Daher betrieb Dr. Tobien Ursachenforschung: Er schaute sich die Statistiken der vorherigen Turniere an und befragte (ehemalige) Teilnehmer. Im Ergebnis schlug er dem ausrichtenden Verein mehrere Anderungen im Durchführungsmodus vor. Nach acht offenen Turnieren war die neunte Auflage erstmals eine echte Meisterschaft des Verbandes, an der ausschließlich Spieler/innen mit einem Spielerpaß für einen Verein in Württemberg startberechtigt waren.

Das Turnier wurde von zwei Tagen auf einen Tag verkürzt. Statt elf Runden spielten die Teilnehmer nur neun und hatten dabei statt 30 Minuten 'nur

20 Minuten Bedenkzeit pro Partie. Weiter sollte der neue Preisfonds die Schachfreunde anlocken: Aufgrund von fünf DWZ-Spielstärkegruppen hatten auch die insgesamt weniger erfolgreichen Mitspieler Chancen, einen der 23 Geldpreise zu gewinnen. Ohne den Wertungsreferenten Peter Maier (Sindelfingen) wäre diese Ausschüttungspolitik freilich unmöglich gewesen. Maier hatte dem Verein zwei Tage vor dem Turnier eine brandaktuelle DWZ-Liste geschickt. Wie Gespräche mit Teilnehmern ergaben, kam vor allem die Straffung auf einen Turniertag gut an. Übernachtungskosten beziehungsweise doppelte Anfahrten entfielen.

Daß die über 20 Helfer des SC Steinlach alle Hände voll zu tun hatten, lag an der unerwartet hohen Zahl von Spielfreudigen - der Resonanz auf den neuen Modus und auf die aufwendige Werbung, zu der dankenswerter Weise auch der Paßbeauftragte des Verbandes, Herbert Waltner, beitrug, indem er jedem Verein mit der Paßschreibung im Januar eine Turnierausschreibung übermittelte. 34 Schachfreunde hatten sich vorangemeldet. Mit 120 Teilnehmern hatten die Veranstalter gerechnet und entsprechend eingekauft. Um 10 Uhr hätte Meldeschluß sein sollen; doch der Zustrom riß nicht ab. Ein Fahrzeug mit Schachfreunden kam kurz vor halb elf; die Guten waren statt nach Ofterdingen zunächst ins 20 km entfernte Oferdingen gefahren. So begann das Turnier mit einer halben Stunde Verspätung. Auch zwischen den Runden dauerte es etwas länger als vorgesehen. Der Zeitplan erwies sich als zu ehrgeizig,. Der die Sieger ehrende Bürgermeister Joseph Reichert mußte sich daher etwas gedulden - was *er* gerne tat, wie er versicherte.

47 Teilnehmer verfügten über eine DWZ von über 2000. Dr. Tobien merkte daher an, daß es sich nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ um ein starkes Turnier handelte. Zudem ging es sehr fair zu: Das aus den Schachfreunden Hans Hoffmann, Thomas Viedmann und Reinhard Nuber bestehende Turniergericht brauchte nicht zu tagen.

Außer den beiden Erstplazierten heimsten Dr,Gerharcl Fahnenschmidt (Sindelfingen), Thomas Oberst (Post Ulm) und Gerd Lorscheid (Stuttgarter SF) Hauptpreise ein. Sonderpreise gab es für Hans Hoffmann (HP Böblingen) als besten Senior., Simona Gheng (Freiberg) als beste Dame und Matthias Duppel (Ditzingen) als besten jugendlichen. Die Preisträger in den fünf DWZ-Gruppen waren:

DWZ über 2000: 1. Ulrich Römer (Post Ulm), 2. Peter Dittmar (Sindelfingen) 3. Martin Schoof (Erdmarmhausen).

DWZ zwischen 1800 und 1999: 1. Arnd-Rüdiger Schwarz (Nabern) , 2. Wilhelm Haas (Stuttgart), 3. Bruno Glas (Korntal).

DWZ zwischen 1600 und 1799: 1. Nils Hoffmann (Steinlach), 2. Franz Kurpiela (Ohringen) 3. Wolfgang Jekel (WIiringen).

DWZ zwischen 1400 und 1599: 1. Bodo Lohr (Reichenbach), 2. Wolfgang Abel (Schönbuch), 3. Christian Laustetter (Spaichingen).

DWZ unter 1400: 1. Dr. Walter Rost (Steinlach), 2. Recep Incel (Pliezhausen), 3. Viktor Luft (Nagold).

"Grundsätzlich ist der Modus so richtig. An einer Verfeinerung des Konzepts wird gearbeitet", faßte Dr.Tobien nach einigen Tagen Abstand zusammen. Zwischzeitlich steht auch fest, daß die zehnte Württembergische Meisterschaft im Schnellschach am 25. April 1999 vom VfL Sindelfingen ausgerichtet werden soll. **Uwe Rogowski.**

Hier folgt der Endstand in der vorderen Hälfte (mit Buchholzzahlen):

8 Pkt: ' F.Zeller (Sindelfingen) 54,5

7,5 Pkt: FM R.Müller (Post Ulm) 50,5; FM Dr.Fahnenschmidt (Sindelfingen) 49,5

7,0 Pkt: Th.Oberst (Post Ulm) 54,5; G.Lorscheid (SSF 79) 53; U.Römer (Post Ulm) 52; P.Dittmar (Sindelfingen) 51,5; M.Schoof (Erdmannhausen) 47,0.

6,5 Pkt: H.Namyslo (Biberach) 58,5; J.Gheng (Freiberg) 52; H.Gohil (Bebenhausen) 50,5; J.Dietzel (Bebenhausen) 50; Chr. Beyer (Feuerbach) 49, A.R.Schwarz (Nabern) 47,5; F.StolI (Sindelfingen) 46,5; Osorio-Ortiz 46; O.Rothfuß 46; Th.Heinl (HP Böblingen) 42,5;

6,0 Pkt: FM W.Sclunid (SSF 79) 52; FM H.Hoffmann (HF Böblingen) 52; FM I. Berezovsky (Tamm) 50,5; M.Duppel (Ditzingen) 50; L.Roth (Schw. Gmünd) 49; M.Scholl (Berkheim) 48,5; Dr.Th.Meier (Ditzingen) 48,5; M.Kottke (Leinfelden) 48,5; E.Kais (Tettnang) 48; G.Eppinger (Korntal) 47,5; D.Vukovic (Neckarsulm) 47,5; W.Haas (SSF 79) 47,5; A.Cieza (Sindelfingen) 46,5; J.Gabriel (SSF 79) 46; M.Springmann (Schönaich) 45; H.Gerstenberger (SSF 79) 43,5; B.Glas (Korntal) 42; V.Reimche (Ravensburg) 41,5; F.Braig (Tübingen) 40,5; B.M.Werner (HP Böblingen) 39,5

5,5 Pkt: A.Huber (Sindelfingen) 56,5; R.Bachler (Tübingen) 52; G.Zaiser (Pforzheim) 51,5; R.Hommel (Tuttlingen) 46; Ad.Miracanac (Reichenbach) 45,5; K.Brenschneider (LeinfeIden) 94,5; P.Stiller (Friedrichshafen) 44; J.Jurek (Schw. Gmünd) 42,5; N.Hoffmann (Steinlach) 42,5; A.Meschke (Erdmannhausen) 42,5; WKlehr (Feuerbach) 42; W.Pohl (Schw.Gmtind) 41,5; M.Jurasin (Schönbuch) 41,5.

vor weiteren 130 Teilnehmern.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Bericht zum

Jugendländerkampf am 14. 3. in Vaihingen

Der Vergleichskampf war auf 26 Bretter angesetzt. 3 Badener Spieler hatten kurzfristig abgesagt, so daß nur 23 Bretter ausgespielt wurden.

Württemberg gewann mit 12,5: 10,5.

Für Württemberg waren eingeladen: Matthias Duppel, Jerome Düren, Admir Miricanac, Bernhard Sturm, Jaroslav Gelfenboim, Matthias Kruck, Daniel Kruck, David Ottrnann, Igor' Ladinzon, Hannes Rau, Christian Osterle, Oliver Jovalekic, Walter Naß, Arik Braun, Kai Uwe Köhn, Niels Geiger, Christian Capelia, Tobias Wiesner, Rebecca Ehret, Katharina Tepluhina, Yvonne Zajontz, Andrea Stutz, Nina Heim, Birgit Strühle, Johanna Braun, Anita Rudel.

Vielen Dank den Teilnehmern wie auch ihren Begleitern. Dank auch dem Wertungsreferenten Peter Maier, ohne dessen Mitarbeit diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Walter Kunz

Verbandsjugendliga Württemberg 1998

Noch ausstehende Termine:

So 17.05. 10 Uhr, So 21.06. 10 Uhr

So 05.07. 10 Uhr

Finale So 19.07. 14 Uhr

Marc Nestl

Einladung zur

jugendleiterschulung

Schachjugendleiter machen es sich unnötig schwer. Jugendarbeit darf nicht nach eigenem Gutdünken durchgeführt werden, sondern besonders der Anfang wird erleichtert durch Befolgung von Ratschlägen erfahrener Jugendleiter. Was in anderen Sportarten seit langem selbstverständlich ist nämlich Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse, wird in diesem Lehrgang praxisgerecht vermittelt.

Egal ob Ihr Erfahrung habt oder nicht, von diesem Lehrgang profitiert jeder. Die Kosten für das Lehrgangsmaterial sowie das Mittagessen am Samstag und Sonntag und das Abendbrot am Samstag trägt die WSJ. Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 15.-DM wird bei Lehrgangsbeginn am **Samstag II Juni** um **9:30 Uhr** bar entrichtet. Lehrgangsende am Sonntag **14. Juni** um die Mittagszeit Meldet Euch rechtzeitig an bei

Eckhard Meußling, Untere Burachstr. 5, 88212 Ravensburg.

Der Lehrgang findet statt im Gasthaus Mohren, Marktstr. 61 88212 Ravensburg. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Teilnahmezusage erfolgt durch Zusendung der Tagesordnung. Erich Beck

Bericht:

SV Wolfbusch sahnte ab

Die WSJ selbst richtete am 4. April die württembergischen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U20 und U15 der Mädchen sowie U15 und U13 aus. Dabei gingen in Holzmaden gleich zwei Titel an den Nachwuchs des SV Wolfbusch.

Nachdem sich für diese Meisterschaften leider kein Ausrichter finden ließ, lud der Spielleiter der WSJ, Manfred Lube., kurzerhand die Jugendlichen in die Gemeindehalle seines Wohnorts Holzmaden ein. Insgesamt 24 Teams nahmen den 'Kampf um die Punkte auf. Bei den Mädchen waren indes nur vier Frauschaften anwesend.

Nach einem doppelrundigen Turnier setzte sich das einzige U20-Team, der FC Alfdorf (Janina Ernphing, Bianca Hess, Marta Sliwa, Sabine Führer), mit zwei Punkten Vorsprung auf den ersten Platz. Dies gelang allerdings erst nach einem knappen Schlußrundensieg über die folgenden Mädels des SV Wollbusch (Andrea Stutz, Julia Becker, Anna Schaab, Nathalie Schmidt), die sich aber mit dem Titel des U15-Meisters trösten konnten.

Souveräner Meister der U15-Jugend wurde der SV Wolfbusch (Alexander Häcker, Frank Riegel, Sonja Häcker, Marco Trapasso). Auch hier wurde mangels Masse vollrundig gespielt. Die Siegermannschaft ließ sich davon freilich nicht stören und gewann in allen sechs Runden. Spannend bis zum Schluß war dagegen der Kampf um den silbernen Platz auf dem Treppchen. Der Heilbronner SV hatte nach fünf Runden einen Punkt Vorsprung auf die TG Biberach. Die Auslosung brachte just die beiden Teams in der letzten Runde gegeneinander. Mit einem 2:2 sicherten sich dann die Unterländer den zweiten Rang.

Ebenfalls unangefochten war der Titelverteidiger der U13-Meisterschaft, der SC Magstadt (Walter Naß, Bernhard Stolz, Kevin Wagner, Jens Babutzka). Sechsmal obsiegten die Magstädter 3:1. Nur in der zweiten Runde gab es einen kleinen Ausrutscher, als der neue Meister 4:0 gewann. Eng war hingegen der Ausgang auf den folgenden Plätzen. In Runde Sechs kam es zum direkten Duell zwischen den punktgleichen SG Schwäb. Gmünd und SV Wolfbusch.. Dieser endete unentschieden 2:2. So ließen die brettliunktbesseren antinder Vier in der Schlußrunde nichts mehr anbrennen und verwiesen die Stuttgarter auf Rang drei.

Endstände:

U2Ow U15w:

1.FC Alfdorf U20	11:1	20,5	3.SV Wolfbusch 2	3:9	5,0
2. SV Wolfbusch 1	9:3	19,5	4. FC Alfdorf	1:11	3,0

U15

1. SV Wolfbusch	12:0	19,5	5. SG Vaihingen/Rohr	3:9	10,0
2. Heilbronner SV	9:3	15,0	6. FC Alfdorf	2:10	3,5
3. TG Biberach	8:4	15,0	7. SF Riedlingen	1:11	6,5
4..SC Hechingen	7:5	14,5			

U13:

1. SC Magstadt	14:0	22,0	8. FC Alfdorf	7:7	15,5
2. SG Schwäb.Gmünd	10:4	18,5	9. SC Tamm 3	6:8	15,0
3, SV Wolfbusch	10:4	17,0	10, SC Hechingen	6:8	13,5
4..SC Tatmn 1	9:5	15,5	11. SC Altbach	6:8	13,0
5. SC Tamm 2	8:6	16,5	12. SF Deizisau	4:10	9,5
6. SV Rommelshausen	8:6	15,0	13. SC Grunbach	3:11	9,5
7. SV Backnang	7:7	15,5			

Thorsten Fischer

Damenschach

Damen - Oberliga 1998 / 99

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft biszu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus ande. ren Vereinen einzusetzen.

Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgebenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgebenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerinnenregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimaligem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht für eventuelle überregionale Stichkämpfe). Die Doppelrunden an einen Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Sarnstag,24.10. / 28.11. 98 / 16.01. 99.

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant,je nach Anzahl der Mannschaften die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1997 (für die Vereinsmeldung)
30.08.1997 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt).

Meldungen an: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Turnierleitung: Alissa Berger

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen. Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberliga.

Termine Damenschach 1 9 9 8:

9.-10.5.	Zwischenrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
14.-17.05.	Deutsche Darnenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
21.-24.05.	Internationales Vierländerturnier in Bayern
30.-31.5.	Endrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
6.-7.6.	Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Damen
11.7.	Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeist. der Damen
30.7.-9.8.	Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
5.- 6.9.	Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen
29.10.-1.11.	Damen-Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

Seniorenschach

Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft 1998

"Ich habe soviel nette Leute kenneieelernt - ich komme wieder?"

Dieses als Überschrift gewählte Zitat war der Kommentar eines "Jung"seniors, der mit 60 Jahren erstmals an dem Turnier in Eilwangen teilnehmen durfte. Und dieser Kommentar war typisch für die rundum harmonische Atmosphäre unter den 167 Teilnehmern - mehr lassen die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten nicht zu! - dieses Turnieres, das mit seinem Flair gemixt aus überaus vielfältigem Rahmenprogramm, sportlich interessanter Besetzung, gediegener Turnierorganisation sowie einer großzügigen Preisfondsgestaltung beliebt ist wie eh und je.

Wieder hatte sich die Führung des ausrichtenden Vereins SC Ellwangen 1875 ein Rahmenprogramm von besonderer Güte einfallen lassen: beispielsweise eine gemeinsame Wanderung mit anschließendere Vespereinkehr, ein Lichtbildervortrag, einen Ausflug mit dem Bus nach Dinkelsbühl sowie eine Stadtführung und ein Blitzturnier waren Angebote, die vorzüglich organisiert und vielfältig genutzt wurden. Aber auch die Möglichkeit zum Spielen "rund um die Uhr" im Turniersaal ist ein Angebot in Ellwangen, das seinesgleichen sucht.

Im sportlichen Bereich bestach der absolut pünktliche Turnierablauf mit vielfältigen Informationsmöglichkeiten und interessanten, kämpferischen Partien. Zunächst startete Hans Kraft (Cadolzheim/Bayern) mit souveränen 5 Punkten aus 5 Partiuen, aber die Verfolger Dr.W.Frank (Schwäbisch Gmünd), H.Hoffmann (Wildberg), H.Weigel (Obennichelbach/Bayern) und **W.Kunath (Erfurtfrhüringen)** waren ihm dicht auf **den Fersen. überraschend lag** zu dieser Zeit der nominelle Turnierfavorit Dr.G.Braun (Leipzig/Sachsen) mit 3,5 Punkten zurück, da er u.a. gegen W.Baumann (Coburg/Bayern) verloren hatte, als er in guter Stellung die Dame einstellte. Kraft blieb auch nach der 6. Runde, als er gegen den zweimaligen Deutschen Seniorenmeister Hoffmann remis gespielt hatte, wertungsmäßig noch an der Spitze, aber mit E.Bernhöft (Potsdam/Brandenburg) und Dr. G.Tochterrnann (Speyer/Rheinland-Pfalz) sowie H.Riedlinger (Hechingen) waren neue Verfolger hinzugekommen. Doch in der 7. Runde verlor Kraft in einer Partie der Wirrungen gegen Dr.Frank, der damit alleiniger Tabellenführer wurde. Doch schon in der 8. Runde gab es den nächsten Führungswechsel: Hoffmann schlug im internen württembergischen Duell Dr.Frank und war mit 7 aus 8 alleiniger Tabellenführer. Da auch Weigel und Kunath punkteten, hatten aber noch mehrere Spieler vor der Schlußrunde Chancen auf den Turniersieg. Hier schlug Dr.Frank in einer gefälligen Partie Kunath und nun kam es auf die Partie Hoffmann-Weigel an: Hoffmann gewann und sicherte sich damit erstmals den Turniersieg.

Hart umkämpft war auch der Titel um die "Beste Dame" in diesem Turnier: erst in der Schlußrunde setzte sich Irene Winter (Erfurt) in einer furiosen Partie an die Wertungsspitze und überrundete so die lange führende Marianne Hartlaub (Klingenberg) um 2,5 Buchholzpunkte. Dritte wurde Gerda Sträßer (Rottweil), die ein sehr sicheres Turnier spielte **und** nur um einen halben Brettpunkt Rückstand auf die beiden Führenden blieb.

Aus württembergischer Sicht war es natürlich besonders erfreulich, daß Meister- und Vizemeistertitel nach langer Zeit mal wieder im Ländle blieben. Aber auch die aufgelisteten hervorragenden Plazierungen von G.Schuler und K.,Fassmann sowie die 6,0 Punkte von W.Pukropski (Waiblingen), H.Karnbach (Heubach), L.Schneider (Craislheim), Chr.Papapostolou (Bad Schussenried), A.Schwarz (Grunbach), H.Freder (Stuttgart) und Fr.Föhl (Aalen) waren überaus erfreulich - zumal mit W.Adler, •H.Dinser und R.Sielaff gleich drei starke württembergische Spieler aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig hatten absagen müssen. 1–lajo Gnirk

Eine ausführliche Ergebnisliste finden Sie am Ende der DWZ-Auswertungen. (Red.).1

8. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

'Die Resultate der 5. Runde lauten:

Marbach - Tübingen		**4 : 0**			
1. Freder	- Oehlmann	1:0	3. Dr.Richter	Krickemeyer	1:0
2, Bleher	- Borchert	1:0	4. Müller	- Dr.Domres	1:0
Schwäbisch Gmünd - Nürtinzen		**1,5 : 2,5**			
1. Escher - Dr.Schweickhardt		1/2	3. Miller	- Piochotta	0:1
2. Dr.Frank	- Kaltenbach	0:1	4. Karnbach	- Kindermann	1:0
Willsbach - Waiblingen		**2,5 : 1,5**			
1. Hohl,R.	- Sielaff	0:1	3. Hohl,G.	- Felder	1/2
2. Krämer	- Pupropski	1:0	4. Bitzer	- Braun	1:0

Aktueller Tabellenstand:

1. Marbach	10:0	15,5	4. Tübingen	6:4	10,5
2. Nürtingen	8:2	13,0	5. Schw. Gmünd	5:5	12,0
3. Willsbach	7:3	12,0	6. Waiblingen	5:5	10,0

Reglementgemäß scheiden die drei Mannschaften Tübingen, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen aus dem Wettbewerb aus.

In der 6. Runde spielen:
Nürtingen - Marbach.; Willsbach spielfrei.
Termin für diese 6. Runde ist Samstag, 18.04.1998.. Hajo Gnirk

Andere Offene Seniorenturniere

Liebe Schachfreunde,

nachstehend liste ich Ihnen mir bekannte Seniorenturniere auf, die offen für jeden Spieler sind:

4. Deutsche Schnellschachmeisterschaft und 3. Deutsche Blitzmeisterschaft 7.40.5. in Horn- Bad Meinberg

(MS 20.4., Frank Rekemeier, Am Grundgärten 4,32865 Blomberg)

NRW-Sen.-Meisterschaft 12.-20.6. in Rheda-Wiedenbrück

(offen) (Kurt Schlapper, Bergstr. 7,45527 Hattingen).

10. Isst. Sen. Oben 20. - 28.5. in Maria Alm

Thomas Haslinger, Thorerstr. 5, A5760 Saalfelden

3. Sächsische Senioeren Schnellschachmeisterschaft 23.-24.5. in Chemnitz (H.Tritschler, Otto-Buchwitz-Str.3 93791 Niederoderwitz)

6. Sen.-Einzelmeisterschaft von Sachsen-Anhalt 15.-21.6. in Quedlinburg (Werner Granitzki, Schulstr. 10, 39249 Barby)

L Niedersächsische Senioren Einzelmeisterschaft 20. - 29.6. in Bad Beveasen (offen, Steinbecker, Mühlenweg 24, 21244 Buchholz)

15. Sen.-Turnier in Leutasch 29.6.-8.7. (Dr. Inge Kattinger, Lobenhauerngasse 14, A1170 Wien)

Bayerische Sen.-Einzelmeisterschaft 3.-11.7. Frankenakademie Schney (Ludwig Schimer, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt)

7. Offene Sächsische Seniorenmeisterschaft 16.-22.7. in Dresden (Helmut Tritschler, Otto Buchwitz Str. 3, 92791 Niederoderwitz)

11. Deutsche Senforen-Einzeirneisterschaft 20.-28.7. in Weilburg (MS 10.07) (H.1. Deuster, Wingertstr.18, 35781 Weilburg)

Sen.-Urlaubsturnier 27.8.-5.9. in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondellstr, 4, 14163 Berlin)

Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 6.-12.10. (Rudolf Böckenhaupt, Karl-1Creuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)

Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.41.11. in Griesldrchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Hajo Gnirk

Freizeit- und Breitenschach

Breitenschach aktuell

Auch die Begriffe Freizeit- und Breitenschach verwirren. Sind es zwei Bereiche 7 Einmal Freizeitschach und dann etwas ganz anderes, nämlich Breitenschach 7 Oder gehört beides zusammen? Ist also Freizeitschach zugleich Breitenschach und Breitenschach zugleich Freizeitschach 7 Was meinen die Begriffe „ Freizeit" und was hat es mit der „Breite" im Breitenschach zu tun ? Versuchen wir, in unserer Mai-Info eine Antwort zu finden.

Tip des Monats Mal 1998

Schach im Schwimmbad

Sind Sie ein sportlicher Schachverein 7 Haben Sie eine Jugendgruppe ? Verabreden Sie sich doch einmal in Ihrem Schwimmbad, packen Ihr Schachmaterial in die Badetaschen und spielen Sie auf der Schwimmbadwiese liegend Schach, Das macht Ihnen selbst und den Jugendlichen Ihres Vereins Spaß und Freude, präsentiert aber den Verein zugleich in der Öffentlichkeit. Mancher der übrigen Badegäste wird neugierig, schaut zu, und wenn Sie dann noch ein Infoblatt über Ihren Verein bereit halten und dem einen oder anderen interessierten Erwachsenen oder Jugendlichen geben, haben Sie nebenbei eine kleine Werbeveranstaltung für Ihren Schachverein durchgeführt.

Besonderer Hinweis: Wenn Sie Kinder der Schachjugendgruppe mit in das Schwimmbad nehmen, ist zuvor schriftlich das Einverständnis der Eltern einzuholen, und es ist eine besondere Aufsichtspflicht geboten.

Info hierzu bei der DSJ Breitenbachplatz 17-19 17195 Berlin.

Terminvorschau

1.5. Stgt-Vaihingen-Rohr

2. OPEN

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.
Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (**0711/749585**
Startgeld: DM 30,00 Erwachsene, DM 20,00 für Jugendliche 1J20
Reuegeld: DM 20,—
Voranmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes an die Landesgirokasse **Stuttgart, Konto: 12 91179, BLZ: 600 501 01, Stichwort: Open Stgt-Vaih, 1998**
Meideschluß: Freitag, I. Mai 1998 bis 9:45 **Uhr**
Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer
Turnierplan: 1. Runde 10.00 11,00 Uhr 2. Runde 11.10 - 12.10 Uhr
3. Runde 12.20 - 13.20 **Uhr Pause bis 14.00 Uhr**
4, Runde 14,00- 15.00 Uhr 5. Runde 15.10 - 16.10 Uhr
6. Runde 16.20 - 17.20 Uhr 7. Runde 17.30 - 18.30 Uhr
8. Runde 18.40 - 19.40 Uhr 9. Runde 19.40. 20.40 Uhr
Siegerehrung ab 21.15 Uhr
Modus: 9 Runden Schweizer System, 30 Minuten je Spieler für die Partie.
Preise: 300 / 250 / 200 (Preise ab 40 Teilnehmer garantiert)
Sonderpreise für Damen, Senioren und Jugendliche und DWZ < 1600
DM 50.- (ab 4 Teilnehmerinnen je Gruppe)
Sachpreise für alle Teilnehmer(außer Geldpreisträger)
Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (Tel: **07023/4091 und** Gerhard **Lauppe,** Seerosenstr, **60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711/7356883**

1.5. U 1 m

4. Ulmer Schach Open

um den Telekom Cup 1998

Termin: Freitag, 1. Mai 1998 (Maifeiertag), Meldeschluß: 9,30 Uhr.
Spielort: Telekom-Kantine, Schwabenstr. 25, Neu-Ulm
Modus: 1 Rd. CH-System, 25 Min. Bedenkzeit pro Spieler/Partie, Computerpaarung. Nationale Schiedsrichter.
Startgeld: DM 20. Für Jugendliche bis 18 Jahre: DM 10,.., GM/IM frei
Preise: 1) 50% der Startgelder, mindestens DM 300,. + Wanderpokal
2) 30 % , 3) 20% der Startgelder.
Sonderpreise für den besten Jugendlichen (<18 Jahre) und für den besten Senior (> 60 Jahre); keine Doppelpreise!
Anmeldung: bis 24. April 1998 durch Überweisung des Startgeldes und Namensnennung unter dem Stichwort "Telekom-Cup" auf das Konto der Schachabteilung des Post-SV Ulm, Konto-Nr: 128 315, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00.
Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahn
Information: Thomas Pieper, Königstr. 42/1, 89077 Ulm. Tal: 0731 / 387354. Email: tompie@aol.com.

1.5. Stgt - Mühlhausen

4. "Schach in den Mai"

Termin:: 01.05.98 um 10.00 Uhr (Meldeschluß 9.30 **Uhr)**
Spielort: Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart-Mtihlhausen,
(100 Meter von der Endhaltestelle der U14 entfernt.)
Modus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler,
9 Runden Schweizer System.
Startgeld: 15,- DM
Preise: 200./ 150/ 100 / 50 DM
ab 40 Teilnehmern Ausschüttung von Ratingpreisen < 1900, <1700 und **<1500 DWZ.**
Anmeldung : am Spieltag oder Voranmeldung bei:
Thomas Wolter 07154 / 16774
Sonstiges: Das Turnier ist **auf 60 Teilnehmer begrenzt.**
Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt.

T.Wolter

2.5. Offenes Blitzturnier SG Whingen/Rohr

Am 02. Mai veranstaltet die Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. ein offenes Blitzturnier, zu dem wir hiermit ganz herzlich einladen.
Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.
Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart, Tal: 0711 / 749585
Startgeld: DM 10.-
Meideschluß: Samstag, den 02. Mai 1998, bis 9.45 Uhr im Turniersaal
Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer
Modus: Runden- System, in Gruppen (Änderungen vorbehalten)
5 Minuten pro Spieler nach FIDE-Regeln
Preise: 100 / 90/80 DM Rest Sachpreise
Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (07023/4091
Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, (0711/7356883

2.+3. 5. Oberkochen

Anläßlich seines 50-jährigen Bestehens lädt der Schachverein Oberkochen alle Schachfreunde am Wochenende 2. und 3. Mai 1998 zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Svhnellschachturnier

Termin: Samstag, **2. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr**
Modus: 5 Runden Schweizer-System; bei entsprechender Teilnehmerzahl wird die Rundenzahl erhöht.
Bedenkzeit: 15 min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE- Schnellschachregeln
Startgeld: DM 10,--, wird für Preise eingesetzt.

2. Mannsghafts-Blitzturnie

Termin: Sonntag, 3. Mai 1998, Beginn 9:00 **Uhr**
Modus: Rundensystem, Vierermannschaften, Einsatz von Ersatzspielern möglich. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl erfolgt eine Aufteilung in 2 Gruppen.
Startgeld: DM 20,-- pro Mannschaft, wird für Preise eingesetzt.
Bei diesem Turnier wird unbedingt um Voranmeldung gebeten.
Außerdem sind pro Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren mitzubringen.

Austragungsort für beide Turniere:
TSVO-Turnhalle, Katzenbachstr., Oberkochen.
Anmeldung und Turnierleitung: Thomas Kurz, Langertstr. 16, 73447 Oberkochen, Tel: 07364 / 5989, am 2. Mai bis 9:00 **Uhr im** Turniersaal

G.König

ab 5.5.. Herrenberg

jeden 1. Dienstag im Monat

Schönbuch - Blitz mit Jahreswertung

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg
Veranstalter: SG Schönbuch
Modus: jeder anwesende Spieler erhält 1 Punkt, jeder Sieg zählt ebenfalls 1 Punkt; mind. 10 Runden, max. 20 Runden pro Abend.
Bedenkzeit: 5 min Blitz. Es gelten Fide-Blitz-Regeln.
Termine: 05.05.98 - 1. Rde 19:00 Uhr, 02.06.98 - 2.Rde 19:00 Uhr
07.07.98 -3. Rde 19:00 (ihr, 06.10.98 - 4.Rde 19:00 Uhr
03.11.98 -5. Rde 19:00 Uhr, 01.12.98 - 6.Rde 19:00 Uhr
Preisgeld: 1) 50%, mind. 50 DM 2) 30%, 3) 20 %
Der 1. Platz ist garantiert. Der Jahressieger erhält ebenfalls 50 DM.
Startgeld: Erwachsene 5 DM pro Abend + 10 DM Reuegeld einmalig
Jugendliche kein Startgeld + 5 DM Reuegeld einmalig
Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes.
Anmeldung: am 05.05.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal
Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.
Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen,
, 2 07031/ 642-113 gesch., 07032-22423 priv.

9. 5. Stuttgart Steinhaldenfeld

2. Jugendschachturnier

Termin: Samstag, den 09.05.98, 10.00 Uhr (9.30 Uhr Anmeldeschluß)
Ende ca. 17 Uhr, anschl. Siegerehrung
Veranstalter: Schachclub Steinhaldenfeld e.V.
Spielort: Clubraum der Baugenossenschaft Bad Cannstatt, Regenpfeiferweg 15; 70378 Stuttgart-Neugereut
Modus: 9 Runden Schweizer-System FIDE Schnellschachregeln
Mehr Altersgruppen als in der April-Ausgabe angegeben (U7, U9, UI 1, U13, U15, U17, U20), Mädchen (U15 und U20)- und Mannschaftssonderwertung. Dabei besteht eine Mannschaft aus 4 Spielern, wovon 3 aus unterschiedlichen Altersgruppen sein müssen. Mädchen gelten wie eine gesonderte Altersgruppe.
Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler/Partie
Preise: Die jeweils Erstplazierten erhalten einen Pokal, die ersten 3 jeder Altersgruppe eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.
Startgeld: 7 DM bei Voranmeldung. Am Spieltag 10,-DM
Verpflegung: Günstige Getränke und Essen sind vorhanden.
Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt. Spieler, die keinem Verein angehören, sind herzlich willkommen.
Anmeldung: Günther Schaaf, Badstr.40, 70372 Stuttgart Tel: 0711 / 954-6 7777, Fax: 0711 / 847899.
Das Startgeld von 7,- DM bei Voranmeldung kann unter Angabe des Stichworts "Schach" und des Namens bis spätestens 30.04.98 auf das Konto 3452978 LG Stuttgart, BLZ 600 50101 Kto-Inhaber: Günther Schaaf eingezahlt werden. (Beleg am Spieltag mitbringen! / Sammelüberweisung möglich).
Turnierleitung: Roland Morlock, Tel: 0711 / 531756

9. 5. Gengenbach

Blackmar-Diemer-Gambit-Thematurnier

VIII. Emil-Joseph-Diemer Gedächtnisturnier 1998

Termin: Samstag, den 09.05.98, 10.00 Uhr (9.50 Uhr Anmeldeschluß)
Spielort: Gasthaus "Rebstock", in 77723 Gengenbach-Fußbach 2 (Autobahnabfahrt A.5 Offenburg, Richtung Gengenbach bis Ortseingang Fußbach, gegenüber dem Kreispflegeheim)
Vorgeschriebene Themazüge sind:
1. d4 d5 2. e4 dxe4 3. Sc3 Sf6 4.t3
Spielmodus: 7 Runden CH-System mit 30 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie (Keine Mitschreibpflicht!)
Startgeld: DM 15.- (wird vollständig als Preisgeld wieder ausbezahlt!!)
Als Preise werden ausgesetzt: 150 / 100 / 50 DM.
Weitere Geldpreise je nach Teilnehmerzahl.
Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 50 Schachfreunde** begrenzt!
Quartierwünsche richten Sie bitte direkt an Frau Schilli vom Gasthaus "Rebstock", Tel: 07803 / 3434.
Organisation und weitere Informationen bei: Volker Driike, Altholzweg 25, 67065 Ludwigshafen, Tel Fax 0621-544 177, eMail BDGf3@aol.com
Blaclunar-Diemer-Gambit im Internet: Tom Purser's Blackmar-Diemer-Gambit pages: http://www.geocities.com/Athens/Acropolis/4902/

10.5. Spaichingen

Jugend-Grand-Prix-Turnier in Spaichingen

Näheres unter 'Alb-Schwarzwald' Bezirksjugend.

16. 5. Tübingen

1. Offenes Tübinger 3D-Schachturnier

Veranstalter: 3D-Schachclub e.V. Tübingen
Termin: Samstag, 16. Mai 1998, 10-18 Uhr (Anwesenheitsmeldung bis spätestens 9:45 Uhr)
Ort: SV 03-Sportheim in Tübingen beim Freibad / bei den Sportanlagen (15 Gehminuten vom Bahnhof)
Modus: 2x30 Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln; Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl (evtl. 7 Runden CH-System)
Preise: Pokale, Sach-, überraschungs- und Sonderpreise.
Startgeld: 20 DM für Erwachsene, 10 DM für Schüler, Jugendliche und Studenten
(Vor)Anmeldung: bei Turnierleiter Matthias Haberkorn, Tel/Fax: 07071 /63508; e-mail: d3matt@t-online.de, Weissdornweg 14/174, 72076 Tübingen bis 9. Mai 98! (Späteste Anmeldemöglichkeit am Turniertag bis 9.45 Uhr, falls noch Plätze frei).
Sonstiges: Im Turniersaal besteht Rauchverbot. Für Bewirtung ist gesorgt (z.B.Mittagspause).
3D-Schachregelwerk (Spielanleitung) kann beim Turnierleiter kostenlos bezogen werden, ebenfalls die 3D-Schach-PC-Version (für 5 DM) zum Üben am Bildschirm und/oder das Lehrvideo (für 15 DM). Außerdem bestehen folgende Möglichkeiten, das 3D-Schach näher bzw. intensiver kennenzulernen und auszuprobieren.
1) freitags, ab 19:45 Uhr in der Gaststätte "Herzog Ulrich 1902" (Nebensaal), Ulrichstr. 11, Tübingen-Süd und
2) bei einem 3D-Schach-Workshop **am 9. Mai 98, ab 14 Uhr im o.g. SV-Sportheim Tübingen.**
Gespielt wird an den 3D-Schachmodellen "CHESSM1C 2000" (8 Ebenen übereinander, Standard weiß/transparent bzw. bunt/transparent) mit klass. Schachfiguren. Es besteht keine Schreibpflicht.
Wir freuen uns auf Deine Teilnahme, liebe/r Schachfreund/in, an diesem vermutlich **ersten** vereinsmäßig ordentlich und offiziell organisierten **3D-Schachturnier** der Welt!
Mit freundlichen Schachgrüßen M.Haberkorn, 1. Vorsitzender

17. 5. Kaltenstein

7. Kaltenstein - Open

Am Sonntag, den 17. Mal 1998 ab 9.00 Uhr im Schloß Kaltenstein
Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz
Ort: Aula des Jugenddorfs Schloß Kaltenstein, Alte Poststraße, 71665 Vaihingen/Enz
Modus: 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE-Schnellschachregeln
Startgeld: DM 30,- Jugendliche DM 20,-, GM und IM startgeldfrei
Preise: DM 500.- / 300,- / 200 .- / 100,- / 50,-
Preis DM 500.- garantiert, weitere Geld und Sachpreise, je nach Teilnehmerzahl
Sonderpreis: Nur bei mehr als 5 Teilnehmer je Gruppe!
Bester Jugendlicher bis 18: DM 50,-
Bester Senior ab 60: DM 50,-
Beste Dame/Mädchen: DM 50,- (ab 3 Teilnehmerinnen)
Kein Doppelpreisgeld!
Turnierleiter: Sven Eidler, Tel. 07042-13843
Anmeldung: Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) bei Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-6788 oder beim Turnierleiter.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

21. 5. Einladung zum

12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm
Termin: Donnerstag, 21. Mai 1998 (Himmelfahrt)
Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.78 geboren sind
Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in zwei Gruppen gespielt (01.01.85)
Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 180 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmaterial: bitte ab 4 Teilnehmern pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 16.05.1998 an folgende Adresse:

Christian Edle, Ulmer Str. 9, 71732 Tarnt/1, Tel. 07141/ 60 11 29, Fax-07141/ 60 70 43

Bitte Geburtsdatum angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung miiglkh, falls noch Plätze frei sind - bitte rechtzeitig - bitte Spielmaterial mitbringen

Preise: Wanderpokal für den I. Sieger

Sonderpreis: für den besten A/B/C/D/E/F-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord
S-Bahnstation in der Nähe
Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern. Christian Edle

21.5. CALW

2. Calwer Schnellschach-Open •

Ausrichter: Schachverein Calw e.V. und Schachverein Ottenbronn e.V
Turnierlokal: Mehrzweckhalle Ottenbronn
Beginn: 9:30 Uhr, Meldeschluß, auch bei Voranmeldung **9:00 Uhr .**
Modus: 7 Runden Schweizer System; 30 min pro Spieler nach den EIDE-Schnellschachregeln.
Preise: DM 400 / 300 / 200 /100
Sonderpreise: Jugendpreise: DM 100 / 50 (Stichtag 01.01.78)
Seniorenpreis: DM 50 (Stichtag 01.01.38)
Ratingpreise: <2100, <1900, <1700, <1500 jeweils DM 50.
Bei Punktgleichheit wird geteilt Preisfonds garantiert ab 60 Teilnehmer. Weitere Sachpreise.
Startgeld: Bei Anmeldung bis 15.Mai 98 : DM 20,- Jugendliche DM15.- .Bei späterer Anmeldung + 5 DM. GM und IM startgeldfrei.
Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich
Anmeldung: bei Günther Blaich, Tal: 07052 / 4973 oder bei
Josef Theissen, Gartenstr.. 54, 75382 Althengstett bzw. durch Überweisung auf das Konto Nr. 2023 298 bei Ksk Calw, BLZ 606 510 70.
Bitte Name, Geburtsdatum, Verein und DWZ angeben
Anfahrt: Ottenbronn ist ein Ortsteil von Althengstett bei Calw. Die Halle befindet sich am nördlichen Ortsende von Ottenbronn.
G.Blaich

21. - 24.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Die Volksbanken Raiffeisenbanken

laden ein zur

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998

Veranstalter: TSV Zuffenhausen Schachabteilung
Spielort: Novotel, Korntaler Str. 207, 70439 Stuttgart-Stammheim.
Im Spielsaal besteht Rauchverbot!
Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende. Es gelten die FIDE-Regeln, DWZ - Auswertung.
Zeitplan: 1. Rd: Do 21.05.98,9:30 Uhr; 2. **Rd:** Do 16:00 Uhr
3. Rd: Fr., 22.05.98, 17:00 Uhr
4. Rd: Sa, 23.05.98 9:00 Uhr; 5. Rd: Sa, 16:00 Uhr
6. Rd: So, 24.05.98 9:00 Uhr, 7 Rd: So, 16:00 Uhr
Die Siegerehrung erfolgt am 24.05.98 gegen 21:30 Uhr,
Startgeld: Erwachsene DM 60,- Jugendliche)Stichtag 1.1.78): DM 40,- GM / IM startgeldfrei. (Bei Meldung am 21.5.98 bis 9:00 Uhr DM 20,- Aufschlag).
Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto **408 892 005** bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ **600 903 00.** Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Abtlg. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. **Einzahltmgsschluß ist der 30.04.98!** Bitte den Überweisungsbeleg zum Tumierbeginn mitbringen.
Preise: Gesamtpreisfond: 8.000,- DM (garantierrt ab 150 Teilnehmer) 1.500/ 1.000/ 800 /600/500/ 400/300 /200/150 /100DM.
Sonderpreise: Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger), Senioren (Jahrgang 1938 und älter), Damen, Ratingpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, Vierermannschaften.
- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise
- Der 1. Preis ist garantiert!, alle weiteren bei mind. 150 Teilnehmern
- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie

Unterkunft und Informationen:
Im Novotel: Doppelzimmer mit Frühstück 69,- DM pro Person, Einzelzimmerzuschlag 45,- DM pro Nacht, Tal: 0711 / 98062-0.
Anmeldung unter dem Stichwort "Schach".
Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886.
Anreise: Autobahn A8I bis Ausfahrt Zuffenhausen, B10 Richtung Zuffenhausen bis 1. Ausfahrt, 1. Ampel links, nach ca. 100 m auf der linken Seite.
Buslinie 99 oder 501 ab Bahnhof Zuffenhausen bis direkt vors Novotel, leider fahren beide Linien an Feiertagen und am Wochenende selten..
Turnierleitung: Andreas Ryba
Hauptsponsor: Volksbanken Raiffeisenbanken
weitere Sponsoren: Schachdepot Harald Wohlt, Stuttgart
UBM Unternehmensberatung Morar
Novotel Stuttgart-Stammheim
Bauschlosserei Heyer
Bare, Inneneinrichtung

24.5. Lampertheim

42. Spargelblitzturnier

Ort: 68623 Lampertheim-Hüttenfeld, Bürgerhaus, s.R.
Termin: Sonntag, den 24. Mai 1998 Beginn 10 Uhr, Meldeschluß: 9:30
Spielmodus: Einzelblitzturnier - 5 Minuten; mit Mannschaftswertung: Wertung von drei Spielern eines Vereins.
Vormittag: Vorrunden mit jeweils 16-20 Teilnehmern für die Einzelwertung; die Ergebnisse gelten zugleich für die Mannschaftswertung.
Nachmittag: Finalrunde mit 20-24 Teilnehmern und Trostrunden mit jeweils 16-20 Teilnehmern.
Startgeld: DM 10,- pro Teilnehmer; IM und GM frei.
Preise: Preisfonds von 1.500 DM bei mind. 80 Teilnehmern
Finalrunde: 300 / 200 / 100 DM.
Für die ersten 6 Plätze im A-Finale und die ersten 3 Plätze in der Mannschaftswertung sowie die ersten 3 Plätze in den Trostrunden gibt es frischen Lampertheimer Spargel und ausgewählte Bergsträßer Weine;
Sonderpreise: Senioren und Damen (bei entsprechender Teilnahme).
Ratingpreise in den Vorrunden: DWZ 1901-2000, 1801-1900, 1701-1800, 1601-1700, 1501-1600, unter 1500, jweils die ersten 3 Plätze in jeder DWZ-Gruppe.
Info: Helmut Gorth, 68623 Lampertheim, Luisenstr. 11, Tel: 06206/3583
Letztjähriger Sieger: Einzelsieger 1997: H.Kaulfuss, Hofheim/Taunus
Mannschaftssieger: Hofheim/Faurius
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

29.5.-1.6. Reutlingen

4. Reutlinger Open

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingstwochenende sein Open. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; Freitag eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet. •

Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; Rangliste nach Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Termine: 1. Runde: Freitag (29.5.98), 17.00 Uhr; 2.-5. Runde: Samstag, Sonntag. Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr;

6. und 7, Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: 1. Preis 1000,- DM + Pokal; 2..5.Preis: 700,-/500,-/300,-/100,- DM; 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ von je 100,- DM. Beste Dame 100 DM.

Den. Preis ist garantiert, die restlichen Preise ab 60 Volizahlem.

Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Luganer System,

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt !

Info: Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/799935 (abends bis 22.00 Uhr); e-mail: Ulrich.Huff@schwaben.de

Startgeld: bei Voranmeldung: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; am Turniertag bis 16.30 Uhr: 10,- DM Aufschlag. GM/EVI/FM frei.

Anfahrt: An Sonn- und Feiertagen: Parkmöglichkeit für 1,- DM in den Garagen am Rathaus und Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß).

29.5. - 1.6. Crailsheim

4. Crailsheirner Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, **DWZ und ELO-Auswertung.**

Termine: 29.5. 1.Rd: 17.30 Uhr
30.5 2. Rd: 09.00 Uhr 3. Rd: 16.00 Uhr
31.5. 4, Rd: 09.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
01.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Preise: ab 150 zahlenden Teilnehmern:
2.200/ 1.300/ 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM)
Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System.

Sonderpreise: Ratingpreise:
bis DWZ 1600 200 / 150 / 100 DM
DWZ 1601 - 1800: 200/ 150/ 100 DM
DWZ 1801 -2000: 200 / 150 / 100 DM
Die Besten des Schachbezirks Ostalb: 200 / 150 / 100 DM
Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM
Volle Preisvergabe ab 4 Teilnehmern / Teams.

Die/ **der Beste in den Wertungsgruppen:**
- Senioren (Jahrgang 1938 und älter)
- Frauen
- Jugendliche (Jahrgang 1978 bis 1982)
- Schüler (Jahrgang 1983 und jünger)
- Hobbyspieler
- Toreropreis für die jeweils beste Rundenpartie.

Keine Vergabe von Doppelpreisen!

Turnierleitung: Werner Geldner, Satteldorf
Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen
Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 28.05.98: 85 DM, bzw. 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 / 65 DM bei Bezahlung am 29.5. 1998. GM und IM startgeldfrei.
Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr: 306979, Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben.. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 29.5.1998 bis **16:30 Uhr** ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung vorlegen..
Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163. oder
Karsten Hoch, Am Wiesenbach 58, 74564 Crailsheim, Tel: 07951/45295

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung)
finden Sie in der Februar Ausgabe der Rochade.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Preisgünstige Bewirtung!!
Im Untergeschoß befinden sich ein Analyseraum und eine durchgehend geöffnete Bar.
1. Crailsheimer Open: 101 TN; 2. Cr.Open: 201 TN; 3. Cr.Open: 175 TN.

29.5.-1.6. Uhingen

2. Filseck - Open

zum 50 jährigen Jubiläum

als Alois Hornung Gedächtnis-Turnier

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.
Spielort: Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es bestehrt absolutes Rauchverbot.
Termine: (Pfingsten 1998):
1.Rd: Fr, 29.5.98 um 19.00 Uhr
2. + 3. Rd: Samstag, 30.5.98 um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr;
4. + 5. Rd: Sonntag, 31.5.98.um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr
6. + 7. Rd: Montag, 01.6.98, um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr.
Siegerehrung ca. 20:30 Uhr

Preise (Preisfonds von 3.600 DM):
1.200/900/ 600 / 300/210 /180 /120/90DM.
Bei 11-59 Teilnehmern ab Platz 2 halbe Preise.
Der 1. Preis ist garantiert - die übrigen ab 60 Teilnehmer.

Wanderpreis: Ein 1 karätiger Diamant-Solitärring, gefaßt in 585 Gelb- u. Weißgold im Wert von ca. 5.000,- DM mit Zertifikat.
Endgültiger Sieger des Ringes ist, wer dieses Turnier 3 mal, davon 2 mal hintereinander oder 4 mal insgesamt gewonnen hat. Bis dahin erhält jeder Sieger der einzelnen Turniere symbolisch einen Zirkoniaring in 333 Gelbgold überreicht.

Startgeld: 50.- DM bei Voranmeldung durch Überweisung bis 23. Mai 1998 auf Konto-Nr. 2235110 bei Ksk Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Adresse, Verein und DWZ. Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.
60,- **DM bei** Barzahlung am 29.05.1998.

Meldeschluß: 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:00 Uhr. GM und IM sind startgeldfrei.
Modus: 7 Runden Schweizer-System; Computerauslosung mit SW1SS-Chess Programm. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.
Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Spieler begrenzt.
Info, Turnierleitung und Schiedsrichter: Emmerich Österreicher, Schmiedefelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel: 07161 /31493;
Karl Zettel, Bärenstr. 16, 73035 Göppingen, Tel: 07161 / 25731.
Übernachtungen für Selbstbucher:
Hofbräukeller: Tel: 07161 / 31645 Einzelzimmer 42,- Doppelzimmer 65.-/70.- DM; Gasthof "Nassachmühle" Tel. 07163/8836 Einzelz. 43,- Doppelzimmer 80.- DM; Naturfreundehaus Frau Roth Tel: 07161 / 931613 Vierbettzimmer 25.-DM.

29.5. - 1.6. Reutlingen

4. Reutlinger Open

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingstwochenende wieder sein Open. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; Freitag eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.
Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; Rangliste nach Buchholzwertung.
Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.
Termine: 1. Runde: Freitag, 17.00 Uhr; 2. .. 5. Runde: Samstag, Sonntag Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr; 6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.
Preise: 1. Preis 1000,- DM + Ehrenpreis der Stadt Reutlingen;
2..5.Preis: 700,-1500,4300,4100,- DM; 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ je I00,- DM. Der erste Preis ist garantiert, die restlichen Preise ab 60 Vollzahlern. Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Luganer System.
Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt
Infos: beim Turnierleiter, Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/799935 (abends bis 22.00 Uhr);
e-mail: Ulrich.Huff@schwaben.de
Startgeld: bei Voranmeldung bis 25.Mai: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; -- am Turniertag bis 16.30 Uhr 10,- DM Aufschlag. GM/IM/FM frei.
Anfahrt: Ins Stadtzentrum von Reutlingen in die Lederstraße; an Sonn- und Feiertagen: Parkmöglichkeit für 1,- DM in den Garagen am Rathaus und Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß).

10. - 14.6. Sindelfingen.

24. Sindelfinger Open

Mittwoch, 10.6. bis Sonntag 14.6.1998 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Foyer und Kleiner Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)
Modus: 9 Runden CH-System. 40 Züge / 2 Std/Spieler; 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler. WTO, FIDE-Regeln, FTDE Quick Play Finish Rules. DWZ und ELO-Wertung..
Rundenplan: 1. Runde Mittwoch, 10.06. 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden ab 9:00 Uhr und 15:30 Uhr.
Siegerehrung am 14.06. gegen gegen 21:00 Uhr.
Preise: Gesamtwertung (1. bis 6. Platz):
1.500/ 1.000 / 500 / 400 / 300 / 250 DM.
Ratingpreise: Beste(r) mit DWZ <2100 DM 200
<1900 DM 175
<1700 DM 150
Sonderpreise: Bester Senior (Jg. 38 und älter) DM 150
Bester Junior (Jg. 78 und jünger);. DM 150
_Bester Schüler (Jg 83 und jünger): DM 100
Der Preis für den 1. Platz ist garantiert, der Preisfonds insgesamt bei 90 Vollzahlern; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit Preisteilung. Die ersten Sechs, die Ratingbesten sowie der beste Senior / Junior / Schüler erhalten Urkunden.
Startgeld: DM 60 bei Überweisung bis 4.6.98 (Vollzahler)
DM 70.- bar ein 1. Spieltag
DM 30.- bzw. DM 40.- für Studenten und Schüler.
GM/IM startgeldfrei.
Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 4.6.98, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.
Unterkunft: Gasthof Keilhof, Arthur Gruberstr. 4, V' 810826, EZ 55, DZ 45 DM, Hotel Garni Zielinski, OT Maichingen, Talstr.71, V 383053 EZ 70, DZ 47,50, 3BZ 41,70 DM; Hotel Astron, 3 Sterne, Riedmühlestr.18, 6980, EZ 75, DZ 60 DM; Hotel Omega, 3 Sterne, Vaihingerstr.38, 79000 EZ

120, DZ 82,50, 3BZ 65 DM; Novotel Böblingen, Ono-Lilienthal-Str.18, lir 6450, EZ 85, DZ 50, 3BZ 38,50 DM. -- Preise mit Frühstück pro Person/Tag. -- Tel. Vorwahl jeweils 07031 1.

Turnierleitung: Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau lir 07033 / 44651, Fax 07033 / 44630.

Org-Leitung: Jochen Braun und Rolf Petrusch

Schiedsrichter: Dietrich Fischer und Dieter Knobloch

Im Vorjahr gewann Peter Dittrnar (VfL Sindelfingen) dieses Open.

11.- 14.6. Forchtenberg

5. Hohenloher Open

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. /40 Züge +30 Minuten. Auswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 11. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 12. Juni: 9.00 und 16.00 Uhr 13. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 14. Juni: 9.00 Uhr

Anmeldeschluß auch bei Voranmeldung am 11.06. 9.15 Uhr.

Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500/ 400 / 300 / 200 / 3x100. Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 79), besten Senior (ab Jahrg. 38) und beste Dame. 1 oder 2 Mannschaftspreise (nach Beteiligung) für 4er Vereinsmannschaften. Verteilung nach Luganer System.

Startgeld: Bei Voranmeldung (Überweisung bis 05.06.1998): DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo> 2200: DM 50. GM & IM frei. Bei Mannschaftsmeldungen ist der 4. Mann startgeldfrei. Ohne Voranmeldung jeweils DM 10 mehr

Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529002, Angaben: Open 98, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZJElo, Verein

Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück DM 30.- bis DM 50.- Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag gegen 15 Uhr.

Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall Fax/Tel: 07940 / 4653, (Mobiltelefon 017 292 505 22)

Info auch bei Helmut Grau, Am Kocherberg 54 74670 Forchtenberg Tel: 07947 / 2552

11.- 14. 6. Alfdorf

1. Alfdorfer Limes Cup.

Datum: Vom 11.06. bis zum 14.06. 1998 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Alte Alfdorfer Mehrzweckhalle

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge +30 Minuten Restspielzeit. DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 11. Juni: 10.00 und 16.00 Uhr, 12. Juni: 17.00 Uhr 13. Juni: 9.00 und 15.00 Uhr; 14. Juni: 9.00 und 15:00 Uhr

Preise: (ab 100 zahlenden Teilnehmern): DM 1000 / 750 / 500 / 300 / 150 / 100. Der erste Preis ist garantiert.

Sonderpreise: Ratingpreise:

bis DWZ 1600: 150 / 100 / 50, ftir DWZ 1601-1800: 150 / 100 / 50 <1801 - 2000: 150 / 100 / 50.

Beste 4-er Mannschaft: 250 / 200 / 150. Bester Junior und Juniorin: 150 / 150. Keine Vergabe von Doppelgreisen.

Turnierleitung: Szabolcs Szildai, Alfdorf,

Schiedsrichter: Bernhard Kronbach, Winnenden.

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 10.6.98: 70 DM bzw 50.- DM für Schüler, Jugendliche, Auszubildende. Bei Bezahlung am 11.06.98: 80 / 60 DM. GM & IM startgeldfrei.

Anmeldung: Einzahlung des Stargeldes auf Konto Nummer: 35067039, Volksbank Welzheim (BLZ 61391410). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 11. Juni bis 9:00 Uhr abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durschschrift der Überweisung vorlegen.

Info Szabolcs Sziklai, Kirchstr. 24, 73553 Alfdorf, TellFax: 07172 / 32509

Übernachtungsmöglichkeiten: Gasthaus Hirsch **(Alfdorf) 2** 07172 / 3833, Hotel Garni (Weitmars) **2** 07172 / 18090, Hotel Wachthaus (Lorch), **2** 07172 / 7434 (jeweils Selbstbuchung)

Verpflegung: Ständige, sehr preisgünstige Bewirtung während der Spielzeit im Saal.

Analyseraum. **M.** Sziklai

13./ 14. 6. Moessingen-Ofterdingen

Steinbacher Nachtblitz

Veranstalter: Schachclub Steinlach 1958 e.V.

Spielart: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen (Telefon nur während des Turniers: 07473/378026)

Beginn: Samstag, 13. Juni, 18:00 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.) Meldeschluß 17:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugend (Stichtag 1.1.78) 15 DM beinhaltet Frühstücksbuffet und Red Bull-Energydrinks!

Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

Modus: Es wird rundenvveise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Preise: 500 / 300 / 200 /100 / 50 DM weiter Sachpreise

Sonderpreise: DWZ bis 1600 /1601-1800 / 1801-2000 je 80 / 40 DM

Jugend: 80 DM/ 40 DM

Beste 4er-Mannschaft : 100 DM + Sachpreis

Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Unter allen Teilnehmer wird das Schachprogramm Fritz 5 verlost 1

Sieger:

'94:	1. IM Schmaltz	2. FM Lenz	3. Gheng
'95:	1. GM Bischoff	2. FM Solomunovic	3. IM Klundt
'96:	1. FM Solomunovic	2. FM Heidenfeld	3. IM Klundt
'97:	1. Gheng	213. Schenk/Springmann	

Infos:

Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen Tel. 07473/5408

www:http://iws102.mppmu.mpg.de/personal/jum/sc-steinlach/nachtblitz98.html

e-mail: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de

Schachclub Steinlach 1958 e.V.

1. Vorsitzender Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomafingen, Tel. 07072/2320;derzeitige Studienadresse:

Seestr. 272, CH-8038 Zürich, Tel. +41 1/4811782

14. 6. Tuttlingen

4. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Die Schachgemeinschaft Donautal-Tuttlingen 1920 eV. lädt ein zur 4. **Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft** im Schnellschach für Einzelspieler.

Termin: Sonntag, 14. Juni.1998, Beginn 9:30 Uhr.

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tutdingen

Modus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit: 15 Min. pro Partie und Spieler

Startgeld: DM 20,- pro Spieler (GM und IM startgeldfrei)

Preise: 600/ 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 60 / 50 DM.

Einzelpreise sind garantiert.

Sonderpreise für die **3** besten Senioren (Stichtag 14.6,38), für die **3** besten **Jugendlichen** (Stichtag 14.6.78)

jeweils DM 100 / 75 / 50 (ab jeweils 10 Teilnehmern garantiert)..

Doppelgewinne sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit werden die Preise nicht geteilt.

Zudem werden Sachpreise ausgeschüttet.

Unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Spieler begrenzt.

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttlingen Tel: 07461 / 163303 oder Gunther Kaufmann, Balinger Str.89, 78532 Tuttlingen 07461 /164824 bzw. bis spätestens 14.6.98 9.15 im Turniersaal.

Martin Stiefle, 1. Vors.

21. 6. Jedesheim

2. Jedesheimer Jugend-Open

Spielart: Gemeindehalle Jedesheim (A7 zwischen Ulm und Kempten, Ausfahrt liiertissen).

Termin: Sonntag, 21.6.98, 10:00 Uhr (MeldeschluB 9:30 Uhr)i

Modus: 7 Runden Schweizer System; 20 Minuten

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.78 geboren sind.

Startgeld: DM 8,00 (bei Voranmeldung DM 6,00)

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgangsgruppen: (U20, U17, U15, • U13, UI!, U20hv, U15w)

Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

Urkunden für die ersten drei jeder Jahrgangsgruppe

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Betreuerturnier

Anmeldung; bei Bernhard Jehle, von Thilrheim-Str.72, 89264 Weissenhorn Tel: 07309 / 7999; Fax: 07309 / 41100.

28.6. Backnang

11. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

Der Schachverein Backnang e.V, lädt zum Vierer-Marinschafts-Blitzturnier anläßlich des 28, Backnanger Straßenfestes ein.
Termin: Sonntag, den 28.06.1997 um 9:00 Uhr.
Spielort: Vereinshaus, **Eduard BreunInger Str. 13, 71522 Backnang j.**
Modus: 5 Minuten-Blitzschach nach EIDE Regeln. Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1- 4.
Spielmaterial: 2 komplette Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen.

Startgeld: 30 DM pro Mannschaft.
Preise: Mannschaftwertung:
200 / 120 / 80 DM, 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 98
Brettwertung: Bester Spieler 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1998 mit Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1998.

Anmeldung: Bitte telefonisch an:
Bernhard Kronbach, Tot: 07195 62110 (Anrufbeantworter).
Das Turnier ist auf 25 Vierermannschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.
Voranmeldungen sind erwünscht.
Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest während unseres Blitzturniers gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest bestens gesorgt.

4.15. 7. Ditzingen

Vorankündigung:

Schnellschachturnier für Vierermannschaften in Ditzingen

Ausschreibung in nächster Ausgabe Andreas Ryba

11. 7. Neckartenzlingen

10, Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Nechartenzlingen e.V, laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 10. Neckar-Erms-Turnier ein.
Termin: Samstag, 11. Juli 1998, Beginn 13.30 Uhr. Anmeldeschluß: 13.00 Uhr.
Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen
Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten Partien.
Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer
Startgeld: bei Voramneldung:15 DM, am Turniertag 20 DM. Jugendliche bis 18 Jahre 107 **15** DM.
Preise: 100% Gewinnausschüttung. Garantiert DM 300 / 200 / 150 / 100 DM, dazu viele schöne Sach- und Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt usw.). Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.
Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Rolf Berger, Küferstr. 6, 72649 Wolfschlugen, Tel: 07022 / 56449 oder Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt-Schnait, Tel: 07151 / 65259.

Udo Ruprich

12.7. Heehingen

Jubiläumsturnier - 50 Jahre Schachclub Hechingen

Termin: Sonntag, 12. Juli 1998 - 9.30 Uhr. Anmeldeschluß: 9.15 Uhr.
Ort: Stadthalle "Museum" in 72379 Hechingen (Stadtmitte, Zollerstr. **2).**
Splelmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten pro Spieler/Partie. Computerauslosung - Buchholzwertung (außer 1. Platz)
Startgeld: bei Anmeldung bis 6.7.:20 DM, für Jugendliche (bis **18) 10 DM.. Danach +5 DM.**
Preisfonds: DM 2.200.- (die ersten drei Preise sind garantiert, die übrigen ab 50 Teilnehmern.)
Preise: 400/300/250/ 180 /150/ 1W/70 / 60/50 **/40 DM.**
Rating: (bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe)
bis DWZ 1500 sowie 1501 - 1700 und **1701 1900 je 50 / 40 / 30 DM.**
Sonderpreise: bester Senior, **beste Dame, bester Jugendlicher je 80 DM (bei mindestens 3 Teilnehmern)**
Keine Doppelpreise
Anmeldung und Info: Dieter Dirk, Pragerstr. 34, 72379 Hechingen-Tel: 07471/ 14470 (privat) oder 07471 / 944 116 (dienstlich).
Einzahlung des Startgeldes auf **Konto Nr. 79028240 bei der Sparkasse Zollernalb (BLZ 653 512** 60)
Essen / Getränke zu günstigsten Preisen.
Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

26.7. Salach

2. Splacher Sommercup

Anläßlich des 50-jährigen Jubiläums veranstaltet die Schachabtellung der TSG Salach die zweite Auflage ihres offenen Schnellschachturniers in deutlich vergrößertem Rahmen und lädt hierzu alle Schachfreunde aus Nah und Fern ein..
Termin: Sonntag, 26. Juli 1998, Beginn 10.00 Uhr. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen um 9.30 Uhr ihren Meldebogen ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben.
Spielort: Vereinsheim, Weberstraße 20, 73084, Salach. In den Räumlichkeiten besteht absolutes Rauchverbot. Für das leibliche Wohl sorgt wie im Vorjahr das Küchenteam um Metzgermeister Klaus Schmidt mit preiswerten Speisen (warmer Mittagstisch) und Getränken.
Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung durch SwissChess., 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler u. Partie nach FIDE-Schnellschachregeln,
Startgeld: Erwachsene DM 20,- (GM/IM startgeldfrei) Jugendliche (Stichtag 01.01.1979): DM 15,-, bei Überweisung bis Dienstag 21. Juli 1998 (Konto s.u.). bei späterer Anmeldung bzw. Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr erhöht sich das Startgeld auf DM 25,- (Erwachsene) / DM 20,- (Jugfendliche).
Preise: **Preisfonds 2500,- DM**
DIVI 600 + Pokal / 400 / 300 / 200 / 100.
Sonderpreise (ab 5 TN je Kategorie):
Beste Dame, bester Senior (01.01.1938), bester Jugendlicher (01.01.1979) sowie Ratingpreise für DWZ 1900-1999, DWZ 1800-1899, DWZ 1700-1799, DWZ 1600-1699, DWZ 1500-1599. DWZ unter 1500: **je 80 DM.**
Die beste Vereinsvierermannschaft erhält einen Pokal.
Die Preisverteilung erfolgt bei den Hauptpreisen nach Luganer System, bei den Sonderpreisen nach Buchholz. Keine Doppelreise! !.Der erste Hauptpreis ist garantiert, der Rest ab 100 Teilnehmern. Die Pokale werden sofort nach der Siegerehrung graviert.
Anmeldung: Durch Überweisung von 20,- DM / 15,- DM bis Dienstag 21. Juli 1998 auf das Konto von Achim Härer / Schachabtlg TSG Salach bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 150 026 91 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ. (Überweisungsbeleg bitte unbedingt abgestempelt mitbringen)1, oder Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr (Startgeld erhöht sich auf 25,- / 20,- DM.
Die Teilnehmerzahl ist auf 180 begrenzt, Voranmeldung ist empfehlenswert.
Anreise: PKW: B10 bis Salach, dann Richtung Ortsmitte, nach Bahnunterführung rechts. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Parkhaus. Der genaue Anfahrtsweg ist in Salach ausgeschildert.
Bahn: Das Spiellokal liegt nur 150 m vom Bahnhof entfernt.
Info/Turnierleltung: Armin Linder, Bismarckstr. 29, 73084 Salach, Tel: 07162 / 7590, Fax: 07162 / 44597
Frank Reutter, Ernst-Haußmann-Weg 5, 73119 Zell u.A., Tel: 07164/ 3500, Fax: 07164 / 5851.

Ab 4.8. Herrenberg

Schönbucher Sommerpokal 1998

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg
Veranstalter: SG Schönbuch
Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslosung
Termine: 04.08. / 11.08 / 18.08. / 25.08. / 01.09. /08.09. / 15.09. 1998
Alle Runden beginnen um **19:00 Uhr.**
Preisgeld: 50% / 30 % / 20% der Startgelder. Für den 1. Platz sind mindestens 100 DM garantiert,
Startgeld: Erwachsene 10 DM + 20 DM Reuegeld. Jugendliche 5 DM + 10 DM Reuegeld. Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldesr
Anmeldung: am 04.08.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.
Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.
Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen, TeL: 07031 /642-113 gesch., 07032-22423 priv.

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-übungsleiter und C-Trainer Schach:
Aufbaulehrgang 2: 08.-10.05.98; Prüfungslehrgang: 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 1998

0L05.	Schnellhirnier in Stgt.-Rohr (9 Rd 30 min).
01-05.	Schnellturnier in Stgt-Mühlhausen (9 Rd, 15 min)
01.05.	Schnellturnier in Ulm (7 Rd. 25 min)
4.05.	Spielausschußsitzung des Verbandes
9.5.	Jugendturnier in Stgt-Steinhaldenfeld.
9./10.5.	Verbandsspielfreies Wochenende
10.5.	Jugendschachtag in Spaichingen.
17.5.	Kaltenstein-Open (30 min)
21.5.	12. Tarnmer Himmelfahrtsturnier für Kinder u.Jugendliche
21.-24.5.	Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998 (7 Rd., 2h + 30 min)
24.05.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
29.5-1.6.	Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min-Partien)
29.5.-1.6.	2. Filseck-Open in Uhingen (7 Rd., 40Z/2h + 30 min)
29.5.-1.6.	3. Reutlinger Open (7 Rd., 40Z/2h + 30 min)
07.06.	Pokal-Mamischaftsrneisterschaft des Verbandes
10.44,6.	Sindelfinger Open.
1L-14.6.	5. Hohenloher Open in Forchtenberg (7 Rd, 2h + 30 min)
11.-14.6.	I. Alfdorfer Limes Cup. (/ Rd., 2h + 30 min)
13./14.6.	Steinlacher Nachtblitz
14.06.	4. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft (9 Rd. 15 min)
20.06.	Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck
21.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
21.06.	Jedesheimer Jugend-Open
27.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
28.6.	Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1998

415. 07.	Schnellschachturnier für Vierermannschaften in Ditz ngen
05.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
11.07.	Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd., 15 min)
12.07	Jubiläumsturnier beim SC Hechingen
19.07	Jubiläums-Blitzturnier in HN-Böckingen (s.Unterland)
26.7.	Schnellturnier in Salach (9 Rd, 20 min)
01.08.	9. Friedrichshafener Promenadenturnier
04.08.	Beginn Schönbucher Sommerpokal (7 Rd., 1,5 h für Partie)
29.8.-6.9.	Kandidatentumier 1998
20.09.	Schnellturnier in Markdorf

4. Quartal 1998

03.11.	Schnellschachturnier in Pfullingen
14.11.	Schnellschach für Vierermannschften in Pliezhausen. (20 min)

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Mortat,Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach,** 1. Fr im Monat, 19.30 h
8.05. / 5.06. / 3.07. / 7.08. / 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98
Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm,** 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 8.5. / 5.6. / 3.7. /4.9. / 2.10. / 6.11. /4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheint-Bissingen, 1.** Fr im Monat, 20 Uhr, EinIdg in 9/97.
Termine: 8.05. 1998

Blitzturniere in **Tamm,** Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,
08.05. / 12.06. / 03.07. / 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnelltunder bei SSF 1879, in **Stuttgart,** Fa. TZK., Libanonst. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
12.05. / 09.06. 1998

Blitzturnier in **Sässen,** Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
(Einladung in 12/96)

Blitzturnier in **Donzdorf,** Stadthalle, nauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat
(Einladung in 12/97)
14.5. / 11.6. / 9.7. / 13.8.! 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelrmgen,** Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim,** Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 29.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in **Pfullingen,** Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98
29.5. (Masters)

Schnellturnier in **Gelslingen,** Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min, Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn:** jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

9.5. Dähne - Pokal 1998

Herzliche Einladung

Der Schachbezirk Stuttgart lädt hiermit alle interessierten Schachfreunde herzlich ein zur Teilnahme am **Diene Pokal 1998**

Dieser Wettbewerb wird erstmals auf Bezirksebene ausgetragen und nicht mehr in den Kreisen und dürfte von daher erheblich interessanter sein.

Termin: Samstag, **der 09. Mai 1998.** Spielbeginn um 14 Uhr.

Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart-Botnang, Straßenbahnlinie 4, Omnibuslinie 91. Haltestelle "Eltinger Straße".

Ausrichtender Verein ist der SC Schachmatt Botnang..

Modus: K.O.System, nur der Sieger kommt in die nächste Runde. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie.

Bei Remis Entscheidung durch Blitzpartien.

Ab der 2. Runde selbständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern.

Die Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Anmeldung: telefonisch bei Turnierleiter Bruno Jerratsch; Tel: (p): 0711 / 2165130 oder am ersten Spieltag bis 13:45 Uhr.

Gebühren: es werden keine Startgebühren erhoben..

Sonstiges: die ersten zwei Plätze qualifizieren sich für das württembergische Pokalturnier 1998. Der Sieger erhält den DÄHNE-Pokal des Schachbezirks.

09. 5. Stgt - Neugereut

2-Tugendschachturnier des SC Steinhaldenfeld

Näheres unter "Terminvorschau"

21. - 24.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998

Näheres unter "Terminvorschau"

Landesliga 8. Runde

Herrenberg - Stuttgarter SF 79 3 : 5

1.Junesch,G.	- Pöthig,11.	1:0	5. Ottmann,J.	- Großmann,P.	**0:1**
2. Straub,U.	- Mock,O.	1:0	6. Schmid,E.	- Dr.Förster,E.	1/2
3. Ottrnann,M.	- Herter,E.	0:1	7. Rapp,K.	- Arendt,J.	-:+
4. Thelen,R.	Dr.Bock,U.	1/2	8. Menznerowski	- Bareiß,W..	0:1

TSF Ditzingen 2 - SG Vaihingen/Rohr 4,5 : 3,5

1.Dr.Meier,Th.	- de Boer,H.R.	+:-	5. Heining,Th.	**- Böhm,G.**	**0:1**
2. Pfeifer,W.	- Dr.Golim,R.	1/2	6. Ortmann,D.	- Schönberger,M.	1:0
3. Stephan,L.	- Dr.Fischer,D.	1:0	7. Schinid,B.	- Stöver,R.	0:1
4. Voigt,M.	- Lube,M.	1:0	8. Kaag,J.	Thomä,E.	0:1

SV Backnang - SPVgg Böblingen 62

1. Wolf,W,	- Dietrich.R.	1:0	5. Müller,K.M.	- Wenzel,K-V.	1:0
2. Keller,W.	- Tuma,R.	+:-	6.. Häußermann,E.	- Schwarz,U.	1:0
3. Haag,U.	- Behrendt,C.	1/2	7. Selbherr,A.	Berger,J.	0:1
4. Reichert,B.	- Schweizer,Chr.	+:-	8. Braun,A.	- Ehrlich,A.	1/2

Königsspringer Stuttgart - SC Sillenbuch 5,5 : 2,5

1.Mödinger,R.	- Dr.Möhring,W.	1:0	5.Piazza,R.	- Bühler,T.	1/2
2. Hida,K.	- Lau,P.	-:+	6. Götzfried,S.	- Jäger,H.-U.	1:0
3. Kalnins,A.	- Dr.Motzer,H.	0:1	7. Winkler,H.	- Elsässer,G.	1:0
4. Stuwe,F.	- Kulm,Th.	1:0	8. Kiner,J.	- Wilhelmi,D.	1:0

SpVgg Feuerbach - Schmiden/Cannstatt 2 2 : 6

1. Beyer,Chr.	Witke,Th.	1/2	5. Ltidtke,H.	- Scheeff,V.	-:+
2. Schuster,G.	- Amos,F.	0:1	6. Thieme,St.	- Fritsch,E.	0:1
3. Dr.Schäfer,R.	- Hörrmann,K.	1/2	7. Dr.Feith,B.	- Weller,R.	-:+
4. Klehr,W.	- Schiestl,U.	+:-	8. Wenninger,I.	Boyck,J.	0:1

Landesliga nach 8 Runden;

1. Stuttg. SF 79	3	15:1	40,5	6. SG Vaihingen/Rohr		6:10	30,0
2. TSF Ditzingen 2		14:2	40,5	7. SV Backnang		5:11	28,0
3. Sehmiden/Cannse 2		11:5	35,0	8. SpVgg Böblingen		5:11	27,0
4..SpVgg Feuerbach		9:7	35,0	9. SC Sillenbuch		5:11	26,0
5. SV Herrenberg		7:9	32,5	10. Königsspringer Stgt.		3:13	25,5

Die Frage, wer absteigt, ist noch offen, wobei Königsspringer mindestens 5:3 gegen Böblingen gewinnen muß, um nicht abzusteigen. In diesem Fall ist Sillenbuch sehr stark gefährdet., evtl. kann Backnang dann auch noch absteigen. Ob einer dieser beiden noch absteigen kann, ist sehr stark auch von der Einstellung ihrer Gegner abhängig. Gerhard Lauppe

Bezirksliga 1 8. Runde 15, 03. 98

Murrhardt - DJK Stgt.-Süd						**6 : 2**
1. Fruck,A.	- Sanchez,A.	+:-	5. Wennes,H.	Arras,S.		1:0
2. Gentner,M.	- Rissen,S.	+:-	6. Bergmann,M.	- Seifried,M.		1:0
3. Schnelzer,H.	- Wittenberger	1/2	7. Dr.Schieber,A.	- Mann,A.		0:1
4. Zwicker,A.	- Greis,A.	1:0	8. Binikraut,E.	- Horber,R.		1/2
SSF 1879 4 - Schwaikheim						**4 : 4**
1. Bareiß,W.	- Dr.Zaiser,M.	0:1	5. Dürr,H.	- Feyh,A.		**1:0**
2. Hartlieb,J.	- Seifert,M.	1:0	6. Dr.Gackenholz	- Adolf,M.		0:1
3. Lutz,H.	- Nägele,H.	1:0	7. Wohlt,H.	Gutwein,P.		1/2
4. Siegle,F.	- Burgey,W.	0:1	8. Sax,H.	- Ewinger,K,		1/2
Schönaieh - Wollbusch						**3 : 5**
1. Springmann,M.	- Skarke,H.	1:0	5. Glienke,Y.	- Pfaff,M.		
2. Schnadt,F.	Eisenhardt,P.	-:+	6. Kiibler,M.	- Flum,G.		1;0
3. Knecht,M.	- Dr.Schaaf,P.	1/2	7. List,A.	- Meyer,M.		0:1
4: Lindemeyer,K.	- Dr.Hafner„M.	1:0	8. Birrikraut,E.	- Horber,R.		1/2
Zuffenhausen - Winnenden						
1. Zwicker,T.	- Sielaff,M.	1:0	5. Meier,M,	- Jenner,H.		12
2. Guballa,J.	- Struck,C.	1:0	6. Herzog-Tabar	- Kreutter,B,		
3. Knapp,A.	- Kocher,K.	0:1	7. Röder,S.	- Ellmer,C.		ln
4. Wirth,S.	- Gehres,J.	0:1	8. Leschhom,11.	Bartsch,H.		1/2
Fasanenhof - Leonberg						**5 : 3**
1. Heinze,W.	- Schuh,B.	1:0	5. Lenkl,R.	- Thiele,A.		1:0
2. Rehm,M.	- Davari-Azar	0:1	**6.** Grotheer,O.	Schlosser,F.		1:0
3. Walz,M.	- Stahl,E.	1/2	7. Hinkelmann,H.	- Milbredt		0:1
4. Naumann,K.	- König,P.	1/2	8, Walz,C.	- Scheibe,U.		1:0

Bezirksliga lt nach 8 Runden:

1. SC Winnenden	14:2	41,0	6. TSV Schöriaich	7:9	33,5
2. TSV Zuffenhausen	13:3	39,0	7. SSF 1879 4	6:10	27,5
3. SV Fasanenhof	10:6	37,0	8. SC Murrhardt	6:10	26,0
4..SV Wolfbusch	10:6	34,5	9. SV Schwaikheim	5:11	29,0
5. SV Leonberg	9:7	33,0	10. DJK Stgt. Süd	0:16	19,5

Nach der Niederlage gegen den Tabellenzweiten Zuffenhausen konnten die Winnender 1 Mannschafts- und 2 Brettpunkte Vorsprung in die letzte Runde "retten". Mitentscheidend um den Aufstiegsplatz wird die Moral der abgeschlagenen Spieler aus Stuttgart-Sued sein, die als Absteiger bereits feststehen.

Bezirksliga 1:1 8. Runde 15. 03. 98

Rommelshausen - Renningen						**4.: 4**
1.Belzner,H.	- Wittmann,U.	+:-	5. Schott,M.	- Kühnert,S.		0:1
2. Hoefer,D.	- Panic,13.	0:1	6. Büchele,M.	- Böhmler,T.		0:1
3. Biiter,N.	- Richter,D.	+:-	7. Janata,A.	- Porep,A.		0:1
4. Schäfer,M.	- Kotorlis,C.	+:-	8. Muth,R.	- Kohlhepp,P,		1:0
Affalterbach - Botnang						**5,5 : 2,5**
1. Guillard,J.	- Kunz,W.	1/2	5. Schott,M.	- Kiihnert,S.		0:1
2. Angerhauer,Si.	- Chasdan,W.	+:-	6. Beck,J.	Noziri,R.		0:1
3. Burkhardt,L.	- Menzel,B.	1:0	7. Angerbauer,St.	- Jerratsch		1/2
4. Hengster,W.	- Gann,M.	0:1	8. Daschke,R.	- Kösler,O.		1/2
Korntal - Mönchfeld						**6,5 : 1,5**
1. Franke,H.	- Schmidt,R.	1:0	5. Hamm,D.	- Seemann,V.		1:0
2. Eppinger,G.	Wolter,T.	1:0	6. Schaaf,M.	- Lang,S.		1:0
3. Schuster,T.	Herdtfelder,D.	1/2	7. Franz,M.	- Altrriann,T.		1:0
4. Glas,B.	- Hellmuth,S.	0:1	8. Heerwig	- Kocijan,A.		1:0
VfL Sindelfingen 3 - Waiblingen						**6 : 2**
1. Steglich,W.	- Dr.Keil,R.	1/2	5. Petrusch,R.	Zehring,M.		0:1
2. Schopf,M.	Ludwig,D.	1:0	6. Dr.1Cistler,S.			1:0
3. Maier,P..	- Beisswenger,M.	+:-	7. Kistler,M.	- Kleih,C.		1/2
4. Bauer,"	- Sielaff,R.	1;0	8. Homikel,E.	- Weida,A.		+:-
Leinfelden - Gerlingen						4 : 4
1. Kottke,M.	- Schurr,W.	1/2	5. Brettschneider,K.	-Wiesener,K.		1:0
2. Hicld,T.	Grosch,U.	1/2	6. Guffart,S.	- Akdemir,K.		1:0
3. Breuning,P.	Bulgrin,W.	0:1	7. Abel,H.	- Hinrichs,S.		1/2
4. Weikr,W.	- Grob,S.	1/2	8. Schweizer,W.	- Kossmann,M.		0:1

Bezirksliga II nach 8 Runden:

1. SC Korntal	16:0	50,0	6. SK e4 Gerlingen	6:10	32,5
2. SC Leinfelden	12:4	42,0	7. SK Botnang	6:10	30,5
3. SV Romnaelshsn	10:4	36,0	8. SC Waiblingen	6:10	25,5
4..Mönchfelder SV	9:7	31,0	9. SV Renningen	3:13	24,5
5. VfL Sindelfingen 3	8:8	30,5	10. SC Affalterbach	2:14	17,5

Den Korntalem vorab herzliche Gratulation zum Aufstieg. Durch ihren bisher souveränen "Durchmarsch" gestaltete sich der Kampf um Platz 1 recht einseitig. Im Gegensatz dazu wird der Kampf gegen den Abstieg (letzter Platz) durch die Ergebnisse der achten Runde nochmal spannend.

Aufgrund der Paarungen der letzten Runde werden weder Renningen noch Affalterbach "die Sache locker angehen" können. K.Bornschein

Stuttgart - Ost

Vorstandswechsel hei den SF Oeffingen e.V.

Nach 37 Jahren (1) trat Hermann Tölg aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden der Schachfreunde Oeffingen e.V. an.

Die Versammlung würdigte sein Engagement um den Aufbau und ständigem Ausbau der Aktivitäten der Schachfreunde Oeffingen e.V., wie z.B. 1965 Start bei den Verbandsspielen, 1972 Beginn der aktiven Jugendarbeit und 1991 der Start der Freundschaftsbegegnungen mit den Pecser Schachfreunden (Ungarn), und ernannte Hermann Tölg umgehend und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Josef Buctnnami sorgt seit 32 Jahren dafür, daß die Kasse stimmt. Nicht nur dies, sondern auch sein Engagement in weiteren Bereichen bewog die Versammlung, ihn einstimmig zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Zum neuen **Vorsitzenden** wurde gewählt:

Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel: 0711/51 22 69, Fax: 0711 / 51 6349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de

Neuer **Jugendleiter** ist:

Karl-Heinz Sauter, Jakob-Gauermann-Str. 1, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tal: 0711/51 56 10

1.5. Stgt - Mühlhausen

Schnellturnier (9 Runden, 15 Min.-Partien).

Näheres unter Terminvorschau

Kreisklasse 9. Runde

Untertürkheim 1 - Oeffingen 1 5,5:2,5; Waiblingen 2 - Korb 1 4,5:3,5; Fellbach 1 - Winnenclen 2 7:1; Backnang 2- Steinhaldenfeld 1 5:3; Schmiden/Cannstatt 3 spielfrei.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Fellbach 1	14:2	38,5	6. Backnang 2	8:8	30,5
2. Schmiden/Cannst' 3	9:7	35,0	7. Korb 1	7:9	35,0
3. Untertürkheim 1	9:7	33,0	8. Winnenden 2	6:10	25,5
4. Steinhaldenfeld 1	8:8	34,5 •	9. Oeffingen 1	3:13	25,0
5. Waiblingen 2	8:8	31,0			

Die Meisterschaft war schon vor dem letzten Spieltag entschieden. Nochmals herzlichen Glückwunsch an Fellbach 1,

Am Tabellenende hat sich nicht mehr viel geändert. Oeffingen 1 stand schon vorzeitig als Absteiger fest, Winnenden 2 muß durch eine klare Niederlage ebenfalls den Weg in die A-Klasse antreten. Da die Bezirksklasse noch nicht beendet, dort aber Affalterbach 1 stark abstiegsgefährdet ist, steht Korb 1 wohl auch der Gang in die A-Klasse bevor. Näheres ist spätestens beim Kreistag zu erfahren.

Eine ausgeglichene Kreisklasse mußte einen so knappen Ausgang erfahren. Nichtsdestotrotz. muß es halt Sieger und Verlierer geben.

Eine spannende Saison mit etlichen Höhepunkten und auch Unstimmigkeiten geht zu Ende. Ich wünsche allen Spielern, Mannschaftsführern und Postempfängern noch eine gute Zeit und freue mich schon auf die nächste Saison.

M.Büchele

A-Klasse 9. Runde 22.03.98

Fellbach 2 - spielfrei; Korb 2 - Oeffingen 2 5:3; Steinhaldenfeld 2 - Schwaikheim 2 2:6; Schmiden/Cannstatt 4 - Backnang 4 2,5:5,5, Backnang 3 - Mönchfeld 2 5,5:2,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Anschlußtabelle):

1. Schwaikheim 2	16:0	41,5	6. Fellbach 2	6:10	31,0
2. Backnang 4	11:5	37,5	7. Mönchfeld 2	5:11	29,0
3. Korb 2	10:6	37,0	8. Oeffingen 2	5:11	27,5
4. Schiniden/Cannst'4	10:6	30,0	9. Steinhaldenfeld 2	0:16	16,5
5. Backnang 3	9:7	37,0			

Nachdem die Meisterschaft bereits vorzeitig entschieden war, darf ich nun auch der Mannschaft Backnang 4 meine Glückwünsche zum Aufstieg in die Kreisklasse aussprechen

Schlecht ausgegangen ist die letzte Runde dagegen für Oeffingen 2. Wegen einseinhalb Brettpunkten muß die Mannschaft leider zusammen mit Steinhaldenfeld 2 den Weg in die B-Klasse antreten.

Ich bedanke mich bei den Mannschaftsführern für die stets pünktliche Zusendung der Spielberichte und für die reibungslose Zusammenarbeit. R. Morlock

Stuttgart - Mitte

Kreisidagse 9. Runde:

Ditzingen 3 - Stuttgart Ost 3,5:4,5; Vasja Pirc - SSF 1879 6 4,5:3,5; SSF 1879 5 - Feuerbach 2 5,5:2,5; Königsspringer 2 - Wolfbusch 3 3,5:4,5

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SSF 1879 5	13:3	40,5	6. Vasja Pirc	8:8	30,0
2. Stuttgart-Ost	12:4	35,5	7. Feuerbach 2	5:11	29,5
3. Ditzingen 3	10:6	36,5	8. Königsspringer 2	4:12	25,0
4. Wolfbusch 3	97	34,5	9. Sillenbuch 2	4:12	24,0
5. Wolfbusch 3	7:7	30,0			

Eine spannende Saison ist zu Ende gegangen. SSP 1879 5 hat sich den Punkt Vorsprung nicht mehr nehmen lassen und wurde Meister der Kreisklasse. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!
Wegen der schlechteren Brettpunkte muß Sillenbuch 2 leider wieder in die A-Klasse zurück, schade.
Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken

Bruno Jedatsch

A-Klasse 7. Runde :

Ditzingen 4 - Wolfbusch 4 5:3; Zuffenhausen 2 - Gerlingen 2 1,5:6,5; Fasanenhof 2 - SSF 7 3:5; Henuningen 1 - Botnang 2 4:4; Korntal 2 - Gerlirigen 3 4:4

A-Klasse 8. Runde :

SSF 1879 7 - Ditzingen 4 4,5:3,5; Gerlingen 2 - Hemmingen 1 5,5:2,5; Korntal 2 - Fasanenhof 2 7:1; Gerlingen 3 - Botnang 2 5:3; Wolfbusch 4 - Zuffenhausen 2en 3,5:4,5

A-Klasse nach 8 Runden:

1. SSF 1879 7	15:1	43,0	6. Zuffenhausen 2	8:8	30,5
2. Ditzingen 4	13:3	41,5	7. Gerlingen 3	8:8	29,0
3. Gerlingen 2	11:5	34,0	8. Wolfbusch 4	4:12	28,0
4. Korntal 2	10:6	36,5	9. Hemmingen 1	3:13	24,5
5. Botnang 2	8:8	33,5	10. Fasanenhof 2	0:16	19,5

Durch einen knappen Erfolg im Spitzenduell gegen Ditzingen dürften sich die SSF 7 den Meistertitel in der A-Klasse erkämpft haben. B.Menzel

C-Klasse 7. Runde :

Hemmingen 2- Gerlingen 5 2:4; Hemmingen 3 - Heumaden 1 0:6; Sillenbuch 3 - Botnang 3 2,5:3,5; Rot-Weiß 2 - Ditzingen 5 4,5:1,5;

C-Klasse nach 7 Runden:

1, Heurnaden 1	12:2	31,0	5. Gerlingen 5	6:8	19,0
2. Sillenbuch 3	10;4	30,5	6. Ditzingen 5	4:10	16,5
Botnang 3	10:4	28,0	7. Hemmingen 3	2:12	10,0
4. Rot-Weiß 2	.10:4	26,0	8. Hemmingen 2	2:12	7,0

Heumaden 1 ist Meister der Saison 1997/98.
Obwohl Sillenbuch 3 im letzten Spiel gegen Botnang 3 noch zwei Spielpunkte abgab, reichte es für den zweiten Tabellenplatz. Ich gratuliere beiden Mannschaften zum Aufstieg in die B-Klasse.
Botnang 3 und Rot-Weiß 2 belegen punktgleich die Plätze drei un vier.
Um die B-Klasse in der nächsten Saison mit 10 Mannschaften spielen **zu** können, wird wahrscheinlich Botnang 3 in die B-Klasse nachrücken.
Ich danke allen Mannschaftsführern für die gute Zusammenarbeit und verabschiede mich bis zum Herbst in der Saison 1998/99. Günter Schelkie

Stuttgart • West

Kreisklasse 9. Runde

SV Herrenberg 2 - SV Böblingen 2 4 : 4; SC Stetten - SC Leinfelden 2 4,5:3,5; VfL Sindelfingen 4 - SG Vaih./Rohr 2 4 : 4; SV Weil der Stadt - SC HP Böblingen 3 4 : 4.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Vaihingen/Rohr 2	13:3	42,0	6. SV Herrenberg 2	7:9	29,0
2. SV Weil der Stadt	12:4	34,5	7. SC Leinfelden 2	6:10	30,0
3. SC Stetten	11:5	36,5	8. SV Böblingen 2	6:10	30,0
4 HF Böblingen 3	8:8	29,0	9. SV Böblingen 3	2:14	22,0
5. VfL Sindelfingen 4	7:9	32,0			

Die Saison ist zu Ende. Meister und Aufsteiger ist die SG Vaihingen/Rohr 2. Herzlichen Glückwunsch.
Absteigen muß SV Böblingen 3. Am 26. April, der letzte Spieltag der Bezirksliga, steht fest, ob auch SV Böblingen 2 absteigen muß.
Mit freundlichen Grüßen bis zur nächsten Saison Gerhard Lauppe

A-Klasse 8. Runde 15. 03. 98

Wildberg - HP Böblingen 4 5,5:2,5; VfL Sindelfingen 5 - Magstadt 1 5,5:2,5; Leonberg 2 - , Herrenberg 3 6,5:1,5; Magstadt 2 - Vaihingen/Rohr 4 2:6; Nagold - Vaihingen/Rohr 3 4:4.

A-Klasse Dee 8 Runden:

1. Leonberg 2	15:1	42,0	6. Nagold 1	8:8	33,5
2, Vaihingen/Rohr 3	13:3	38,0	7. Magstadt 1	6:10	32,5
3. Vaihingen/Rohr 4	11:5	38,0	8. Herrenberg 3	5:11	28,5
4. VfL Sindelfingen 5	10:6	37,5	9. HP Böblingen 4	2:14	22,5
5. Wildberg	10:6	32,5	10. Magstadt 2	0:16	15,0

Nachdem sich abzeichnet, daß kein Verein aus der Bezirksliga in den Schachkreis Stgt-West absteigt, werden 3 Mannschaften in die Kreisklasse aufsteigen und 1 Mannschaft in die B-Klasse absteigen. Hans-Peter Abel

B-Klasse 9. Runde

SV Renningen -Vardar Sindelfingen 8:0 kl.; SV Böblingen 4 - TSV Heimsheim 2;6; TSV Schönalch - SG Vaih./Rohr 5 5,5:2,5; VfL Sindelfingen 6 - VHS Aidlingen 7:1; Herrenberg 4 SC Stetten 2 3,5:3,5.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Heimsheim	17:1	51,5	6. SC Stetten 2	7:11	33,5
TSV Schönaich 2	16:2	51,0	7. Vaihingen/Rohr 5	7:11	33,0
3, VfL Sindelfingen 6	13:5	45,5	8. SV Böblingen 4	6:12	36,5
4. SV Renningen 2	10:8	39,0	9. SV Herrenberg 4	5:13	25,0
5. SC VHS Aidlingen	9:9	34,5	10. Vardar Sindelfingen	0:18	9,5

Meister und Aufsteiger ist der TSV Heimsheim. TSV Schönalch 2 und VfL Sindelfingen 6 steigen ebenfalls auf. Herzlichen Glückwunsch!
Absteigen muß Vardar Sindelfingen. Diese werden zum Abschluß noch mit einer Geldbuße von DM 100.- belegt, da sie bereits zum zweiten Mal unentschuldigt nicht angetreten sind.
SV Herrenberg 4 kann noch hoffen. am 28. April ist der letzte Spieltag der Bezirksliga, wo es sich entscheidet, ob Herrenberg 4 ebenfalls absteigt.
Mit freundlichen Grüßen bis zur nächsten Saison Gerhard Lauppe

C-Klasse 9. Runde 15. 03. 98

Weil im Schönbuch - Maked.Zentar Böblingen 2,5:3,5; Schönaich 3 - Vaihingen 6 3,5:2,5; Schönaich 4- Leinfelden 3 0:6; Stetten 3 - VfL Sindelfingen 7 0,5:5,5; Nagold 2 - Leonberg 4:2; Weil der Stadt 2 - Heimsheirn 2 5:3.

C-Klasse nach 9 Runden:

1. SC Leinfelden 3	18:0	39,5	7. Leonberg 3	7:11	24,5
2. TSV Schönaich 3	17:1	39,0	8. VfL Sindelfingen 7	6:12	24,0
3. SV Nagold 2	12:6	34,0	9. TSV Schönaich 4	6:12	20,5
4. Mak. Zentar Böbl.	12:6	31,0	10. SV Weil der Stadt 2	3:15	20,0
5. Weil im Schönbuch	12:6	29,5	11. TSV Heimsheirn 2	3:15	17,5
6. Vaihingen/rohr 6	11:7	32,0	12. SC Stetten 3	1:17	12,5

Nach den jetzigen Tabellenständen in der Bezirksklasse werden mit Sicherheit 3 Vereine in die B-Klasse aufsteigen. Somit haben also noch viele Vereine Chancen zum Aufstieg!! Diesen haben Leinfelden 3 und Schönaich 3 bereits zwei Spieltage vor Schluß sicher, bereits jetzt dazu herzlichen Glückwunsch.

Chr. Berstecher

Neckar-Fils

29.5.-1.6. 2. Filseck-Open in Uhingen
29.5.-1.6. 3. Reutlinger Open
26. 7. g. SWacher Sommercup

Näheres unter Terminvorschau

Bezirksliga B 9. Runde, 29. 03. 98

TSG Eislingen 1 - TSV Berkhelm 1 **4,5 : 3,5**

1. Teibl,J.	- Dr.Keßler,D.	+:-	5, Wiedmann,Th.	- Eberle,T.		
2. Hock,F.J.	- Jäschke,A.	0;1	6. Loy,M.	- Sonnleitner,E.	1/2	
3. Keck,St.	- Wieczorek,R.	1:0	7. Löffler,M,	- Morlock,Sim.	0:1	
4. Schirmieister	-+Scholt,M.	1/2	8. Flick,P.	- Kirsten,M.	1/2	

TSG Salach 1 - SV Altbach 1 **4,5 : 3,5**

1.Kill,M.	- Frey,B.	0:1	5. Zandt,M.	- Groß,M.	1/2
2. Fleischer,F.	- Kramer,F.	1/2	6. Heldele,Chr.	Hofer,St.	+:-
3. Reutter,F.	- Benz,A.	1/2	7. Linder,A.	- Traub,H.	+:-
4. Garbe,R.	- Gibie,R.	0:1	8. Antovic,A.	- Fazlagic,11.	+:-

SV Uhingen 1 - WB Reichenbach 2 **5 : 3**

1. Kom,Th.	- Ostric,T.	0:1	5. Zettel,K.	- Lose,,K.	1/2
2. Illi,A.	- Garcia,R.	1/2	6. Schwendinger,S.	- Hirnken,P.	1/2
3. Fekete,G.	- Schröder,H.	1/2	7. Sova,Z.	- Lohr,B.	1:0
4. Uhliz,St.	Schwqilk,M	1:0	8. Wohland,G.	- Langhammer,B.	1:O

SF Göppingen I - SF Plochingen 1 **5 : 3**

1. Kepp,E.	- Bardili,N.	1:0	5. Siebert,M.	- Roccasalvo,G.	1/2
2. Schadwinkel,Th.	Stohrer,M.	1/2	6. Voss,G.	DeKeller,G,	0:1
3. Genctürk,E.	- Porzer,Th.	1/2	7. Röder,M.	Gilch,W.	1/2
4. Injac,p.	- Paschitta,F.	1:0	8. Meister,G.	- entüillt	

DT Essiingen 2 - SK Wernau 1 0 : **8**

Bezirksliga B nach 9 Runden (Endstand):

1. Berkheim 1	16:2	49,5	6. Altbach 1	8:10	34,0
2. Salach 1	14:4	40,5	7. Uhingen 1	7:11	33,0
3, Eislingen 1	13:5	46,0	8. Wernau 1	5:13	33,5
4. Göppingen 1	12:6	45,0	9. Reichenbach 2	3:15	25,0
5. Plochingen 1	12:6	41,0	10. DT Esslingen 3	0;18	12,5

Dem TSV Berkheim 1 nochmals herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Landesliga I
In die Kreisklasse verabschieden müssen sich der VfB Reichenbach 2 und Dicker Turm Esslingen 3. Frank Reutter

Bezirksjugend

Einladung zur Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft

Die Bezirksjugendblitzmeisterschaft wird in diesem Jahr zum ersten Mal von der Schachabteilung der TSG Salach ausgerichtet. Ich hoffe, daß mehr Jugendliche als in den Voijahren die Gelegenheit nutzen, **sich durch dieses Turnier für die** Meisterschaft auf Verbandsebene zu qualifizieren.

Spielort: Vereinsheini, Weberstraße 20, 73084 Salach
Termin: Samstag, 16. Mai 1998, Beginn 13:30 Uhr, um pünktliche Anwesenheit wird gebeten.
Modus: Gespielt werden 5-Minuten-Partien im Rundensystem nach EIDE - Blitzregeln. Das Turnier wird offen ausgetragen, eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirks, die einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung (bitte mitbringen) haben,
Stichtage: U20w: 1.1.78; U1 5w: 1.1.83; U20m: 1.1.78; U1 7m: 1.1.81; U1 5m: 1.1.83; U13m: 1.1.85; Ullm; 1.1.87. Die genaue Gruppeneinteilung richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Armin Linder

Reutlingen / Tübingen

Kreis-Seniorenturnier -

am 2. Mai 1998 in Tübingen-Lustnau

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen,

zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier lädt der SK- Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1938 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 2. Mai 1998. Anmeldeschluß: 9:00 Uhr.

Spielort: Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuser Straße 2, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel: 07071 / 83200.

Gruppeneinteilung:

"Die Jungsenioren": Jahrgänge 1929- 1938
"Die Rüstigen": Jahrgänge 1919- 1928.
"Die Unverwüstlichen": Jahrgänge 1918 und älter,

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwisxchen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spielerin. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Rudolf Bräuning

Preise: Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplazierten.

Plazierung: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 2. Mai 1998 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Mit freundlichem Gruß: Rudolf Bräuhing

A-Klasse 9. Runde —

Pliezhausen 2 - Reutlingen 3 5,5:2,5; Pliezhausen 1 - Rochade Metzingen 2 5,5:2,5; Urach 2 - Pfullingen 4 5:3; Dettingen 2 - Bebenhausen 3 1,5:6,5; Sk.nd Triglav 1 - Reutlingen 4 3,5:4,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Pliezhausen 1	18:0	52,5	6. Pliezhausen 2	810 33,5
2. Roch. Metzingen 2	15:3	45,5	7. Urach 2	8:10 32,5
3. Skud Triglav 1	10:8	39,5	8. Reutlingen 4	7:11 32,0
4. Bebenhausen 3	10:8	35,0	9. Dettingen 2	6:12 28,0
5. Pfullingen 4	8:10	35,5	10. Reutlingen 3	0:18 26,0

Aufsteiger: Pliezhansen 1, Rochade Metzingen 2
Ahstei er: Reutlin en 4 Dettin en 2 Rentlin en 3

s a l b

Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Die Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft wird am Samstag, den 09.05.98 vom SV Crailsheim ausgetragen. Spielberechtigt sind alle Spieler vom Schachbezirk Ostalb.

Spiellokal ist der Gasthof Krone in Crailsheinf-Alterimünster, Gaildorferstr. 138. Amnelde.sehluß ist um 9:00 Uhr im Spiellokal, Spielbeginn ist um 9:30 Uhr. Das Startgeld beträgt 5 DM, das als Preisgeld verwendet wird.

Es werden 5 oder 7 Runden je nach Teilnehmerzahl, mit 2 mal 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler gespielt.

Anmeldung beim Kreisspielleiter vom Schachkreis Aalen, Walter Lechler, Joh.-Heinr. Priesterstr. 54, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 43661, Fax: -/43251, =all: Lechler.walter.crailsheim@T-online.de .

Kreisspielleiter Walter Leader

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Die diesjährige BBEM wird am 16. Mai 1998 vom SK Sontheim ausgerichtet. Gespielt wird ab 14.30 Uhr im "Grauen Schulhaus" in der Neustr. 62, Tel: 07325 / 3682. Die qualifizierten Schachfreunde werden vom Bezirksturnierleiter eingeladen.

16. / 17. 5. Welzheini

50-jähriges Jubiläum der TSF Welzheim / SABT

1. Simultanveranstaltung mit dem Deutschen Meister und Großmeister Matthias Wallis

Termin: Samstag, 16. Mai 98, Beginn 14:30 Uhr
Austragungsort: Eugen-Hobly-Halle (ehem. Stadthalle)
Startgeld: 30 DM für Erwachsene, 20 DM für Schüler und Jugendliche.

2. Schnellschach-Turnier für Vierermannschaften

Termin: Sonntag, 17. Mai 98, Beginn 9:30 Uhr
Austragungsort: Gasthof "Zum Lamm" in Welzheim
Modus: Je nach Teilnehmerzahl (jeder gegen jeden oder CH-System)
Bedenkzeit: 15 min pro Spieler. Es gelten die FTDE-Schneilschachregeln.
Startgeld: 20 DM pro Mannschaft (wird für Preise verwendet)
Je Mannschaft bitte 2 Spiele und 2 Uhren mitbringen).
Bei beiden Veranstaltungen wird um Voranmeldung gebeten (bis Donnerstag, 14. Mai). Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme.

Anmeldung und Information: Emil Schäfer, Görlitzer Str. 4, 73642 Welzheim, Tel: 07182 / 6777.
Startgeld für Simultanspiel und Schnellschach-Turnier bitte überweisen auf Konto-Nr. 610 5 992 bei der Kreissparkasse VVelzheim, BLZ 602 500 16.

Ausschreibung Dähne-Pokal 1997 / 98

Modus: Es wird im K.O.-System gespielt. Bei unentschiedenem Ausgang der Pokalpartie Werden zwei 5-Minuten-Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie. fortgesetzt. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien. Spielberechtigt sind alle interessierten Schachspieler(innen). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Auslosung wird von der Turnierleitung vorgenommen.

Ausrichter, Spiellokal: Der Dähne-Pokal wird diesjährig von den SF Heubach durchgeführt. Gespielt wird im Haus Übelmesser in der Adlerstr. 7 in Heubach.

Termine: Gespielt wird freitags abends jeweils ab 20:00 Uhr. Die Termine sind: I .Rd: 05.06./ 2.Rd. 12.06. / 3.Rd: 19.06., 4.Rtl: 26.06. / 5.Rd: 03.07.98

Regeln, Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge sowie 30 Minuten für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg und die BTO Ostalb.

Turnierleitung:Das Turnier wird unter der Regie der SF Heubach geleitet.

Anmeldung, Startgeld: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Runde am Freitag 05.06. 1998 bis 19.45 Uhr im Turniersaal. Das Startgeld beträgt DM 5.- und wird als Preisgeld wieder ausgeschüttet.

Qualifikation: Die besten drei Spieler(innen) qualifizieren sich für den Wettbewerb auf württembergischer Ebene.

K.Schurnacher

Landesliga 8. Runde, 05. 04. 98

CraiLsheim SV - SC Grunbach					5 : 3
1.11aseeic,S.	- Unrath,H.	1/2	5. Leupold,J.	- liahn,D.	1/2
2. Hofmann,M.	- Schnabel,A.	1:0	6. Koestner,L.	- Kindsvater,R.	1:0
3. Bretschneider	- Mikoleizig	1:0	7. Kochendörfer	- Bauer,M.	1/2
4. Schubert,R.	- König,D.	0:1	8. Hofmann,J.	- Lenz,R.	1/2
SV Schorndorf - SF Heubach					2,5: 5,5
1. Engbrecht,H.	- Dr.Schils,11.	1:0	5. Kucher,A.	- Baur,M.	-:+
2. Heisele,B.	- Dr..Frank,W.	1/2	6. Nemeth,M.	- Miller.M.	0:1
3. Maier,E.	- Rabus,B.	1/2	7..Weber,F.	- Karnbach,Hu.	0:1
4. Dr.Gutrnann,R.	- Karnbach,Ha	1/2	8. Koch,K,	- Haltrich,R.	0:1
SF Waldstetten - SV Oberkochen					2,5 : 5,5
1. Wieser,F.	Knezevie,D.	0:1	5. Reekziegel,E.	- Waldmann,H.	0:1
2. Abele,E.	- Handan,K.	0;1	6. Neuhauer,M.	- Kühn,T.	0:1
Scheuerle,W.	- Knebel,L,	1/2	7. Betz,M,	- Graser,H.	1:0
4, Nuding,K,	- Strauch,J.	1/2	8. Scheuerle,J.	- Elze,D.	1/2
SG Gmünd 2 - SC Leinzell					5,5 : 2,5
1. Sturm,B.	- Schumacher,K.	1/2	5. Friedrich,G.	- Fischer,Ph.	1:0
2. Reichert,M.	- Denk,J.	-:+	6. Basovic,M.	Brückner,H.	1:0
3. Pohl,W.	Brumm,R.	1:0	7. Toprak,Y.	- Juenk,St.	1:0
4. Schrnieder,S.	- Geilfuss,V.	0:1	8. Wartlick,O.	- Fritz,A.	1:0
SK Sontheim - Heidenheim 2					7,5 : 0,5
1. Uilmann,J.	- Röscheisen,M.	1:0	5. Mayer,R.	- Zilling,F.	1:0
2. Kowohl,A,	- Homolja,D.	1:0	6. Walliser,H.	- Dreher,F.	1:0
3. Lindner,S.	- Seheu,S.	1;0	7. Kaufmann,Th.	- Jentscher,Th.	1:0
4. Hartmann,Th.	- Jennewein,W.	1:0	8. Niess,G.	Bogueki,P.	1/2

Landesliga nach 8 Runden:

1. SF Heubach	13;3 45,0	6. SK Heidenheim 2	8:8	26,0
2. SK Sontheim	13:3 39,0	7. SV Oberkochen	4:12	26,0
3. SC Grunbach	12:4 39,5	8.8V Schorndorf	4:12	24,5
4. SV Crallsheim	12:4 39,0	9. SC Leinzell	2:14	25,5
. SG Gmünd 2	12:4 39,0	10. SF Waldstetten	0:16	16,5

Hans Ziegler

Bezirksliga, 8. Runde 22.03. 98

SF Königsbronn - D.TK Ellwangen 2 2,5 : 5,5

1. Deffner,M,	- Heer,B.	0:1	5. Rissmann,K.	- Wörlein,R.	0:1
2. Köhler,K.	- Merz,H.	0:1	6. Winter,H.	- Dambacher,A.	0:I
3. Bofinger,G.	- Breitländer,F.	1/2	7. Marianek,A.	- Marek,G.	0:1
4. Neugebauer,H,	Palm,M.		8. Göktas,U.	Lemmenneyer,F.	+:-

8V Giengen - Si? Spraitbach **4,5 : 3,5**

1. Reiss,J.	- Ziegler,A.	1/2	5. Braun,A.	- Miller,V.	1:0
2. Sosic,Z.	--Krotschak,J,	1/2	6. Wenning,U.	- Martin,H.J.	0:1
3. Schütz,M.	- Seibold,Th.	1/2	7. Günzler,C.	- Hübner,A.	1:0
4. Stefaniuc,A.	- Heide,C.	1:0	8. Matthies,V.	- Wamsler,L,	0:1

TSV Welzheim - SV Aalen 2 **3,5 : 4,5**

1, Fink,E.	Abele,A.	0:1	5. Schäfer,E.	--Dom,A.	0:1
2. Hellenschmidt	- Kioschies,J.	1:0	6. Barent,W.	- Henninger,R.	1:0
3. Bubeck,H.	- Enns,P.	1/2	7. Hagenthurn	- Patriche,C,	1/2
4. Matt,K.	- Seuffert,D.	1/2	8. Ebnenig.	- Sedadirt,M.	0;1

SK Sontheim 2 - SG Gmünd 3 **3,5 : 4,5**

1. Niess,H.J.	- Bader,G.	0:1	5. Stoklossa,.T.	- Durakovic,F.	0:1
2. Ott,G.	- Sehlappa,R.	1:0	6. Piirckhauer,S.	Hübner,H.	1;0
3. Berek,St.	- Tannhäuser,W.	1/2	7. Buck,G.	- Moschidis,E,	0:1
4. Niess,G.	- Tannhäuser,P.	0:1	8. Buck,H.	- Klingenberg,D.	1:0

SC Grumbach 2 - Schnallheim **8 : 0 kl.**

Bezirksliga nach 8 Runden:

1. SV Aalen 2	15:1 45,5	6. SK Sontheim 2	6:10	32,5
2. SG Gmünd 3	14:2 45,0	7. SF Spraitbach	5:11	28,5
3. SV Giengen	12:4 39,5	8. SF Königsbronn	5:11	25,0
4. DJK Ellwangen 2	11:5 37,5	9. TSV Welzheim	3:13	23,5
5. SC Gnuibach 2	9:7 36,0	10, Schnaltheim	0:16	7,0

Hans Ziegler

Bernhard Sturm neuer Bezirksmeister

Die diesjährige Bezirkseinzelmeisterschaft (BEM) wurde von der SG Gmünd ausgerichtet. Die Partien fanden in der gewohnt freundschaftlichen Atmosphäre statt. Mit dem erst 16jährigen Bernhard Sturm von der SG Gmünd konnte der jüngste Teilnehmer einen Start-Ziel Sieg feiern. Nach einem furiosen Start mit vier Siegen in Serie kontollierte er das Feld mit drei unentschiedenen Partien und wurde mit 5,5 Punkten überlegener Bezirksmeister.

Vizemeister wurde mit Yilmaz Toprak ein weiterer Spieler der SG Gmünd. Die Nummer zehn der Rangliste überzeugte mit einem tollen Endspurt, mit welchem er auf insgesamt fünf Punkten kam. Dahinter folgen fünf Spieler mit 4,5 Punkten. Mit der besten Buchholzwertung belegte der Titelverteidiger Ramms Debitsch vom SV Aalen den 3. Platz, gefolgt von Zeljko Sosic vom SV Giengen. Diese vier Spieler vertreten den Schachbezirk Ostalb beim württembergischen Kandidatenturnier im Herbst dieses Jahres. Die Qualifikation für die nächste BEM erreichten auf den Plätzen fünf bis acht Jürgen Reiss (SV Giengen), Dr.Rolf Sand (SV Aalen), Alexander Ziegler (SF Sgraitbach) und Michael Schmidt (DJK Ellwangen).

Endstand (Platz/ Name / Verein! Punkte / Wertung):

1) Sturm	SG Gmünd	5,5	27,0
2) Toprak	SG Gmünd	5,0	24,5
3) Debitsch	SV Aalen	4,5	27,5
49 Sosic	SV Giengen	4,5	27,0
5) Reiss	SV Giengen	4,5	25,5
6) Dr. Sand	SV Aalen	4,5	25,5
7) Ziegler	SF Spraitbach	4,5	24,5
8) Schmidt	DJK Ellwangen	4,0	27,0
9) Pohl	SG Gmünd	4,0	24,0
10) Bader	SG Gmünd	4,0	19,0
11) Denk	SC Leinzell	3,5	23,5
12) Zirlik	SF Al3tsgmünd	3,5	21,5
13) Hartmann	SK Sontheim	3,0	25,0
14) Wörlein	DJK Ellwangen	3,0	21,5
15) Lechler	SV Crailsheim	3,0	21,0
16) Graf	SV Schorndorf	3,0	18,5
17) Schlipf	SV Aalen	2,5	18,5
18) Geldner	SV Crailsheim	2,0	19,5
19) Kessler	SC Leinzell	1,5	18,0
20) Klingenberg	SG Gmünd	0	12,0

Khius Suhumacher

Aalen

Termine im Schachkreis Aalen:

Sonntag, 3.5.98, Jubiläumsveranstaltung des SV Oberkochen, Mannschaftsblitzturnier Kreisspielleiter Walter Lechler
(Näheres s. unter "Terminvorschau" (Red.)

8.5.98

Einladung zur Kreistagsversanunlung

Liebe Schachfreunde,
zum Saisonabschluß möchte ich zur Kreistagssitzung einladen. Die Sitzung findet statt am **Freitag, 08.05.1998,19.30 Uhr** im Hotel "Weißer Ochsen", Schmiedstr. 20, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/2437.

TOP 1:	Siegerehrungen der Saison 97/98
TOP 2:	Auf-/Abstiegsregelungen
TOP 3:	Berichte
TOP 4:	Wahlen des Kreisvorstands
TOP 5:	Sonstiges/Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis **06.05.98** an mich. Wie immer weise ich darauf hin, daß die Teilnahme am Kreistag Pflicht für jeden Verein ist. Ein Vertreter sollte mindestens anwesend sein. Ansonsten ist wie üblich eine Geldbuße von 30,— DM an die Bezirkskasse fällig,
Ich wünsche eine angenehme Anreise.
Mit sportlichen Schachgrüßen Gerald Marek, Kreisvorsitzender

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 9. Runde 29. 03. 98

SG Bettringen - TSF Welzheim 2 4;4; FC Alfdorf- SG Gmünd 5 5,5:2,5; SC Grunbach 3 - SV Schorndorf 2 4:4; SG Gmünd 4- SV Hussenhofen 4 : 4; SF Heubach 2 - SC PIüderhausen 4 : 4;

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SG Gmünd 4	16:2 48,0	6. SC Plüderhausen	10:8	35,0
2. SV Hussenhofen	IA:3 43,5	7. SV Schorndorf 2	5:13	31,0
3. SF Heubach 2	14:4 43,0	8. TSF WeIzheim 2	4:14	28,0
4. SC Grunbach 3	11:7 43,5	9. SG Bettringen	3:15	26,5
5. FC Alfdorf	10:8 40,5	10. SG Gmünd 5	2:16	21,0

Aufstieg: Die SG Gmünd 4 ist Meister.und steigt in die Bezirksliga,auf. Herzlichen Glückwunsch!
Abstieg: Die SG Gmünd 5 und eventuell die SG Bettringen steigen in die A-Klasse ab.
Ich möchte mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken!
Klaus Schumacher

Unterland

21. 5. **12. Tanuner Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche**

11.- 14. 6. **5. Hohenloher Open in Forchtenberg**

Näheres unter Terminvorschau

19.7. **Jubiläums - Blitzturnier des Schachvereins 23 Böekingen**

Anläßlich des 75-jährigen Jubiläums lädt der San '. 23 Bückingen zu seinem Jubiläumsblitzturnier recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachverein 23 Böckengen

Termin: 19.07.98, Spielbeginn 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Spielart: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Modus: Einzelturnier, 25 Runden CH-System, Computerauslosung. Max. 120 Teilnehmer.
Spielregeln: Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln

Startgeld: DM 25,-, Jugendliche bis 18 Jahre DM 15,-. IM und GM startgeldfrei.

Preise: 700/ 500 / 300 / 200 / 100 DM + Sachpreise

Jugendpreise: 100 / 80 / 60 / 40 / 20 DM

Ratingpreise: DWZ 1800-2000 ; DWZ 1600-1800; DWZ unter 1600: Für jeden Sieger der einzelnen Gruppen: DM 100,-
Damenpreis und Seniorengreis je 100 DM. Keine Doppelpreise.

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel: 07066 / 6407,
Thomas Beil, Tel; 07131 / 920946.
Voranmeldung erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!

Landesliga, 9. Runde 29. 03. 98

Willsbach - Ludwigsburg 3,5 : 4,5

1. Brodbeck	- Butsch	0:1	5. Hohl,R.	- Jacobi	1:0
2. Wartick	- Frühling	**0:1**	6. Klotz	- Malcan	1/2
3. Bemdt	- Bresch	0:1	7. Döttling,G.	- Vulje	0:1
4. Wolf	- Lasslop	1;0	8. Unterkoffler	- Spelsberg	1:0

Erdmannhausen - Bad Wimpfen **3 : 5**

1. Schoof	- Wolf	1:0	5. Lehnen	- Podrimja	0:1
2. Klaric	- Lang		6. Räuchle	Weyhing	0:1
3. Meschke	- Jurkic	1:0	7. Stradinger	Frey	1:0
4. Schneider	- Probst	0:1	8. Volkmer	- Kabash	0:1

le-Bäckingen - Bietigheim					2 : 6
1. Scharping	- Reinhardt	1/2	5. Zeh	- Siffring	0:1
2. Gerth	- Nistler	0:1	6. Beil	- Lutz	1/2
3. Funk	- Mößner	0:1	7. Rau	- Noffke,D.	0:1
4. Vielhauer	- Stadt	1/2	8. Mayer	- Abel	**1/2**
Besig,heim - Asperg					**3,5 : 4,5**
1. Wandel	- Hamm	0:1	5. Haußmann	- Kiederle,B.	1:0
2. Hillenbrandt	- Glaser		6. Schobel	-Zäh	1:0
3. Eisenmann	- Gredel	0:1	7. Schrempf,M.	- Kächelin	1/2
4. Haiber	- Wahl,T.	1:0	8. Georg	- Fichtel	0:1
Kornwestheim • Freiberg					**4 : 4**
1. Fail3t	**- Gheng,J.**	**1/2**	5. Vehreschild	- Flachsbart	**1/2**
2. Teller	**- Ostojic**	1/2	6. Fillips	- Gheng,S.	**1/2**
3. Bantel	- Hüttig	1:0	7. Riedel	- Förster	0:1
4. WinIder,A.	- Raff	1/2	8. Zessin	- Novakovic	1/2

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Freiberg	16:2	50,0	6. Bietigheim	8:10	35,5
2. Kornwestheim	16:2	48,5	7. Bad Wimpfen	7:11	33,0
3. Besigheim	11:7	37,0	8. Erdmannhausen	6:12	32,0
4. Willsbach	10:8	35,5	9. HN-Böckingen	4:14	29,5
5. Ludwigsburg	9:9	32,5	10. Asperg	3:15	26,5

Freiberg ist Meister der Landesliga Unterland und steigt damit in die Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch!
In die Bezirksligen absteigen müssen die drei letztplazierten Mannschaften Asperg, HN-Böckingen und Erdmannhausen. S. Hamm

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1998

Insgesamt 38 Teilnehmer fanden den Weg zu den diesjährigen Jugendblitzmeisterschaften in Bad Friedrichshall.

Ergebnisse in den Altersklassen:

A-Jugend (9 Teilnehmer):
1) m.Herold (SV Heilbronn), 2) F.Eschelwek (SV Bad Friedrichshall), 3) G. Schneider (SV Oberstenfeld)

B.Jugend (8 Teilnehmer):
1) M.Schmid (SC Tamm) 2) M.Wohlmuth (Schw. Hall) 3) F.Jobst (SV Heilbronn)

C-Jugend (10 Teilnehmer):
1) L.Schneider (SV Oberstenfeld) 2) A.Widmer (SK Lauffen 3) A.Lörinez (SK Lauffen)

D-Jugend (4 Teilnehmer):
1) J.Becker (SV Heilbronn), 2) R.Staubach (SC Tamm) 3) K.Frank (TSV Steinheim)

E-Jugend (5 Teilnehmer):
1) B.Lörincz (SK Lauffen) 2) D.Mast (SC Tamm) 3) T.Heer (Kornwesthm)

Mädchen (2 Teilnehmerinnen):
1) E. Lang (SC Tamm) 2) St. Fritz (HN-Böckingen)

Bezirksjugendliga Unterland

Ergebnisse Runde 5:
Eberstadt - Künzelsau 5:1; Erdmannhausen - Vaihingen 6:0; Marbach - Lauffen 6:0 ld.; Bad Wimpfen spielfrei.

,Ergebnisse Runde 6:
Lauffen - Bad Wimpfen 6:0 kl.; Vaihingen - Marbach 1,5:3,5; Eberstadt - Erdmannhausen 3:3; Künzelsau spielfrei.

Ergebnisse Runde 7:
Erdmannhausen - Künzelsau 5:1; Marbach - Eberstadt 3:3; Bad Wimpfen - Vaihingen 0:6 ld.; Lauffen spielfrei

Abschlußtabelle:

1. Erdmannhausen	11:1	26,5	4. Ktinzelsau	6:6	19,0
2. Eberstadt	10:2	23,5	5. Lauffen	4:8	14,5
3. Marbach	7:5	21,0	6. Vaihingen	3:9	14,0
			7. Bad Wimpfen	1:11	6,5

Erdmannhausen steigt in die Verbandsliga auf. Abgestiegen ist Bad Wimpfen.

Kreisjugendliga Heilbronn

Ergebnisse Runde 4:
Bad Friedrichshall 2 - Forchtenberg **6:0 kl.; Sontheim spielfrei.**

Ergebnisse Runde 5:
Forchtenberg - Sontheim 2,5:3,5. Bad Friedrichshall 2 ist spielfrei.

Ergebnisse Runde 6:
Sontheim - Bad Friedrichshall 2 2,5:3,5. Forchtenberg spielfrei.

Abschlußtabelle:

1. Bad Friedrichshall 2	8:0	18,0
2. Sontheim	4:4	13,5
3. Forchtenberg	0:8	4,5

Eberstadt 2 ist ausgeschieden. Bad Friedrichshall 2 steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Kreisjugendliga Ludwigsburg

Ergebnisse Runde 4:
Oberstenfeld - Kornwestheim 3:3; Steinheim - Tamm 2 6:0 kl.; Markgröningen - Vaihingen 2 3:3; Bietigheim - Ingersheim 6:01(1.

Ergebnisse Runde 5:
Ingersheim - Oberstenfeld 2:4; Vaihingen 2 - Bietigheim 0:5 (ein Brett nicht besetzt); Tamm 2 - Markgröningen 3:3; Bietigheim Ingersheim 6:0.

Ergebnisse Runde 6:
Oberstenfeld - Steinheim 2:4; Markgröningen - Kornwestheim 3,5:2,5; Bietigheim - Tat= 2 5,5:0,5; Ingersheim - Vaihingen 2 6:0 kl.

Ergebnisse Runde 7:
Vaihingen 2 - Oberstenfeld 0:3 (3 Bretter nicht besetzt/1d.); Tamm 2 - Ingersheim 4:2; Kornwestheim - Bietigheim 2:$; Steinheim - Markgröningen 3:4

Abschlußtabelle:

1. Bietigheim	14:0	37,5	5. Tamm 2	5:9	15,0
2. Kornwestheim	9:5	26,5	6. Steinheim	5:9	13,0
3. Oberstenfeld	9:5	20,0	7. Ingersheim	4:10	17,5
4. Markgröningen	7:7	19,5	8. Vaihingen 2	3:11	13,0

Bietigheim steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Ausrichter gesucht

Die Bezirksjugend Unterland sucht für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999 einen Ausrichter. Das Turnier findet an drei Samstagen Mitte Januar bis Februar 1999 statt. Interessierte Vereine können sich beim Bezirksjugendspielleiter melden.
Adresse: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel.: 07133 / 12863.

Heilbronn - Hohenlohe

Bezirksliga Nord 9. Runde

Lauffen - Bad Friedrichshall 3:5; Künzelsau - Fichtenberg/Gaildorf 1,5:6,5; Nsu/Amorbach - Böckingen 2 4:4:- Schwäb. Hall 2 - HN Biberach 4,5:3,5; Öhringen - Forchtenberg 5,5:2,5.

Bezirksliga Nord nach 8 Runden (Endstand):

1. Nsu Amorbach	16:2	47,0	6. SK Lauffen	7:11	34,0
2. SV Fichtenbg/Gaildf	14:4	43,0	7. SV 23 Böckingen 2	7:11	33,5
3. Sfr HN-Biberach	12:6	41,5	8. SK Schwäb. Hall 2	7:11	31,5
4. SC Ktinzelsau	10:8	36,0 -	9. SV Bad Friedrichshall	6:12	32,0
5. TSG Öhringen	8:10	34,0	10. TG Forchtenberg	3:15	27,5

Der SC Nsu/SC Amorbach steigt in die Landesliga unterland auf. Bad Friedrichshall und Forchtenberg steigen in die Kreisklasse ab.

B-Klasse 8. Runde

Bad Wimpfen 3 - Schwabbach 4:4; Lauffen 3 - Untergruppenbach 3:5; Meimsheim/Güglingen 2 - Bad Friedrichshall 2 2,5:5,5; Sontheim 2 - Lauffen 2 0:8 Id; Schwäb.Hall 5 - Nsu/Arnnorbach 3 3:5.

B-Klasse nach 8 Runden:

1. SK Lauffen 2	16:0	50,5	6. Untergruppenbach	6:10	27,0
2. Bad Friedrichshall 2	14:2	42,0	7. Sontheim 2	6:10	25,0
3. Meimshm/Gügl. 2	14:2	37,5	8. Bad Wimpfen 3	5:11	29,0
4. TSV Schwabbach	8:8	30,0	9. SK Lauffen 3	2:14	26,0
5. Nsu/Amorbach 3	7:9	29,0	10. SK Schwäb. Hall 5	2:14	24,0

C-Klasse 8. Runde

Neuenstadt 2 - Leingarten 1 1:7; Forchtenberg 2 - Schv.Heilbronn 3 1:7; Eberstadt 2- Bad Friedrichshall 3 5:3; Gaildorf/Fichtenberg 2 - Bad Rappenau 2 4:4; SV Böckimgen 3 - Untereisesheim 6,5:1,5.

C-Klasse nach 8 Runden:

1. Gaildorf/Fichtenbg 2	15:1	45,0	6. Bad Friedrichshall 3	6:10	26,5
2. SV 23 Böcldngen 3	14:2	46,5	7. TG Forchtenberg 2	6:10	25,5
3. Sfr.Untereisesheirn	11:5	38,0	8. VfL Eberstadt 2	6:10	25,0
4. SV Leingarten	11:5	36,0	9. SV Bad Rappenau 2	3:13	26,5
5. SV Heilbronn 3	6:10	30,5	10. Rochade Neuenstadt 2	2:14	20,5

D-Klasse 9. Runde

VfR Heilbronn 2 - Bad Rappenau 3 5:2 (ein Brett unbesetzt); Leingarten 2 - Gaildorffichtenberg 3 5,5:2,5; HN Biberach 3 - Gerabronn 2 8:0 ld.; Bad WIMpfen 4 - HN-Biberach 4 4,5:3,5; Ktinzelsau 3 - Krautheim 3,5:4,5. '4

D-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. HN-Biberach 3	16:2	50,5	6. SC Krautheim	9:9	40,0
2. SV Bad Rappenau 3	14:4	43,0	7. SV Leingarten 2	8:10	32,5
3. SC Kiinzelsau 3	11:7	39,5	8. Gaildorf/Fichtenberg 3	7:11	35,5
4. VfR Heilbronn 2	10:8	40,5	9. HN Biberach 4	3:15	24,0
5. TSV Gerabronn 2	10:8	35,5	10. Bad Wirnpfen 4	2:16	17,0

E-Klasse 7. Runde

Willsbach 4 - Lauffen 4 6:2; Öhringen 3 - Schwaigem 2 5,5:2,5; Künzelsau 4 - Untergruppenbach 2 5:3; Bad Friedrichshall 4 - Leingarten 3 8:0; und Waldenburg 2- VfR Hellbronn 3 6:2.

E-Klasse nach 7 Runden:

1. TSV Willsbach 4	14:0	43,5	6. SC Künzelsau 4	6:8	24,0
2. TSG Ölringen 3	12:2	37,5	7. TSG Waldenburg 2	5:9	25,0

3. SK Lauffen 4	10:4	37,5	8. TSV Untergruppenbach 2	3:11	19,5
4. Bad Friedrichshall 4	8:6	32,0	9. SV Leingarten 3	3:11	13,5
5. TSV Schwaigern 2	8:6	31,0	10. VfR Heilbronn 3	1:13	16,5

wb

Heilbronner Schachverein

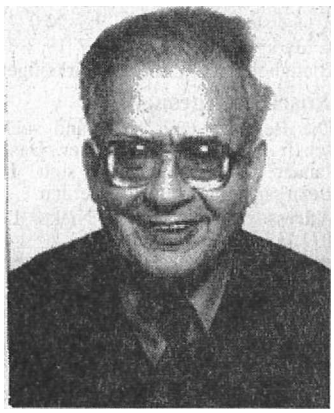
Robin Stürmer gewann Monatsblitzturnier.

Im offenen Monats-Blitz siegte Robin Stürmer (HSchV) mit 11 Punkten und besserer Wertung (65,5) knapp vor Chr.Wolbert (HSchV) mit 11 (58,5) punkten. Dritter wurde M.Herold (HSchV) mit 10,5 vor J.Menschner (HSchV) mit 10 Punkten.

Ludwigsburg

Goldene Ehrennadel für Dr. Richter

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Ministerialrat a.D. Dr. Gerhard Richter, Marbach, für seine Verdienste um das Schachspiel im Schachverband Württemberg und auch im Schachverein Marbach mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Schachverband Württemberg zu vergeben hat.



Die Ehrung nahm der Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg Pungartnik persönlich vor. Sie fand in Anwesenheit von Bezirksleiter Gottfried Düren und Kreisspielleiter Bruno Wagner anlässlich des Seniorenkampfes Marbach gegen Tübingen statt.

Dr. Richter war von 1966 bis 1972 2.Vorsitzender und von 1973 bis 1987 1.Vorsitzender des Schachvereins Marbach. In diesen Jahren entwickelte sich der Marbacher Verein zu einem der führenden Vereine im Schachverband.

Neben seiner Tätigkeit im Verein war Dr.Richter viele Jahre Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichts Unterland und auch sechs Jahre Rechtsberater des Schachverbandes Württemberg.

Einladung zur Kreisversammlung

Liebe Schachfreunde,

die Kreisversammlung 1998 findet am Samstag, den 16. Mai 1998 statt. Beginn 15.00 Uhr.

Tagungsort:

Vereinsheim Schönblick Kleiningersheim.

Stimmberechtigt pro gemeldete Mannschaft ein Delegierter.

Erscheinen ist Pflicht. Vereine, die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu zahlen.

Anträge: Sind bis 1. Mai schriftlich an den Kreivorsitzenden zu richten.

Tagungsordnung,

2) Bericht des Vorsitzenden, Spielleiter, Pressereferenten Wagner und des Referenten für Breiten- und Freizeitsport Pungarttük.

3) Aussprache über die Berichte

4) Entlastung

5) Neuwahlen des Kreisvorsitzenden, Spielleiters, Pressereferenten

6) Spielbetrieb

7) Verschiedenes

Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Mit den besten Schachgrüßen: Bruno Wagner

Jugendversammlung:

Die Kreisjugendversammlung findet am gleichen Tag ab 14:00 Uhr ebenfalls im Kleiningersheim statt.

Auch hier hat jeder Verein mindestens enen Delegierten zu entsenden.

Bezirksliga Siid, 8. Runde 22.03.98

Marbach3 - Bietigheim2 57?

1. Porrun,K.	- Hümer,E.N.	1/2	5. Lorenz,K.	- Kuhn,G.	0:1
2. Fingerhut,Chr	- Abel,M.	0:1	6. Taxis,Chr	- Voiatz.is,D.	1/2
3. Fingerhut,A	Delfs,J.0.	0:1	7. Dunder,S.	- Breier,G.	1-:-
4. Dr..Götze,P.	- Dr.Schulz	+:-	8. Ackennann,D.	- Coels,R.	1:0

Oberstenfeldl - Vaihingenknz

1. Stoll,M.	- Eidler,S.	1/2	5. Grob,W.	- Pungartnik,W.	1:0
2. Greinert,T.	- Quirin,H.	0:1	6. Schulz,V.	- Meinecke,K.	0:1
3. Kurtzhals,P.	- Eggert,U	1/2	7. Schömbs,O.	- Penzkofer,R.	1:0
4. Haak,K.	- Philippin,O.	1/2	8. Suren,J.	- Mecke,H.	0:1

Sachsenheiml - Kornwestheim2 **4,5:3,5**

1. Husser,R.	- Ortmann,M,	1/2	5. Grinun,B.	- Fesser,M.	+:-
2. Unger,F.	- Winkler,G.	1/2	6. Dreeßen,R.	- Masur,D.	0:1
3. Husser,O.	- Gaus,W.	1/2	7. Tannenberger,P	- Friesch,11.D.	1:0
4. Wondratsch,B.	- Nieden,H.	1/2	8. Unger,P.	- Walsdorf,T,	1/2

Möglingenl - Ludwigsburg2 **6:2**

1. Hillermann,V.	Vrabac,B.	1:0	5. Kessler,D.	- Gossing,W.	1/2
2. Puchas,R.	- Metz,A.	0:1	'6. Blum,H.	- Lösche,M.	1/2
3. Klaus,D.	- Jahnke,M.	1:0	7. Ziegler,F.	- Khosrawi,S.	1:0
4. Koss,D.	- Karatas,H.	1:0	8. Löhr,Th.	- Stojkovic,S.	1:0

Besigheim2 - Tamm2

1. Singer,J.	- Waibel,Th.	1/2	5. Georg,St.	- Dolensky,R.	1/2
2. Blihnel,G.	- Erfie,Chr.	1/2	6. Poy,A.	- Schmid,M.	1/2
3. Dr.Sclftempf,M.	- Ehmke,F.	-:+	7. Peyerl,M.	- Exner,W.	
4. Florio,A.	- Flägel,H.	1/2	8. Kohl,St.	- Erfle,St.	1/2

Bezirksliga Süd nach 8 Runden:

1. Möglingen 1	14:2 42,5	6. Ludwigsburg 2	8:8 31,0
2. Kornwestheim 2	10:6 35,5	7. Besigheim 2	8:8 30,0
3. Sachsenheim 1	10:6 34,5	8. Vaihingen 1	7:9 30,0
4. Marbach 3	8:8 34,5	9. Oberstenfeld 1	4:12 26,0
5. Tanun 2	8:8 31,5	10. Bietigheina 2	3:13 24,5

B-Klasse 9. Runde 22. 03. 98

Bietigheim 3 - Markgröningen 2 5:3; Oberstenfeld 2 - Erdmannhausen 3 44; Kornwestheim 4- Freiberg 3 4,5:3,5; - Freiberg 4- Mtinchingen 2 4:4; Tamm 3 - Ingersheim 2 4:4.

B-Klasse nach 9 Runden: (Endstand):

1. Oberstenfeld 2	14:4 42,0	6. Ingersheim 2	9:9 35,0
2. Tarrun 3	13:5 40,5	7. Münchingen 2	8:10 35,5
3. Erdrnannhausen 3	11:7 39,5	8. Bietigheim 3	8:10 35,0
4. Freiberg 3	10:8 38,0	9. Freiberg 4	6:12 29,0
5. Kornwestheim 4	9:9 37,5	10. Markgröningen 2	2:16 28,0

C-Klasse 10. Runde 29. 03. 98

Marbach 6 - Plaidelsheim 1 6,5:1,5; Gernmrigheim 2 - Tamm 4 6:2; Vaihingen 3 - Steinheim 3 6:2; Mundelsheim 1 - Erdmannhausen 4 2,5:5,5; Steinheim 2 - Möglingen 3 6:2; Ingersheim 3- Besigheim 5 4:4

C-Klasse nach 10 Runden:

1. Erdmannhausen 4	19:1 57,5	7. Tarnm 4	8:12 36,5
2. Marbach 6	16:4 52,0	8. Möglingen 3	8:12 34,0
3. Gemmrigheim 2	16:4 51,5	9. 1ngersheim 3	7:13 36,5
4. Vaihingen 3	13:7 46,5	10. Besigheim 5	7:13 30,0
5. Steinheim 2	12:8 48,0	• 11. Steinheim 3	3:17 24,5
6. Mundelsheim 1	11:9 43,0	12. Pleidelsheim 1	0:20 20,0

Stadtmeisterschaft Ludwigsburg 1997 /98

Der Bietigheimer Gustav Nistler gewann das Turnier

Neuer Ludwigsburger Stadt-Schachmeister wurde Gustav Nistler vom Schachklub Bietigheim-Bissingen mit 5,5 Punkten aus 7 Partien vor Henry Jacobi (SG Ludwigsburg), P.M. Gerhardt (SC Tamm), E. Stoll (SV Leonberg) B.M.Werner (HP Böblingen), U.Spelsberg (SG Ludwigsburg) und U.Lasslop (SG Ludwigsburg) mit je 5 Punkten.

Mit 32 Teilnehmern aus Bietigheim-Bissingen, Taifun, Leonberg, Böblingen, Affalterbach, Besigheim, Backnang, Mönchfeld, Möglingen, Marbach, Stockenhausen, Weil der Stadt, Markgröningen, Wolfbusch und Ludwigsburg hatte das 12. Turnier um den Wanderpokal der Stadt Ludwigsburg eine ausgezeichnete Besetzung.

Von Anfang an lieferten sich die Kontrahenten an der Spitze spannende. Spiele und die Gleichwertigkeit der Spitzengruppe sorgte dafür, daß kein Spieler zum Alleingang aufbrechen konnte.

Zum ersten Male mit dabei war der Bietigheimer Gustav Nistler, der mit einer Serie von drei Siegen in Folge sich an die Spitze setzte. Erst nach Punkteteilungen gegen seine schärfsten Konkurrenten Jacohi und Gerhardt fanden die Verfolger wieder Anschluß und mischten nun bis zum Schluß mit.

Titelverteidiger Gerhardt aus Tamm mußte sich hinter Jacobi mit Rang drei zufriedsen geben. Die bessere Wertungszahl gab den Ausschlag zugunsten des Ludwigsburgers.

Im Mittelfeld belegten J. Guilliard (Affalterbach), A.Thiele (Leonberg) mit je 4,5 Punkten die Plätze 8 und 9 vor A.Florio (Besigheim), K.Möller (Backnang) V.Seemann (Mönchfeld) M.Abel (Bietigheim), R.Raletic(Möglingen) und W.Wächter (Marbach) mit je 4 Punkten.

Die Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer einen Preis erhielten, wurde mit einem Blitzturnier beendet. Bester Blitzspieler war dabei Volker Seemann aus Mönchfeld mit 9,5 Punkten aus 11 Partien vor E.Stahl 9, G.Nistler 8, Raletic 7,5; Wächter 7, Metz 6, Mössner 5, Abel 4, Herzberg und Speisberg je 4 Punkte.

Mit der Stadtmeisterschaft wurde auch die vereinsinterne Meisterschaft der SG Ludwigsburg beendet die zum ersten Male Anton Metz gewann. bw

Inoffizielle Turnierauswertung nach DWZ (mind.1DWZ-Gegner1

	DWZ-alt	Pkt	Erfolg	DWZ-neu	Diff.
1) Werner,B.M.	2077	5/7	2082	2277	
2) Gerhardt, P-M.	2036	5/7	2040	2036	

3) Guilliard,J.	2029	4,5/7	1988	2022	-7
4) Nistler,G.	1987	5,5/7	2164	2019	+32
5) Jacoby,H,	1950	5 / 7	2098	1978	+28
6) Lasslop,U,	1949	5 / 7	2095	1977	+28
7) Klaus,D,	1909	1,5/6	1555	1847	-62
8) Stahl,E,	1903	5 / 7	2056	1933	+30
9) Passaro,A.	1864	3 / 7	1713	1833	-31
10) Möller, K.M.	1830	4 / 6	1861	1835	+5
11) Thiele,A.	1825	4,5/7	1887	1838	+13
12) Abel,M,	1803	4 / 7	1797	1802	-I
13) Florio,A,	1802	3 / 6	1764	1795	-7
14) Seemann,V.	1802	4 / 7	1735	1788	-14
15) Wagner,L.	1800	3,5/7	1837	1808	+8
16) Wächter,W.	1756	4 / 7	1820	1770	+14
17) Raletic,R.	1762	3 / 6	1630	1737	-25
18) Karatas,H.	1725	2 / 5	1527	1691	-34
19) Metz,A.	1701	2,5/6	1569	1674	-27
20) Watzlawik,H.	1606	3,5/7	1556	1594	-12
21) Franitza,M.	1606	2 / 6	1571	1599	-7
22) Spelsberg,U.	1601	5 / 7	2051	1709	+108
23) Klotz, H.-D,	1583	2 / 6	1537	1573	-10
24) Baumeister,J.	1555	3,5/7	1625	1572	+17
25) Himmelsbach,B.	1475	1 / 4	1583	1493	+18
26) Block,H.	1453	1,5/6	1506	1465	+12
27) Stojkovic,S.	1394	1 / 6	1432	1403	+9
28) Pachura,D.	1376	1,5/6	1311	1361	-16
29) Tovernic,R.	1336	2 / 5	1524	1376	+40
30) Rothfuß,H,	1320	2 / 7	1298	1314	-6
31) Stöhr,E.	997	0 / 5	957	988	-9
32) Mössner,R.	0	1 / 6	1133	1133	

Kurs mit Bauerndiplom beendet

Wie in jedem Jahr so boten die Schachfreunde 59 Kornwestheim auch in dieser Saison wieder einen Schachkurs für Anfänger an. Jeden Dienstag ab 17 Uhr konnte der Jugendleiter Konstantinos Parashidis über zehn Jungen und Mädchen im Spiellokal Haus der Musik begrüßen. Neben dem Erlernen der ersten Züge und Regeln des Schachspiels wurden auch einfache Kombinationen und Mattprobleme am Demonstrationsbrett vorgeführt, die dann im freien Spiel oder auch in Simultanpartien gleich umgesetzt werden konnten. Ziel dieses Kurses war das Bauerndiplom des Deutschan Schachbundes, das Konstantinos Parashidis allen Teilnehmern überreichen konnte.

Seit März hat der Nachfolgekurs begonnen. Auch hier sind die Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren wieder mit Eifer dabei. Zum Abschluß des Fortgeschrittenenkurses geht es dann um das Turmdiplom sowie beim erfolgreichen Bestehen um ein gemeinsames Pizzaessen.

Jugendleiter Konstantinos Parashidis mit zwei Kursteilnehmern.

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998

03.05.	A-Klasse
04.05.	Sitzung des Verbandsspielausschussses
10.05.	Muttertag
24.05.	1. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
31.05.	Pfingsten
05.06,	2. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
19.06.	3. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
27.06,	Württ. Blitzeinzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
28.06.	**49.** Unterländer Schachkongress
03.07..	Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

14.6. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft
12.07 Jubiläumsturnier beim SC Hechingen

Fortbildungslehrgang im Bezirk Alb-Schwarzwald

Nach den Ausbildungs-Richtlinien des Deutschen Schachbundes müssen alle Regionalen Schiedseichter innerhalb von 6 Jahren an einem Fortbildungslehrgang teilnehmen, damit die erworbene Lizenz fristgerecht verlängert werden kann, Dies gilt also für alle RSR, die vor 1993 ihre Lizenz erworben haben.

Im Schachbezirk Alb-Schwarzwald wird noch vor Beginn des neuen Spieljahres 1998/99 eine Fortbildungs-Maßnahme durchgeführt. Vorgesehen ist ein Samstag im Juli und zwar entweder der **11. oder 18.07.98.** - Beginn 8:00 Uhr. Als Kostenbeitrag sind DM 25,- zu entrichten. Weitere Kosten entstehen nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Anmeldung unbedingt schriftlich bei:

Wolfgang J. Ulrich, Zelterstr. 6,78573 Wurmlingen.

Damit eine ordentliche Planung erfolgen kann, bitte Voranmeldungen bis spätestens Ende Juni 98, da nur begrenzter Platz zur Verfügung steht.#

Wolfgang Ulrich

Landesliga. 9. Runde 29. 03. 98

SC Hechingen - SG DT Tuttlingen 4,5 : 3,5

1. Stamer,W.	Hommel,R.	1/2	5. Bock,P.	- Jurak,O,	**0:1**
2. Birk,D.	Günter,A.	0:1	6. Dr.Müller,O.	- Werner,F.	1:0
3. Lemcke,M.	- Dufner,A.	1:0	7. Kopp,A.		+:-
4. Schönerstedt	- Bader,W.	0:1	8. Harder,A.		+:-

SV Schwenningen - SK Freudenstadt 3 : 5

1. Schlenker,R.	- Umlauft,W.	1/2	5. Strobel,W.	- Kleinscheck,O.	1/2
2. Klostermann,D.	- Kozlov,A.	0:1	6. Schramm,H.D.	- Hettich,V.	1:0
3. Schwindt,V.	- Dieterle Bard	0:1	7. Mecke,St.	Felkel,S.	1/2
4, Hirt,R.	- Dieterle,K.	0:1	8..Stauss,F.	- Bäuerle, H,J.	1/2

SR Spaichingen - SC Oberndorf 3 : 5

1, Elstner,H.	Banzhaf,H,	0:1	5. Röttinger,E.	- Hertkorn,M,	**1:0**
2, Göllner,A.	- Jochimsen,H.	0:1	6. Eschle,H.	- Lippert,R,	**1:0**
3. Schnitzer,P.	- Stebahne,O.	0:1	7. Eckhardt,S,	- Smit,J.	0:1
4. Zepf,A.	- Kurteshi,F.	1:0	8. Butz,P.	- Glage,R.	0:1

SC Bisin en - SF Pfalz rafenweller 3 : 5

1. Sauter,P.	- Schuler,M.	1:0	5. Pfeffer,R.	- Mannheimer	1:0
2. Ltirch,U.	- Klaiß,Th.	1/2	6. Sauter,St.	- Jetter,K.H.	0:1
3. Siegel,J.	Frei,P,	0:1	7, Ott,E.	- Gässler,R.	1/2
4, Hollstein,G.	- Hornberger,F.	0:1	8. Ott,F.	- Schi llinger,P.	0:1

SV Rottweil - SV Balingen 3:5

1. Keller,H.	- Muschkowski	1/2	5. Fuss,Th.	- Holderied,,M.	0:1
2. Goldinger,P.	- Volz,B.	1:0	6. Eckwert,E.	- Haller,M.	1:0
3. Hummel,K,	- Gritsch,Chr.	1/2	7. Goldinger,J.	- Müller,K.H.	0:
4. Heiler,K.	- Bender,K,	0:1	8. Dietl,L.	- Dr.Windrichs,E.	0:1

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1.SV Balingen	18:0	48,0	6. SK Freudenstadt	9:9	37,5
2. SR Spaichingen	12:6	42,0	7. SC Oberndorf	7:11	35,0
3. SV Schwenningen	11:7	37,0	8. SV Rottweil	5:13	33,0
4. SF Pfalzgrafenweiler	11:7	32,5	9. SC Hechingen	5:13	28,0
5. SG DT Tuttlingen	9:9	38,0	10. SC Bisingen	3:15	29,0

Thomas Schenk

Bezirksliga. 9. Runde 29. 03. 98

SG DT Tuttlingen - SG SchramberWLauterbach 4 :4

1. Stierle,M	Haist,Wi	1/2	5. Müller,N.	- Rapp,H.	0:1
2. Hahn,A.	- Maier,A.	1/2	6. Topic,I.	- Broghammer	1/2
3. Kinkelin,Chr,	- Braun,R.	1/2	7. Kaufmann,G.	- Klimas,Chr.	1:0
4. Wiech,P.	- Gaus,F.	1/2	8. Nedic,M.	Haas,Chr.	1/2

SF Gosheim - SR Spaichingen 2 4 : 4

1. Speck,A.	- Hengstler,B.	1/2	5. Riester,S.	- Fiebig,O.	1/2
2. Weber,L,	- Hengstler,G.	1/2	6. Hermle,M.	Zilic,D.	1/2
3. Narr,F.	- Pfannes,A.	1/2	7. Steiner,J.	Vladuceanu,D,	1/2
4, Stehle,O.	-Kenunler,Chr.	1/2	8. Riester,D.	- Brand,M.	1/2

SV Balingen 2 - SV Trossingen 3 : 5

1. Molz,M.	- Messner,W.	1/2	5. Tächl,A.	- Munz,E.	1/2
2. Schuler,G,	- Petroschka,B.	1/2	6. Stroh,V.	- Dr.Welte,M,	1/2
3. Braun,A,	- Hausch,J.	-:+	7. Reuß,H.	- Lang,F.	0:1
4. Geiger,L.	- Margrandner,H.	0:1	8, Scheuer,V,	- Uhlich,St.	1:0

SC Möhringen - SF Burladingen 3,5 : 4,5

1. Hermann,V.	- Senftleben,O.	1/2	**5.** Langenbach,Ph.	- Ziegler,M.	1:0
2, Btirglen,N.	- Kanz,K,	0:1	6. Klaus,E,	- Lakay,Th.	1/2
3. Zubrod,R.	- Pfi ster,Th.	0:1	7. Riemke,W.	- Eisele,M.	0:1
4. Eppel,W.	- Dietmann,F,J.	1:0	8. Langenbach,D.	- Pfister,J,	1/2

SV Horb - SG 02 Ebingen 6,5 : 1,5

1. Schroth,G.	- Sinz,,B.	1/2	5. Steinhart,J.	- Kemmler,B,	1/2
2. Kirchner,H.	- Blickle,H.	1:0	6. Buh lmann,W.	- Jovalecic,A	1:0
3, Panetta,R.	- Sinz,C.	1/2	7. Hoffmann,W.		+:-
4. Melzer,R.	Boschanski,J,	1:0	8. Britsch,D.		+:-

Bezirksliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SG DT Tuttlingen 2	15:3	45,0	6. SG 02 Ebingen	7:11	33,0
2. Schramberg/Lauterb'	14:4	41,5	7. SV Balingen 2	7:11	32,5
3, SV Horb	11:7	42,5	8. SC Mühringen	6:12	33,0

4. SR Spaichingen 2	10:8	36,0	9. SF Burladingen	6:12	32,0
5. SR Gosheim	9:9	35,5	10. SV Trossingen	5:13	29,0

Thomas Schenk

Bezirksjugend

Einladung zum Jugend-Grand-Prix-Turnier in Spaichingen

Sonntag, 10 Mai 98 Beginn 10 Uhr.

Hallo Schach-Fans!

Der Schachring Spaichingen lädt Euch ein zum Jugendschachtag.
Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 4. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

Wer darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können, und ab dem 1.1.80 geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!**

Wo: 78549 Spaichingen, Gymnasium, Sallancher Str. 5, Tel: 07424/3037. (Stadtmitte, bei der Stadthalle Richtung Sportzentrum fahren)

Modus: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

Startgeld: Jahrgänge 1980 bis 1983: DM 10,-; ab Jahrgang 1984: DM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise

Anmeldung: Herrbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, Tel: 07424/84757, Fax (gesch) 07424/705154, Email: Herbert.Elstner@swol.de

Spielmaterial: bitte entsprechend viele Bretter, Spiele u. Uhren mitbringen!

Anmeldeschluß: um 9.30 Uhr im Turniersaal

Teilnehmerrekord beim Schach- Jugend-Grand-Prix

StockenhiFrortunerns Jugend holt die Sparkassenpokale,

Ein Turnier der Superlative wurde das dritte Turnier der Jugend-Grand-Prix-Serie am 10.März in Frommem. Mit 176 Jugendlichen und Schülern aller Altersklassen gab es in Frommem einen neuen Teilnehmerrekord. Die Festhalle platzte aus allen Nähten, denn selbst aus Heidelberg, Freiburg und überlingen waren Jugendspieler angereist.

Manch eine Träne floß aus den Augenwinkeln bei den kleinen Schachstrategen, wenn eine Partie verloren ging. Doch schon bei der nächsten Partie war alles vergessen. Aber alle waren mit Begeisterung bei der Sache und zum Schluß gab es für jeden noch einen Sachpreis oder Trostpreis. Die Sieger aber konnten die begehrten Pokale nach Hause nehmen.

Beide Mannschaftswertungen gingen an die Jugendmannschaft des Ausrichters, der damit den Lohn für eine hervorragende Jugendarbeit einstreichen konnte. Frommem stellte sowohl die meisten Teilnehmer und konnte auch in der Punktewertung den Favoriten Spaichingen hinter sich lassen.

Nach dieser 3. Runde dieser Grand-Prix-Serie, bei der die Sparkassen die Patenschaft übernommen haben, ist nun vor dem Finale am 10.Mai in Spaichingen wieder alles offen. Allerdings haben nur noch Spaichingen und Stockenhausen/Frommern eine Chance auf den Gesamtsieg.

Jahrgang 1989 ganz konzentriert.

Die Ergebnisse:

Mannschaftswertung:

Größte Mannschaft:

1. Stockenhausen/Frommern, 28 Teilnehmer
2. Spaichingen 22 TN.
3. Balingen 18 TN

Punktevvertung:

1. Stockenhausen/Frornmern 114 Punkte
2. Spaichingen 87 Punkte
3. Hechingen 44 Punkte

vor weiteren 17 Mannschaften

Jahrgangssieger:

Jahrgang 1980 (6 Teilnehmer)
1. Wibiral Bernd, Spaichingen 5,0 Pkt
2. Kuhn Arthur, Pfalzgrafenweiler
3. Merz Andre, Sto. Frommem 4,0 Pkt

Jahrgang 1981 (12 Teilnehmer)
1. Harder Alexej, Hechingen 5,5
2. Schnee Andreas, Spaichingen 5,5
3. Uhlich Stefan, Trossingen 5,0

Jahrgang 1982 (12 Teilnehmer)
1. Harder Anna, Hechingen 6,0 Pkt
2. Bengsch, Bertram, Möhringen 5,5
3. Teutsch Michael, Spaichingen 5,5

Jahrgang 1983 (9 Teilnehmer)
Ortmann, David, Ditzingen 7,0 Pkt
Menzel Dennis, Winterlingen 6,0
Schwarz Georg, Hechingen 5,0

Jahrgang 1984 (20 Teilnehmer)
1. Heim Nina, Sto. Frommem 6,0 Pkt
2. Germer, Marcel, Freiburg 5,5
3. Britsch, Benjamin, Horb 5,0

Jahrgang 1985 (32 Teilnehmer)
1. Stroup, Aaron, Oftersheim 6,0 Pkt
2. Wagner Michael, Sto. Frommem 5,5
3. Schönegg Alexander, Truchtelfingen 5,5 P

Jahrgang 1986 30 TN
1. Jovalekic Alexander, Ebingen 6,0 Pkt
2. German Michael, Freiburg 6,0
3. Mayer Steffen, Nusplingen 6,0

Jahrgang 1987 17 TN
1. Germer Philipp, Freiburg 7,0 Pkt
2. Müller, Kai, Sto. Frommem 5,0
3. Lay Lisa, Sto. Frommen 4,5
4. Narr Kevin, Sto.Frommem 4,5
5. Wagner Stephan, Sto. Frommen 4,5

Jahrgang 1988 15 TN
1. Behm Simon, Böblingen 6,5 Pkt
2. Karg Oliver, Spaichingen 5,0
3. Rieger Fee , Balingen 4,5

Jahrgang 1989 15 TN
1. Lay Edith, Sto.Frommern 5,5 Pkt
2. Messner Andreas, Trossingen 5,0
3. Froemel Paul, Winterlingen 4,5

Jahrgang 90 4 TN
1. Rutz Marco, Winterlingen 6,5 Pkt
2. Kissling David, Winterlingen 5,5
3. Honer Daniel, Spaichingen 1,0

Jahrgang 91 (3 TN)
1. Toscano Patrizia, Spaichingen 6,0 Pkt
2. Regner Daniel, Spaichingen 4,0
3. Aulilia Marcel, Spaichingen 3,0

Jahrgang 91
1. Klaiber Jngo, Nusplingen 1,5 P

Die Sieger der einzelnen Jahresgruppen

Kreisklasse 9. Runde

Dotternhausen - Bisingen 2 3:5; Geislingen Ebingen 2 4,5:3,5; Stetten a.k.M. - Rangendingen 3 6,5:1,5; Rangendingen 2 Nusplingen 4,5:3,5; Heinstetten Tailfingen 5:3.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand)

1. Rangendingen 2	16:2	49,5	6. Nusplingen	8:10	36,5
2, Geislingen	15:3	45,5	7. Heinstetten	7:11	33,0
3. Stetten a.k.M.	14:4	44,0	8. Tailfingen	4:14	24,5
4. Ebingen 2	14:4	41,5	9. Dotternhausen	2:16	22,5
5. Bisingen 2	9:9	38,0	10. Rangendingen 3	1:17	25,0

C-Klasse 9. Runde

Heinstetten 4 - Sto.Frommern 4 1:5; Heinstetten 3 - Nusplingen 2 4,5:1,5; Tailfingen 2 - Schömberg 3 0:6; Nusplingen 2 - Dottemhausen 3 0,5:5,5; Geislingen 3 - Rangendingen 4 3,5:2,5; Burladingen 4 - Geislingen 3 2:3.

C-Klasse nach 9 Runden:

1. Sto.-Frommem 4	16:2	36,0	7. Schömberg 3	10:8	25,5
2. Heinstetten 3	14:4	40,0	8, Geislingen 2	9:9	29,5
3. Dotternhausen 3	12:6	30,5	9. Rangendingen 4	6:12	22,5
4. Nusplingen 2	11:7	34,0	10. Heinstetten 4	5:13	20,0
5. Tailfingen 2	11:7	26,0	11. Burladingen 4	4:14	21,0
6. Geislingen 3	10:8	30,0	12. Nusplingen 3	0:18	7,0

Thomas Schenk

Oberschwaben

29.5.15.6. Friedrichshafen

Offene Friedrichshafener Stadtmeisterschaft 98

Veranstalter: SV Friedrichshafen e.V.
Spielort: Schloßgarten (Vereinslokal)
Modus: 6 Runden CH
Bedenkzeit: 30 Minuten-Partien (2x3 Runden)
Beginn: 20:00 Uhr
Anmeldung: am 29.5. bis 19:30 Uhr
Startgeld: 10.- DM (bis 18 Jahre 5.- DM), Pokale und Sachpreise
Turnierleitung: Tue Balzer 07542 - 4545.

01.5. Schnellturnier in Ulm
21.6. Jedesheimer Jugend-Open
01.8. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier

Näheres unter "Terminvorschau".

An alle Schachvereine des Schachbezirks Oberschwaben

Einladung zur Bezirkseinzelmeisterschaft 1997

des Schachbezirks Oberschwaben von Do, 21.05. bis So., 24.05.1998

Veranstalter: SF Mengen

Ort: Göge Halle in Hohenlengen

Modus: Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, 7 Runden Schweizer System, Auslosung per Computer. Gespielt wird nach FIDE Regeln.

Zeitplan: Do. 21.05: 8:30-9.30 11 Anmeldung, anschließend Begrüßung der Teilnehmer und Auslosung der ersten Runde

	10.00 h: 1. Runde,	16.00 h:	2. Runde
Fr, 22.05.:	9.00 h: 3. Runde,	15.30 h:	4. Runde
Sa, 23.05.:	9.00 h: 5. Runde,	15.30 h:	6. Runde
So. 24.05.:	9.00 h: 7. Runde,	15.00 h:	Siegerehrung

Startgeld: DM 20.-

Anmeldung: Durch Überweisen der Startgebühr (DM 20,-) bis 14.05.1998 auf das Konto SF Mengen, Volksbank Mengen BLZ 65491420. Kto-Nr: 404075002, bitte mit Angabe des Namens, Vornamens Vereins und DWZ

Turnierleiter: Gerhard Buck, Tel: 07572 / 6189 oder 1500

Preise: Je drei Pokale für die Sieger des A- und B- Turniers. Pokale für die beste Dame, den besten Jugendlichen bis 20 Jahre und dem besten Senior über 55 Jahren.

Wegbeschreibung: Das Turnier findet in der Göge-Halle in Hohenstengen statt. Hohenstengen hegt 4 km südlich von Mengen. Die Göge-Halle befindet sich am Ortsende in Richtung Saulgau.

Gespielt werden ein A- und B-Turnier. Freiplatzanträge für das A-Turnier richten Sie bitte an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm.

Termine:

. 21, - 24.5. Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Mengen.
. Einzel-Pokal 2.5. / 30.5. / 13.6. / 20.6. Meldeschluß 14.4. beim Bezirksspielleiter. Reinhard Nuber

Vierer-Mannschaftspokal 1998

Lindau - Wangen **1,5 : 2,5**

1. Dr.Steudel	- Engelhart	1:6	3. Scherbaum	- Wagner	0:1
2. Fichtl	- Fricker	0:1	4. Engler	- Kohn	1/2

Mengen - Biberach **0,5 : 3,5**

1. Härle	- Lenhardt	1/2	3. Dinser	- Weiß	0:1
2. Stradnmann	- Namyslo	0:1	4. Huber	- Schindler	0:1

Blaustein - Bad Schussenried **2,5 : 1,5**

1. Schwabedahl	- Papapostolou	1:0	3. Seitz,D.	- Bande	1/2
2. Juscamayta	- Nold	0:1	4. Bühler	- Janke	1/2

spielfrei: Markdorf

Halbfinale am 14. 3. 98

Wangen - Markdorf **1 : 3**

1. Gauß	- Dr.Knödler	0:1	3. Fricker	- Jurisic	0:1
2. Engelhart	- Dr.Schröder	1/2	4. Wagner	- östreicher	1/2

Biberach - Blaustein **4 : 0 kl.**

Finale am 28.3. 98

Markdorf - Biberach **0 : 4**

1. Zdzuj	- Lenhardt	0:1	3. Dr.Ebner	- Merk	0:1
2. Ostreicher	- Namyslo	0:1	4. Heinrich	- Weiß,O.	0:1

Die TG Biberach ist Mannschaftspokalsieger auf Bezirksebene und hat sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene qualifiziert.
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg! R.Nuber

Nord

Bezirksklasse Nord 8. Runde 15. 03. 98

Biberach 2 - Laichingen **3,5 : 4,5**

1. Schindler	- Steiger	1:0	5. Be,cker,M.	- Lamparter,A.	0:1
2. Wohlfahrt,R.	- Straub	0:1	6. Birkenmaier	- Bislimi	
3, Matuschek	- Jacob	-:+	7, Wohlfahrt,F.	- Schwenkkraus	0:1
4. Sander	- Wolff W.	1:0	8. Witter	Wolf,A.	1/2

WD Ulm 3 - Post Ulm 3 **4 : 4**

1. Otto	- Flory	0:1	5. Heinrich,K.	- Frey	1:0
2. Thaler	- Gatzke	0:1	6. Lepschi	- Faforke	+:-
3. Rist	Borkert	-:+	7. Locher	- Strobel	-:+
4. Krämer	- Bako	1:0	8. Gilthier	Melchiorre	1:0

Langenau Neu-Ulm **5 : 3**

1. Gerstberger	- Rudolf	1/2	5. Denkinger	- Jaedicke	0:1
2. Lachmayer	- Nuber	1:0	6. Stürmer	- Gaiser,E.	1:0
3. Neef	- Gaiser,H.	1/2	7. Reichstein	- Mittelstädt	1/2
4. Geutner	- Kowalski	0:1	8. Wutzke,A.	Papara	1:0

Rkdlingen Ehingen **4,5 : 3,5**

1. Munding	- Saum	1:0	5. Schilling	- Marquart	1:0
2. Krorner	- Heilig	0:1	6. Skokanitsch	- Beck	1/2
3.Kreutzer	- Dorer	1:0	7. Fauler	- Scholz	0:1
4. Fischer	- Hirschle	1:0	8. Pfaff	- Ojstosek	0:1

spielfrei: Vähringen

Bezirksliga Nord nach 8 Runden:

1. Langenau 2	13:1 36,5	6. WD Ulm 3	6:8 21,0
2. Vöhringen	12:2 38,5	7. Ehingen	4:12 27,5
3. Post Ulm 3	9:5 28,0	8. Riedlingen	2:12 20,0
4. Biberach 2	8:6 35,0	9, Neu-Ulm	2:12 19,0
5. Laichingen	8:6 29,5		
6. Laupheim 4			

Reinherd Nuber

Ich bedanke mich bei allen Mannschaftsführern für die reibungslose Zusammenarbeit und wünsche allen Spielern weiterhin schöne schachliche Erfolge.

Mit königlichem Gruß: 'Albert Roth.

Berichte

3. Römer Frühlingsturnier mit Rekordbeteiligung

115 Mädchen und Jungen aus 20 Vereinen nahmen am 3. Römer Frühlings-Schnellschachturnier für Kinder und Jugendliche teil. Nach neun Runden mit 15-Minuten-Partien im Schweizer System standen die Sieger fest: Mit 8,5:0,5 Punkten feierte der 15jährige Georgios Tzabaris aus Murrhardt einen großartigen Erfolg. Mit dem Turniersieg gewann er zugleich den "U15"-Pökal und ließ damit zahlreiche ältere Konkurrenten hinter sich.

Zweiter und U20-Sieger wurde der Rommelshausener Lokalmatador Martin Schmidt mit 8:1 Punkten. Platz drei und den U17-Pokal sicherte sich Jan Boyde vom SK Schmiden/Cannstatt. Er erzielte 7,5:1,5 Punkte und setzte sich damit knapp von einem fünfköpfigen Verfolgerfeld ab. Der Mannschaftspokal ging hauchdünn an die Gastgeber der SpVgg

Rommelshausen: Sie erreichten in vier verschiedenen Altersgruppen insgesamt 26,5 Punkte und lagen damit denkbar knapp vor dem FC Alfdorf, der 26,0 Zähler erspielte. Dritter der Mannschaftswertung wurde Mönchfeld mit 22,0 Punkten.

Die übrigen Pokale überließen die Römer ihren Gästen: Sieger U13 wurde David Mayer von der SGEM Schwäbisch Gmünd. Er spielte ein Super-Turnier, sammelte 6,5:2,5 Punkte und belegte am Ende Platz 13 im Gesamtfeld! Noch sensationeller mutet das Abschneiden der 01 1 - Teilnehmer an: In Amadeus Eisenbeiser aus Buchen, Manuel Traa aus Alfdorf und dem Backnanger Kai-Uwe Köhn waren gleich drei Teilnehmer dieser Altersgruppe unter den Top-15! Mit 6,5:2,5 Punkten sowie der besseren Buchholzwertung setzte sich Amadeus Eisenbeiser knapp gegen seine Konkurrenten durch und gewann hochverdient den Ui 1-Pokal. Auch um den U9-Titel wurde hart gerungen. Hier entschied letztlich nur die Feinwertung unter drei punktgleichen Teilnehmern mit je 5,5:3,5 Zählern. Der glückliche Sieger Sven Sauter aus Oeffingen durfte außer dem U9-Pokal noch einen riesigen ferngesteuerten Modell-LKW nach Hause tragen. Tobias Wiesner aus Eberstadt und Albert Geilfuss aus Leinzell erhielten immerhin noch eine Urkunde und einen Buchpreis.

Sehr erfreulich war die hohe Anzahl von Mädchen, die immerhin 14% der Teilnehmer stellten. Darunter war auch die jüngste Teilnehmerin des Turniers: Hannelore Gheng, gerade mal vier Jahre alt, spielte mit sichtlicher Freude und holte sogar einen verdienten Punkt, den sie dem sechs Jahre älteren Ebersbacher Alexander Süß abknöpfte. Die Mädchen-Pokale waren wie im Vorjahr fest in Alfdorfer Hand: Siegerin U20w wurde hochverdient Bianca Hess, die 6:3 Punkte holte und bis zur letzten Runde sogar um den U17-Pokal der Jungen mitspielte! Der Pokal Ul5w war heiß umkämpft. Dank einer Serie von drei Siegen schob sich Marta Sliwa noch an Sabine Führer vorbei und sicherte sich mit 6:3 Punkten den Titel.

Auch die Kinder, die nicht zu den ersten Preisträgern gehörten, hatten viel Freude am Römer Frühlingsturnier. Denn dank der Unterstützung zahlreicher, sehr großzügiger örtlicher Sponsoren, konnten alle 115 Teilnehmer einen schönen Sachpreis **mit** nach Hause nehmen. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Eltern der "Römer" Schachjugend kochten die "weltbesten Spaghetti Bolognese" und sorgten dafür, daß niemand hungrig ans Brett mußte. Viel Lob ernteten die Römer für ihre moderate Preisgestaltung: DM 6.- Startgeld und DM 4.- für ein Mittagessen gaben auch Vereinen mit zahlreichen Jugendlichen die Möglichkeit zur Teilnahme. Es bleibt ein dickes "Dankeschön" an alle • Helfer - und ein "Auf Wiedersehen" im nächsten Jahr. (dan).

Tabellen vom 3. Römer Frühlingsturnier 1998:

Gesamtsieger

1) G.Tzabaris	Murrhardt	1.115	8,5	53,5
2) M.Schmidt	Rommelshausen	U20	8,0	42,0
3) J.Boyde	Schmiden/Cannst'	U17	7,5	50,5
4) T.Haak	Feuerbach	U20	7,0	55,0
5) V.Haustein	Jedesheim	U17	7,0	51,5
6). J.Haug	Alfdorf	U17	7,0	51,0
7) St.Staiger	Feuerbach	U20	7,0	48,5
8) H.M.Steiepan	Jedesheim	U20	7,0	43,0
9) M.Prillwitz	Alfdorf	U20	6,5	50,5
10) A.Eisenbeiser	Buchen	UI 1	6,5	49,5
11) M.Bestle	Rommsleshausen	U17	6,5	48,5
12) E.Farle	Zuffenhausen	U20	6,5	48,5
13) D.Mayer	Schw. Gmünd	U13	6,5	43,0
14) M.Traa	Alfdorf	Ui 1	6,5	38,5
15. K.U.Köhri	Backnang	Ul 1	6,0	47,5

Sieger U20:

2) M.Schrnidt	Bonnneishausen	U20	8,0	42,0
4) T.Haak	Feuerbach	U20	7,0	55,0
7) St.Staiger	Feuerbach	U20	7,0	48,5

Sieger. U2Ow:

11) B.Hess	Alfdorf	U20w	6,0	43,5
74) N.Mand	Murrhardt	U20w	4,0	35,0

Sieger 017:

3) J.Boyde	Schmiden/Cannst'	U17	7,5	50,5
5) V.Haustein	Jedesheim	U17	7,0	51,5
6). J.Haug	Alfdorf	U17	7,0	51,0

Sieger U15:

1) G.Tzabaris	Murrhardt	U15	8,5	53,5
17) A. Ritter	Jedesheim	U15	6,0	46,0
18) J.Eisenbeiser	Buchen	U15	6,0	45,0

Sieger Ul5w:

26) M.Sliwa	Alfdorf	U 1 5w	6,0	38,0
37) S. Führer	Alfdorf	1.115w	5,0	42,0
77) S..Leuze	Oeffingen	1.115w	4,0	32,5

Sieger 013:

13) D.Mayer	Schw. Gmünd	U13	6,5	43,0
22) A.Geiser	Schw, Gmünd	U13	6,0	43,0
40) M. Hornung	Rommelshausen	U13	5,0	41,5

Sieger Ull:

10) A.Eisenbeiser	Buchen	Ull	6,5	49,5
14) M.Traa	Alfdorf	UI!	6,5	38,5
15) K.U.Köhn	Backnang	UI!	6,0	47,5

Sieger 09:

29) S.Sauter	Oeffingen	U9	5,5	40,0
31) T.Wiesner	Eberstadt	U9	5,5	40,0
32) A..Geilfuss	Leinzell	U9	5,5	38,5

Mannschaftswertung:

1) SpVgg Rommelshausen	26,5	4
2) FC Alfdorf	26,0	4
3) Mönchfelder SV	22,0	4
4) SC Murrhardt	21,0	4
5) SGEM Schw.Gmünd	20,5	4

Feuerbacher Blitzschachopen 1998.

In diesem Jahr hat sich bereits nach vier Turnieren eine erheblich dichtere Spitze als in den vergagenen Jahren herausgebildet. Zusätzlich zu den Topspielern von 1997 ist Marc Trachtmann wieder eine feste Größe. Neu an der Spitze sind Markus Kottke und Harald Keilhack. Die deutsche Meisterin A.Meier hat bei der Preisvergabe sicherlich auch noch etwas mitzureden. Die Sonder Wertung werden angeführt von K.Weber 27,5 Pkt. (<DWZ 2100); S.Gheng **11,5** Pkt. (<DWZ 2000); Kreutter 2,5 Pkt. (<DWZ 1900).

Die Jahreswertung: ' 'na • ^"o

1) P.Bauer (HP Böblingen) 44 , 2) Gheng,J.(SC Freiberg) 38,5, 3) Trachtmann,M.(Schmiden) 38,5; 4) Kottke,M. (SC Leinfelden) 34; 5) Keilhack,H., (TSF Ditzingen) 31; 6) Heinl,Th. (HP Böblingen) 30; 7) Weber, K. (SV Tübingen) 27,5; 8) Meier,A. (SSF 1879) 27; 9) Ott,F. (Wolfbusch) 25,5; 10) Forchert 25,5

Endstand im April:

Gheng,J. 17,0; Hida,K. 15,0 (Königsspringer); Zimber,A. 14,5 (Ditzingen); sowie Keilhack, Bauer, Trachtmann je 14,0 Pkt.

Die nächsten Blitzschachopen jeweils um 19.30 Uhr in der Festhalle Feuerbach, Ecke Kärntner Straße / Grazer Straße am 8. Mai und am 5. Juni 1998. S. Thieme

Meschke gewann Möglinger Open,

Mit 46 Teilnehmern hatte das 1. Möglinger TOP 2000 eine ausgezeichnete Besetzung. Aus dem Kreis Ludwigsburg beteiligten sich Schachfreunde aus den Vereinen Erdmannhausen, Tamm, Besigheim, Ditzingen, Marbach, Asperg, Vaihingen/Enz, Bietigheim, Ludwigsburg, Freiberg und Möglingen, um sich in diesem Turnier mit Schachfreunden aus dem ganzen süddeutschen Raum zu messen.

Nach sechs Runden Schweizer System, bei einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Partie und Spieler mußten am Ende die Partiepunkte über den Sieger entscheiden, denn Andreas Meschke vom SC Erdmannhausen und Thomas Heining Schachabteilung Böckingen hatten je 6 Punkte auf dem Konto. Mit der besseren Wertungszahl konnte Bezirksmeister Andreas Meschke den ersten Preis mit nach Hause nehmen und bewies damit , daß er auch Schnellschach spielen kann.

Auch um die Plätze 3 und 4 mußte die Wertzungszahl entscheiden. Mit je 5,5 Punkten hatte Thomas Schäfer aus Tübingen am Ende die Nase vor Jerome Düren aus Tamm.

Je 4,5 Punkte brachten Michael Stradinger (Erdmannhausen) und Ralph Haiber aus Besigheim auf ihr Konto. Mit 4 Punkten belegte Zoran Klaric aus Erdmannhausen einen Mittelplatz gefolgt von Armin Fingerhut (Marbach) 3,5, Andreas Benuner (Besigheim) 3,5, Thomas Wahl (Asperg), Sven Eidler (Vaihingen/Enz), Gustav Nistler (Bietigheim-Bissingen) mit je 3 Punkten.

Den Seniorenpreis gewann Heinz Krämer aus Neckarsulm/Amorbach mit 2,5 Punkten vor Radomir Rajetevic (Möglingen) mit 2 Punkten. bw

Leipheimer Osterturnier 1998

C-Jugend (5 Runden) 31 Teilnehmer:

4,5 Pkt: F.Haage (Mengen) 17; A.Keller (Buchloe) 14,5; Chr.Roßkopf (Riedlingen)

4,0 Pkt:: R.Walter (Ichenhausen) 13,5; J.Bathray (Vöhringen) 13;

3,5 Pkt: D.Geier (Riedlingen) 14,5; P.Horsch (Schnaitheim) 14,5

nun werden nur noch wiirtt.TN aufgeführt:

3,0 Pkt: St.Häußler (Sontheim) 14,5; M.Bauer (Schnaitheim13,5; S.Schröpfer (Schnaitheim) 11,5; Ir.Stefan (SK Heidenheim) 10,5;

2,5 Pkt: A.Ritter (Jedesheim 11,5;

2,0 Pkt: H.Schleiffer (Vöhringen) 13; T.Lankswirt (Schnaitheim 12,5; J.Erbe (Mengen) 11,5; St.Haaga (Vöhringen) 11; **D.Niederberger (SK Heidenheim) 11;**

1,5 Pkt: A.Samtner (Mengen);

1,0 Pkt: J.Deffner (SK Heidenheim) 13,5; P.Hies1 (Obersulmetingen) 9,0; b.Thoma (Jedesheim) 7.

D-Jugend (5 Runden) 52 Teilnehmer:

5,0 Pkt: F.Reinel (Grönenbach) 13,5 Sieger nach Stichkampf; J.Strobel (Zusamspringer) 17,0

4,0 Pkt: F.Klöck (Kriegshaber Augsburg) 16,0; J.Sörös (SK Heidenheim) 15,0; S.Homecker (SK Heidenheim) 15,0; C.Geiger (Mengen) 13,5; St. Szurlies (SK Heidenheim) 13,0; A.Tiemann (SK Heidenheim) 11;

nun werden nur noch württ.TN aufgeführt:

3,5 Pkt: Chr.Kurka (SK Heidenheim) 16; J.Lemke (SK Heidenheim) 11;

3,0 Pkt: M.Zell (Obersulmetingen) 16,5; L.Gieler (Mengen) 14; G.Benning (SK Heidenheim) 13; 0.Wiltschka (Vöhringen) 11,5; M.Junginger (Vöhringen) 11,5; A.Kleiner (Mengen) 11; • U.Geiger (Mengen) 9,5; Chr.Neubauer (Heidenheim 9;

2,5 Pkt: B.Wenger (Obersulmetingen 12; J.Beranek (Sontheim) 12; 2,0 Pkt: F.Scherb (Vöhringen 15,5; CI.Mack (Sontheim) 14,5; Ph.Bimek 13; T.Wöhrie (Jedesheim) 12,5; D.Schätz (Vöhringen) 11; A.Balkheimer (Langenau) 9,0; A.Hartmann (SK Heidenheim) 8,5;

1,5 Pkt: J.Halin (Langenau) 9,5; M.Beranek (Sontheim) 9,0; D.Hahn (Langenau) 8,5; S.Hartinann (SK Heidenheim) 8,0;

1,0 Pkt: B.Schad (Obersulmtgn) 14,5; J.Mast (Obersulmtgn) 14; R.Beyerle (Jedesheim),11,5; A.Schmidt (Langenau) 10; Y.Hahn (Langenau) 10; J.Bimek (Langenau) 9;

0,5 Pkt: S.Power (Langenau)

0 Pkt: S.Schmidberger (Jedesheim) 11.

Ralf Müller gewinnt 10. Osterturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Im Jubiläumsjahr des Schachverein 23 Böckingen beteiligten sich 60 Schachfreunde am traditionellen Ostertumier.

Es nahrnen ein IM und fünf FM's teil, darunter der für PSV Duisburg spielende Bundesligaspieler und Vorjahressieger Rainer Kraut Nach 7 spannenden Runden setzte sich mit FM Ralf Müller vom Post-SV Ulm einer der Favoriten durch. Er erzielte 6 Punkte.

Die Plätze 2 - 6 teilten sich mit jeweils 5,5 Punkten Arndt Miltner (SK Eppingen), Ulrich Römer (Post-SV Ulm) Rainer Kraut (PSV Duisburg) Thomas Mädler (SC Nsu-Arnorbach) und Mark Heidenfeld (Post-SV Ulm). Beste Einzelspieler vom gastgebenden SV 23 Böckingen waren Günter Funk mit 4 Punkten auf Platz 20 sowie Victor Arnst und Hansjörg Herold mit jeweils 1,5 Punkten auf den Plätzen 26 und 27.

Die erst 4-jährige Hannelore Gheng schnupperte erstmals Turnieratmosphäre in Böckingen und wurde dafür mit einem Osternest belohnt. Bedanken möchte sich der Schachverein 23 Böckingen bei allen Spielern für die sehr gute Atmosphäre während den Spielen sowie für die Turnierorganisatoren Thomas Beil und Andreas Großmann und allen Helfern, die dieses Turnier erst ermöglichen. **Rolf Zeh**

Endergebnis (bis 4,5 Pkt, mit Buchholzwertung):

6,0 Pkt: R.Mtiller (Post SV Ulm) 32,5

5,5 Pkt:: A.Miltner (Eppingen) 34,5; U.Römer (Post-SV Ulm) 31,5; R.Kraut (Duisburg) 29,5; Th.Mildler (Nsu-Amorbach) 29,0;.M.Heidenfeld (Post-SV Ulm) 27,5

5,0 Pkt: F.Scholz (Öhringen) 27,5; B.Eisenmann (Besigheirn) 27,0; Behar,P. (Bad Wimpfen) 27,0; Klostermann,D.(Schwenningen) 25,5.

4,5 Pkt: Keilhack,D.(Ditzirigen) 30,0; Welker,M. (Schmiden/Ca') 29,5; Cieza,A. (Sindelfingen) 28,5; Hengstler,B (Spaichingen) 26,5; Turski,T. (Ingersheim) 21,5.

vor *weiteren* 45 Teilnehmern.

DWZ

OBERLIGA 1998

	DWZ-alt	Pkt Erfolg DWZ-neu
SCHMEDEN/ / CANNSTATT		
Schnepp,G	2203 - 82	4/9 2225 2208 - 83
Holzhäuer,M	2334- 80	4/8 2255 2316 - 81
Trachtmarm,M	2299- 19	5,5/8 2377 2315 - 20
1Crockenberger,M	2229 - 48	2,5/5 2156 2218 - 49
Birk,S	2158 - 4e	6/9 2273 2186 - 50
Bauer,M	2153 - 62	5/9 2171 2157 - 63
Pflichthofer,P	2079 - 52	3/8 1990 2062 - 53
Witke,T	2171 -88	2/3 2176 - 89
Amos,F	2118 - 47	3 /3 2145 - 48
Welker,M	2096 - 78	2/3 2100 - 79
Hörrmann,K	2027 - 23	0/1 2020- 24
Scheeff,V	2013 - 34	1,5/3 2025 - 35
Frank,B	1973 - 56	2/2 1993 - 57
DICKER TURM ESSLINGEN		
Englmeier,H	2156 - 52	4,5/92288 2188 - 53
Knorpp,R	2110 - 37	3/8 2162 2121 - 38
Reuß,A	2085 - 24	2,5/92071 2081 -25
Bauer,E	2123 - 56	4/7 2216 2142 - 57
Scharrer,U	2103 - 28	3/8 2073 2097 - 29
Kunert,G	2079 - 13	4,5/9 2110 2087 - 14
Dewenter,U	2040 - 38	4.5/6 2245 S 2075 -39
Rau,1	2080 - 46	6,5/92248 2120 - 47
Sarnak,A	1968 - 48	2/5 2002 1973 - 49
Hatschbach,R	1997 - 29	1/1 2015 - 30
SSF 1879		
Lorscheid,G	2226 -127	3,5/7 2233 2227 -128
Mohrlok,D	2313 -108	6,5/9 2434 2340-109
Steckner,I	2251 - 68	4/6 2375 2273 - 69
Gabriel,R	2247 - 33	5,5/9 2254 2249- 34
Migl,D	2185 - 55	5/8 2275 2204 - 56
Rädeker.B	2168 - 96	3,5/7 2147 2164 - 97
Schrnid,H	2113 - 99	2 /7 1960 2082-100
Seibel,U	2106 - 22	3,5/9 2000 2080 - 23
Schmid,W	2189 - 85	1/1 2194 - 86
Meier,A	2224 - 18	,5/1 2215 - 19
Warthmann,R	2160 - 59	2/3 2162 - 60
Schwarzburger,L	2106 - 44	1/1 2118 - 45
Gerstenberger,H	2038 - 41	1,5/2 2056 - 42
SC-IIP BÖBLINGEN		
Bauer,P	2264 - 80	3,5/8 2207 2251 -81
Böhm,'M	2238-70	2,5/8 2120 2212 - 71
Dausch,R	2218 - 62	4 /9 2182 2209 - 63
Heinl,T	2232- 67	3 *17* 2116 2208 - 68
Messner,H	2192 - 93	4/8 2126 2176 - 94
FroILE	2123 -74	4/7 2185 2135 - 75
Bom,M	2254 - 89	6/8 2286 2260 - 90
Hoffmann,H	2188 -170	5/8 2125 2175-171
Werner,B	2070 -181	5,5/6 2350 S 2105 -182
Fischer,W	2016 - 21	0,5/1 2016 - 22
MARBACH		
Vokac,M	2503- 6	5,5/6 2703 2523 - 7
Gazik,I	2416- 9	1,5/2 2421 - 10
Lach,B	2199 - 36	4/8 2238 2208 - 37
Escher,T	2194 - 36	2/3 2210 - 37
Leyrer,A	2089 - 34	5,5/9 2297 S 2139 - 35
Mokosch,A	2118 - 43	4/9 2137 2123 - 44
Rapp,U	2104- 41	3/9 2030 2087 - 42
Rabl,J	2104- 34	2/5 2058 2097 - 35
Eisele,S	2177 - 33	4,5/92090 2155 - 34
Jazeschen,U	2060 - 24	1/3 2052 - 25
Friedl,S	1999 - 49	1,5/3 2004 - 50
Trefzer,E	1948 - 39	,5/1 1953 - 40
Lehnert,T	1888 - 26	,5/3 1883 - 27
SCHWÄBISCH GMÜND		
Jurek,J	2273 -24	5/8 2399 2301 - 25
Chudinovslcih,A	2254 - 5	4 /8 2229 2247 - 6
Held,P	2257 - 60	4(1 2267 2259 - 61
Müller,A	2169 - 23	2/7 1975 2130-24
Albrecht,H	2225 -47	3,5/5 2293 2235 -48
Fochtler,E	2203 - 91	8,5/9 2561 S 2261-92
Roth,L	2080 - 56	5,5/9 2180 2104 - 57
Junger,U	2065 - 62	2,5/8 1968 2044 - 63
Sturm,B	2105 - 61	2/3 2104 - 62
Pohl,W	2013 - 89	1/3 2002 - 90
Schmieder,S	1984- 24	0(1 1978 - 25
Friedrich,G	1918 - 33	0/1 1915 - 34
Basovic,M	1966- 12	0/1 1953 - 13
TAMM		
Martynov,P	2485- 15	2,5/5 2314 2460- 16
Berezovsky,1	2357 - 22	5,5/9 2355 2356 - 23
Bibik,1	2189 - 11	*5,5/7* 2452 S 2239- 12
Tuncer,U	2233 - 60	6,5/8 2440 2273 - 61
Bree,G	2146 - 34	2,5/8 1989 2110 - 35
Teufet]	2279 - 32	0,5/1 2277 - 33
Düren,J	2075 - 34	3,5/9 2059 2070 - 35
Eimen,M	1922 - 44	4 /9 2068 1963 - 45
Gerhardt,P	2021 - 89	5/9 2153 2053 - 90
Waibel,T	1906 - 24	0,5/3 1894 - 25
Dolensky,R	1744 - 20	0/1 1740 - 21
DITZINGEN		
Lang,M	2310 - 67	2,5/82142 2274 - 68
Duppel,M	2267 - 47	5/9 2288 2272 - 48
Schmitt,A	2320 - 74	4/8 2265 2308 - 75
Keilhack,H	2114 - 67	5/9 2231 2144 - 68
Baumstark,T	2122 - 46	2/8 1980 2093 - 47
Gritsch,G	2140- 69	4/8 2106 2132- 70
Zimber,A	2076 - 33	3,5/92034 2066 - 34
Schrtild,A	1952 - 23	2/5 2021 1962 - 24
Pfeifer,W	2038 - 87	,5/2 2024 - 88
Voigt,M	2012- 52	1/2 2017 - 53
Stanescu,C	1956 - 57	1/1 1976 - 58
Heining,T	1909 - 45	0/2 1885 - 46
Ortmann,D	1928 - 37	1(1 1950 - 38
PFULLINGEN		
Banaszek,M	2251. 13	3/9 2158 2229 - 14
Vujic,B	2254 - 11	4,5/8 2332 2272- 12
Altenhof,M	2234 - 30	2/8 2017 2189-31
Streck,A	2150 - 11	4/8 2197 2161 - 12
Nägele,T	2140- 41	5,5/9 2230 2163 - 42
Einwiller,B	2126 - 50	6/9 2273 2161 - 51
Einwiller,D	2110 - 60	2/9 1823 2044 - 61
Acksteiner,H	2134 - 33	4,5/9 2046 2112 - 34
Nagelsdiek,M	1984 - 60	0/1 1980 - 61
Schülke,T	1958 - 32	0/1 1937 - 33
TÜBINGEN		
Frick,C	2246 - 64	3/9 2153 2224 - 65
Bachler,R	2169- 9	2,5/7 2136 2162- 10
Schwierskott,M	2136 - 65	3,5/8 2157 2141 - 66
Schmidt,0	2065 - 64	2/9 1988 2049 -65
Braig,F	2071 - 60	3,5/8 2112 2080 - 61
Funke,D	2080 - 31	4/9 2099 2084 - 32
Koppenhöfer,B	1963 - 27	3/8 2053 1981 - 28
Weber,K	2023 - 44	1,5/3 2025 -45
Moser,G	2032 - 62	1/3 2024 - 63
Wittmann,R	2005 - 32	1/1 2020 - 33
Jojart,J	2094 - 31	0/1 2082 - 32
Khadempour,F	2067 - 43	1/2 2063 - 44
Schäfer,T	1878 - 19	1/3 1880 - 20
Hennig,A	1836 - 11	0/1 1827- 12

VERBANDSLIGA NORD 1998

Name,V	DWZ-alt	Pkt/ Rd Lstg. DWZ neu
SSP 1879 II		
Schmid,W	2170 - 84	2/3 2189 - 85
Meier,A	2237 - 17	2/4 2224. 18
Warthmann,R	2123 - 58	4,5/5 2434 S 2160 - 59
Schwarzburger,L	2131 -43	2,5/7 2005 2106 - 44
Wolf,W	2224 - 66	6,5/8 2307 2238 - 67
Gabriel,.1	2164 - 78	8/9 2372 2197 - 79
Pangritz,P	2090 - 51	5 *(7* 2154 2102 - 52
Gerstenberger,H	2072 -40	2,5/6 1882 2038 - 41
Strobel,M	2044 - 56	6/8 2205 2070 - 57
Haus,W	1991 - 8	5 *17* 2002 1993 - 9
Mock,0	2038 - 51	0,5/2 2019-52
Herter,E	2054 - 96	1/1 2065 - 97
Ilic,L	2037- 8	0,5/1 2034- 9
Großrnann,P	1970 - 35	1,5/2 1982 - 36
SINDELFINGEN H		
Osorio-Ortiz,M	2338- 18	3/5 2234 2323 - 19
Hertzog,P	2182 - 62	5/8 2205 2187 - 63
Carstens,A	2194 - 55	5,5/8 2251 2206 - 56
lgney,V	2199 - 49	4/8 2063 2169 - 50
Hottes,D	2250 - 55	1,5/2 2245 - 56
Cieza-Vega,A	2113 - 30	7,5/9 2274 2144 - 31
Botta,W	2009 -76	4,5/9 2022 2012 - 77
BratutH	1903 - 45	5,5/8 2047 1937 - 46
1Cnobloch.13	1977 - 57	1/2 1977 - 58
Rehn,G	1996 - 39	4/8 1970 1991 - 40

Steglich,W	2009 -105	0,5/1	1998 -106
Schopf,M	1414 - 34	0,511	1915 - 35
Ba1lach,T	1794- 16	1/1	1814 - 17
WOLFBUSCEI			
Ott,F	2240 - 50	4,5/8 2202 2232 - 51	
Sölch,H	2191 - 49	6/9 2220 2198 - 50	
liticker,J	2127 - 50	4/9 2055 2109 - 51	
Erben,W	2083 - 44	4,5/9 1997 2063 -45	
Rudolph,M	2082 - 35	6/9 2110 2089 - 36	
Dietrich,F	2021 - 45	7 /8 2293 S 2083 - 46	
Montigel,P	2003 - 34	2/5 1891 1987 - 35	
Rieder,A	1941 -87	4,5/6 2101 1968- 88	
Skarke,H	2005 -48	1/1	2012 - 49
Gottfried,T	1860 - 22	1/1	1868 - 23
Fisenhardt,P	1831 -49	1/2	1833 - 50
Flum,G	1948 - 22	2/3	1959 - 23

SC-HP BÖBLINGEN **II**

Riemer,R	2165 - 72	3/8 2051 2140 - 73	
Skribanek,L	2053 - 49	4 /9 2069 2057 - 50	
Brunner,J	2093 -47	2,5/3	2123 -48
Storm,G	2039-15	6/9 2211 2080-16	
Bräuner,U	2037 - 69	4 /7 2086 2047 - 70	
Fischer,W	2018 - 20	2,5/4	2016 - 21
Caspers,C	2024 - 31	3/8 1899 1997 - 32	
Darnjanovic,Z	1900 -36	2,5/6 1884 1897 - 37	
Oettinger,H	1958 -45	5,5/6 2364 S 2014 - 46	
Sukatsch,M	1888 - 37	1/3	1882 - 38
Hohl,W	1827 - 31	1/2	1831 - 32
Doyle,D	1837 - 17	0/1	1825- 18
Liebscher,S	1801 - 24	0/1	1787 - 25
Grosse,M	1749 - 33	0,5/2	1748 - 34

ELLWANGEN

Schuran,W	2036 - 26	2/9 1935 2015 -27	
Kunert,P	2013 - 36	5/9 2176 2051 - 37	
Pfitzer,M	1976 - 38	5,5/8 2240 S2035 - 39	
Schmidt,M	1983- 4	5/8 2099 2016- 5	
Berg,A	1986 - 21	3/9, 1893 1965 - 22	
Waldenberger,L	1952 - 24	4/9 1963 1954 - 25	
Pfitzer,N	1911 - 27	7/8 2269 S1983 - 28	
Merz,K	1898 - 13	1,17 1626 1848 - 14	
Breitländer,F	1857 - 29	0/3	1830 - 30

HEILBRONN

Menschner,J	2084 - 39	3,5/9 2103 . 2088 - 40	
Stürmer,R	2072 - 40	4,5/9 2118 2086 - 41	
Wollrab,R	2059- 42	3,5/8 2063 2060 - 43	
Wolbert,C	2021 - 38	4/8 2054 2029 - 39	
Funk,A	1955 - 86	5/9 2026 1972 - 87	
Appel,T	1938 - 34	2,5/7 1864 1923 - 35	
Grund,A	1881 - 14	2/7 1790 1864 - 15	
Herold,M	2023 - 34	3/8 1910 1993 - 35	
Gelfenhoirn,1	1978 - 30	2,5/3	1998 - 31
Sezgin,S	1764.- 12	2,5/3	1803 - 13
Bäuerle,U	1703 -38	0/1	1693 - 39

HEIDENHEIM

Weiß,A	2146 - 71	5,5/8 2304 2180 - 72	
Woisczyk,T	2056 - 26	4,5/9 2135 2075 - 27	
Weiler,U	1946 - 51	518 2171 S 2005 - 52	
Wolf,A	1927 - 36	1/5 1818 1914 - 37	
Schmidt,S	1639 - 44	1/9 1665 1643 - 45	
Ravida,F	1871 - 34	4,5/8 2019 1914 - 35	
Röscheisen,A	1855 - 33	4/8 2024 1905 - 34	
Baier,R	1928 - 37	0,5/3	1904 - 38
Röscheisen,A	1855 - 33	4/8 2024 1905 - 34	
Marijanovic,A	1910 - 11	1 /3	1894 - 12
R6scheisen,N1	1817 - 17	0/1	1808- 18
Scheu,S	1866 - 50	0/2	1855- 51
Homolja,D	1877 - 39	2,5/3	1908 - 40
lenewein,W	1699 -43	0 /1	1694 -44

AALEN

See1ing,K	2148 - 35	3,5/8 2133 2145-36	
Bergmann,11	2213 - 2	3,5/9 2025 2118-3	
Fink,T	2067 - 27	2/7 1920 2038-28	
Debitsch,R	1984 -89	2,5/9 1837 1949-90	
Lels,1	2003 - 30	3/7 1871 1977-31	
H8fele,A	1967 - 50	4,5/9 1987 1972-51	
Frasch,11	1956 - 64	3,5/9 1887 1941-65	
Stark,R	1945 - 40	5/8 1958 1948-41	
Pierro,R	2016 - 32	1,5/2	2014 - 33
Abele,A	1965 - 31	1/2	1967 - 32
IGoschies,J	1890 -42	0/1	1879 - 43

SCHWÄBISCH HALL

Eberlein,W	2211 -69	4,5/8 2202 2209 - 70	
Prinz,B	2125 - 36	4/9 2077 2113 - 37	
Fuchs,N	2050- 7	2,5/6 2041 2048- 8	
Fetzer,H	2033 - 26	3,5/8 2021 2030 - 27	
Riedel,M	1989 - 22	4/9 1934 1976 - 23	
Xander,K	1960 - 57	3,5/7 2039 1975 - 58	

Neumann,E	1894 - 24	3/9 1877 1890 - 25	
Wohlmuth,M	1893- 14	0,5/3	1869- 15
Krenedics,G	1885 - 17	172	1883 - 18
Barg,11	1802 - 31	0/2	1785 - 32
Grad1,J	1801 -22	1/2	1813 - 23
Bischoff,A	1768 - 26	0/1	1762 - 27
Decker,G	1618- 3	1,5/4	1661- 4

MARBACH 11

Stavru,A	2225- 8	0,5/1	2224- 9 •
Jazeschen,U	2041 -23	2,5/5 2165 2060 - 24	
Friedl,S	2003 - 48	2/6 1986 1999 - 49	
Klernm,1	2001 - 17	1,5/7 1870 1978- 18	
Lelmert,T	1918 - 25	0,5/6 1662 1888 - 26	
TrefzerE	1941 - 38	3/8 1975 1948 - 39	
Texia,11	1904 - 23	5/8 2082 1943 - 24	
Richter,G	1886 - 54	2,5/6 1960 1899 - 55	
»Verdi	1807 - 46	2/7 1745 1794 - 47	
Lorenz,K	1900 - 42	2/3	1912 - 43
Fingerhut,A	1817 - 20	1,5/3	1833 - 21
Götze,P	1707 - 36	0,512	1706 - 37
Taxis,C	1742- 13	0/1	1734- 14
Seybold,U	1696 - 14	0,5/1	1711 - 15
Dunder,S	1720 - 19	0/2	1701 - 20
Bofinger,J	1704- 25	0,5/2	1705 -26

VERBANDSLIGA SÜD SVVV 1998

BEBENHAUSEN

HönsclIM	2384 - 69	5,5/8 2309 2370- 70	
Roth,J	2239 - 86	3,517 2198 2230 - 87	
Fößmeier,U	2283- 8	1/1	2287- 9
Dietzel,.1	2220 - 47	4/5 2294 2229 - 48	
Bräuninga	2292 -91	5 /9 2084 2246 - 92	
Gohi1,11	2234 - 50	6/8 2225 2232 - 51	
Latzke,B	2174'- 67	8,5/9 2468 2214 - 68	
Blarrk,0	1988 - 39	6,5/82245 S 2042 - 40	
Brümmel,A	2022 - 22	3,5/6 1996 2018 - 23	
Lorenz,R •	1991 - 50	0/1	1974 - 51
Dönitz,D	1789 - 45	,5/1	1781 -46
Reik,U	1861 -29	0/1	1849 - 30
Schwerteck,M	1727- 18	1/3	1738- 19
Schwerteck,F	1810 - 13	0/1	1792 - 14

LINDENBERG

Gärtner,G	2291 -21	5/8 2285 2290 - 22	
Feistenauer,F	2212- 8	0,5/1	2210- 9
Grabher,H	2273- 11	4,5/7 2277 2274- 12	
Gehrrnann,H	2115 - 48	5/9 2128 2118-49	
Baldauf,M	2243 -62	,5/1	2242- 63
Scbuddleeimer A	2144- 9	4,5/8 2110 2137- 10	
Zumtobel,T	2056- 11	*5/8* 2112 2071- 12	
Feistenauer,H	2017 - 26	6 /7 2317 S 2066 - 27	
Mittermeier,P	1941 - 50	4/9 1946 1942 - 51	
Malmer,M	1893 - 48	1,5/5 1706 1865 - 49	
Wegscheider,M	1881 -43	3/6 1908 1886 - 44	

KIRCEIREIM/TECK

Melcher,W	2219 - 53	4,5/8 2222 2220 - 54	
Ganter,T	2177 - 38	5/9 2217 2187-39	
Schnekler,F	2060- 5	3/9 1946 2030- 6	
Flogaus,W	2096 - 37	4,5/9 2089 2094 - 38	
Kr8tner,S	2082 - 40	3,518 2000 2064 -41	
Richter,K	2052 - 33	1/1	2062 - 34
Fischer,T	2038 - 27	6/9 2186 2074 - 28	
Schweickhaidt,P	1987 - 42	5,5/8 2140 2018 43	
Fronmifiler,F	1968 - 34	5/8 1935 1961 -35	
Tepluhina,K	1744- 17	1,5/3	1769- 18

WD ULM

Gruber,T	2221 -60	5/9 2222 2221- 61.	
Lainburg,V	2274 - 12	2/7 2016 2223 - 13	
Quist,S	2102 - 32	2,5/6 2036 2090 - 33	
Berning,B	2072 - 36	3,5/9 1989 2052 - 37	
Eberhard,H	2062 - 43	5/8 2139 2079 - 44	
Heinrich,A	2061 -33	4/8 1992 2046 - 34	
Gebhafdt,U	2006 - 57	7,5/9 2238.5 2055-58	
Wolf,R	1976 - 86	6/9 2007 1983 - 87	
Rothmund,J	1846 - 70	2,5/3	1878 71
Geutebrück,S	1918 - 53	1/2	1918 - 54

TG BIBERACH

Lenhardt,M	2129 - 85	3/9 2071 2115 - 86	
Namyslo,11	2203 -138	6/8 2364 2235-139	
Oettel,A	2022 - 48	5,5/92155 2058 - 49	
Merk,T	2045 - 37	5/8 2181 2077 - 38	
Wei6,0	2021 -30	4,5/9 2028 2023 - 31	
Haberbosch,H	1958 -59	2,5/9 1838 1933 - 60	
von Wedel,B	2000 - 57	6,5/9 2148 2031 -58	
Becker,P	1916 - 54	4/7 1891 1911 55	
Schindler,D	1864 - 23	0/1	1852 - 24
Wohlfahrtg	1894 - 20	1/2	1885 - 21

RAVENSBURG

Gomolla,P	2138 - 67	3,5/7 2169 2144 - 68	
Mlitz,G	2057 - 75	2,5/9 2049 2055 -76	
Reimche,V	1993 -42	3,5/9 2024 2000 -43	
Sorg,11	2280 - 51	4/5 2296 2282 - 52	
NickeIR	2140 - 61	2,5/4	2135 - 62
Weidel,Ä	2090-103	6,5/9 2250 2127-104	
Götz,S	1904 - 70	4/9 1984 1924 - 71	
Schotten,K	1803 - 42	1,5/5 1866 1812 - 43	
Linder,B	1847 - 38	1/6 1723 1822 - 39	
Lippmann,H	1884- 3	3/7 1900 1889- 4	
Schupp,V	2063 - 44	,5/1	2057 -45
Thyron,F	1643 - 73	,5/1	1650 -74

RANGEMINGEN

Klaus,I	2153 -140	3/7 2140 2150-141	
Gorgs,A	2109 - 53	4,5/9 2171 2124 - 54	
Huber,M	2129 - 48	7/9 2289 2165 - 49	
Dieringer,J	2079 -26	2/4	2081 -27
Baumann,F	2055 - 54	5/9 2116 2070 - 55	
Schwenk,A	2007 -39	3,5/8 2031 2012 - 40	
Borchert,R	1858 -119	,5/9 1567	1816-120
Dreyer,A	1864 - 58	4/9 1877	1867 -59
Muysers,H	1825 - 58	0/3	1793 - 59
Birkle,J	1703 -28	1,5/3	1730 - 29

LANGENAU

Hahnewald,P	2102 -43	2/8 1974 2076 - 44	
Hörsch,H	2012 - 65	5/9 2232 5 2065 - 66	
Schneider,B	2061 -51	4/9 2062 2061 -52	
Herz,T	1999 - 50	1/8 1777	1962 - 51
Wutzke,R	2115 - 51	4,5/9 2076 2105 - 52	
Schlais,H	2153 - 58	3/7 1916 2107 - 59	
Beck,R	1970 - 47	5/9 2028 1984 - 48	
Mira,H	2073 -25	0/1	2054 - 26
Lachmayer,M	1911 -74	2/2	1944 - 75
Gerstberger,W	1965 -25	1,5/3	1961 -26
Stärmer,A	1864 -36	1/2	1868 - 37
Neef,W	1864 - 33	0,5/2	1846 - 34
Geutner,S	1822 - 23	2/2	1855 - 24

MARKDORF

Knödler,D	2247 - 97	5,5/8 2343 2267 - 98	
Schräder,J	2237 - 67	4,5/8 2222 2234 - 68	
Schindler,S	2065 - 40	4/6 2185 2088-41	
Jurisic,Z	2018 - 62	2,5/6 2071 2027 - 63	
Dönitz,C	1875 - 48	2,5/9 1927 1890 - 49	
Arnold,T	1945 -55	,517 1600 1896 - 56	
Zdzuj,C	1937 - 37	3,5/7 2045 1957 - 38	
Östreicher,H	1873 - 28	3/9 . 1876 1874 - 29	
Teske,T	2000 - 44	1/2	1997 - 45
Weiß,T	1977 - 59	,5/1	1979 - 60
Koch,H	1873 - 38	1/2	1877 - 39
Schmidt,H	1763 - 57	,5/I	1771 -58
Ebner,S	1638 - 41	0/1	1630 - 42
Kolas,M	1759 - 44	0/3	1740 - 45
Wecker,K	1723 - 58	0/1	1715 - 59

TÜBINGEN H

Khadempour,F	2045 - 42	3/7 2151 2067 - 43	
Jojart,I	2087 - 30	,5/1	2094 - 31
Wittmann,R	1960 - 31	3,5/7 2202 S 2005 - 32	
Gleichmann,M	2027 - 35	1,5/8 .1809 1983 - 36	
von Auer,U	2000 - 12	1/8 1786 1965 - 13	
Häußler,F	1901 - 87	3/9 1971 1916 - 88	
Ableiter,A	2046 -30	4/9 1999 2035 -31	
Moser,G	2041 -61	2/4	2032 - 62
Fuchs,D	1943- 3	3/3	1999- 4.
Schtdz,C	1871 -33	2,5/8 1793 1853 - 34	
Fidison,R	1758- 10	0/1	1749- 11
Martini,P	1890 - 34	1,5/3	1880 - 35

Bezirksliga Alb/Schwarzwald 1998

SV Balingen II

Jauch,B	1883 - 22	0/1 1	1874 - 23
Molz,M	1777 - 27	2,5/8 1805 1784 - 28	
Schuler,G	1922 -115	- 2,5/5 1864 1912-116	
Brattn,A	1813 - 22	4/6 1912 1833 - 23	
Geiger,L	1758 - 32	2/9 1537 1701 - 33	
Tächl,A	1704 - 26 .	6,5/9 1887 1757 - 27	
Karan,V	1797 - 32	2/5 1602 1763 - 33	
Stroh,V	1713 - 45 :	3/9 1542 1665 - 46	
Reuß,H	1669 -38	4/7 1675 1670 - 39	
Knoop,A	1841 -18	1,5/2	1841 - 19
Cantek,Z	1824 - 43	1,512	1823 - 44
Prinz,R	1749 - 12	0/2	1709 - 13
Scheuer,V	1584 - 14	2/3	1582 - 15
Schilfer,D	1686 - 16	0/1	1675 - 17
Stroh,S	1656- 13	0/1	1651 - 14

Sf Borladingen

5enft1eben,0	1836 - 32	4,5/9 1938	1867 - 33
Pfister,R	1796 - 38	3/8 1766	1788 - 39
Kanz,K	1716 - 23	5/8 1893	1764 - 24
Püster,T	1711 36	419 1746	1721 - 37
Dietmann,F	1689 - 48	3/9 1585	1658 - 49
Ziegler,M	1671 -51	3/9 1546	1633 - 52
Lakay,T	1580 - 44	2/8 1516	1564-45
Eisele,M	1610 - 25	6/8 1816S	1676 - 26
Glaser,W	1616 - 28	,5/1	1621 -29
Pfister,J	1618- 30	1/2	1601 - 31
Bücheler,P	1493 - 47	0/1	1487 - 48

Sg **02/64 Ebingen**

Sinz,B	2187 - 49	6/8 2125	2177 - 50
Günther,C	1858 - 2	3,517 1858	1858- 3
Tönnies,M	1904 - 18	0/1	1883 - 19
Blickle,H	1800 - 20	2/6 1692	1778 - 21
Sinz,C	1682 - 19	4,5/9 1763	1706 - 20
Mattes,G	1878 - 23	2/2	1896 - 24
Boschanski,J	1582 - 23	1,5/8 1473	1556 - 24
Kertunler,13	1606- 13	4,5/8 1738	1652- 14
lovalekic,A	1414- 9	3/8 1634	1496 - 10
Ruckwid,M	1686 - 29	2;5/3	1722 - 30
Masuero,P	1535 - 26	0/1	1518 :. 27
Brenner,F	1410 - 18	0/1	1392 - 19
Wendorf,K	1624 - 26	0/1	1612 - 27
Liebhart,M	1499- 6	1,5/3	1539- 7
Ott,G	1406 - 22	1/3	1409 - 23

Sk Horb

Schroth,G	2076 - 43	5,5/8 2093	2079 - 44
Kirchner,H	1923 - 13	2/5 1792	1902 - 14
Wolf,W	1899 - 12	214	1887 - 13
Panetta,R	1831 - 24	4,5/8 1816	1827 - 25
Melzer,R	1828 - 27	3/6 1704	1804 - 28
Lohmiller,U	1808- 19	2/2	1826 - 20
Brändle,M	1657 - 32	217 1558	1634 - 33
Steinhart,J	1701 -28	2,5/7 1592	1673 - 29
Buldmann,W	1593 -35	7/8 19788	1689 ... 36
Wolff,N	1697 - 25	0/1	1686 - 26
Hartmann,1	1609 - 33	,5/1	1612 - 34
Müller,H	1623 - 32	,5/1	1622 - 33
Hofmann,W	1580 - 35	0/1	1567 - 36
Stürzebecher,W	1538- 9	0/1	1521 - 10
Britsch,D	1519 - 9	1/1	1561 - 10

Sr HeubereGosheim

Speck,A	1780 - 34	1,5/8 1726	1768 - 35
Weber,L	1797 -34	4,5/9 1866	1817 - 35
Narr,F	1783 -38	3,5/8 1693	1760 - 39
Stehle,0	1768 - 32	5,5/8 1860	1791 -33
Riester,S	1738- 19	4/6 1794	1756 - 20
Hermle,M	1689 - 33	1,5/4	1670 - 34
Steiner,J	1677 - 36	4/9 1658	1672 - 37
111ester,D	1552 - 18	5/8 1745	1637 - 19
Klaiber,G	1783 - 28	1/2	1776 - 29
Glöckl,A	1523 - 40	0/1	1512 - 41
Fischer,S	1579 - 23	1,5/3 •	1598 - 24
Predikant,L	1574 - 69	2/3	1594 - 70
Tacac,F	1585 - 19	**1/1**	1599 - 20
Vojvodic,S	1431 - 18	,5/1	1440- 19

Sc Möhringen 1961

Krarner,M	2053 - **44**	317 1896	2024 - 45
Hermann,V	1931 - 6	*5,518* 2002	1947- 7
Bürglen,N	1759 - 22	3/6 1797	1769 - 23
Zubrod,R	1820 - 16	0/1	1801 - 17
Eppe1,W	1593 - 69	2,5/9 1595	1593 - 70
Lartgenbach.P	1614 - 22	2/8 1513	1583 - 23
Klaus,E	1643 -46	2/8 1491	1602 - 47
Kukshaus,V	1653- 14	1/3	1652- 15
Bengsch,N	1714 - 31	2,513	1741 -32
Bengsch,B	1644 - 18	2/3	1686 - 19
Rientke,W	1717 - 22	0/2	1693 - 23
Neumayer,L	1549.- 39	2,5/3	1599 - 40
Miegel,H	1533 - 62	2/3	1551 - 63
Langenbach,D	1395 - 14	1,5/3	1435 - 15
Meeh,R	1679 - 50	2,5/3	1697 - 51

Sg Schratoberg-Lauterbach

Haist,W	2014 - 98	4/5 2140	2029 - 99
Maier,A	1993 -105	6,5/9 2089	2013-106
Braun,R	1896 - 37	4/8 1829	1880 - 38
Gaus,F	1873 - 29	7/9 1968	1895 - 30
RAPP.[14]	**1899** - 35	2,5/3	1905 - 36
Broghammer,F	1714 - 29	4,5/9 1713	1714 - 30
Rot1i,H	1700 - 26	2/6 1539	1659 - 27
K1imas,P	1606- 2	1/5 1330	1525- 3
Haas,C	1597 - 20	3/6 1689	1618 - 21
Würtele,A	1806 - 31	1/2	1786 - 32
Eberhard,P	1663 - 36	1,5/3	1661 -37
Fix,E	1533 - 29	1,5/2	1561 - 30
Rehm,E	1475 - 28	,5/2	1471 - 29
Bock,M	1301-10	,*511*	1331 -11

Sr **Spatebingen II**

Hengstler,B	2003 - 47	2,5/7 1846	1974 - 48
Hengstler,G	1842 - 62	3/7 1783	1829 - 63
Eckhardt,S	1798 - 55	4,5/8 1829	1806 - 56
Pfannes,A	1770 - 2	1/2	1755 - 3
Kenunler,C	1752 - 44	5/9 1783	1761 - 45
Fiebig,0	1697- 19	4,5/9 1699	1698 - 20
Zilic,D	1695 - 22	3,5/5 1811	1722 - 23
Vladuceanu,D	1636- 11	3,5/8 1690	1654- 12
Rocht:4P	1654- 16	1/2	1635- 17
Brandt,M	1655 - 41	,5/3	1617 - 42
Zimmermann,A	1719 - 25	1/3	1695 - 26
Dieckmann,D	1681 -23	2,5/3	1686 - 24
Zepf,LT	1564 - 32	2/3	1592 - 33
Hengstler,G	1433 - 37	,5/2	1434 - 38

Sv Trassingen

Messner,W	1821 -28	2,5/7 1805	1818 - 29
Petroschka,B	1852 - 22	4,5/8 1898	1864 - 23
Hausch,J	1779 - 34	2,5/6 1678	1758 - 35
Margrandner,H	1733 - 41	**4/8 1715**	**1728** - 42
Munz,E	1723 - 28	5/7 1833	1748 - 29
Schrade,U	1736 - 38	1,5/4	1705 - 39
Welte,M	1733- 15	1/3	1713- 16
Lang,F	1691 - 18	3/3	1735 - 19
Prokle,E	1661 -32	,5/3	1627 - 33
Winz,S	1645 - 39	1/3	1621 -40
Altimara-Roses,J	1630- 11	,5/3	1588- 12
Petroschka,W	1574 - 10	1/3	1568 - 11
Uhlich,S	1291 - 2	1/3	1331 - 3

Sg Donautal Tuttlingen I

Stierle,M	1866 - 78	4,5/9 1894	1873 - 79
Paoh,11	1816 - 36	3/7 1773	1806 - 37
Juralc,0	1590- 4	2/3	1642- 5
Hahn,A	1791 - 18	3/5 1941	1823- 19
Kinkelin,C	1846 - 21	7,5/9 2033	1893 - 22
Wemer,F	1787 - 38	3,5/6 1761	1782 - 39
Wiech,P	1709 - 57	6/8 1884	1752 - 58
Müller,N	1705 - 70	7/9 1901	1754 - 71
Topic,I	1767-25	4/8 1672	1745 - 26
Topic,N	1730- 6	1/2	1718- 7
Kaufmann,G	1676 - 47	2/3	1689 - 48
Ronecker,M	1691 - 40	1/1	1707 - 41
Neclic,M	1654 - 29	,5/1	1651 -30

Sv Balingen

Muschkowski,J	2087 - 64	3,5/9 1998	2065 -65
Volz,B	1956 - 40	4/9 1981	1962 - 41
Gritsch,C	2004 - 35	-7,5/9 2202	2050 - 36
Benciei,K	2011 - 76	6/8 2042	2017 - 77
Holderied,M	1905 - 23	4,5/7 1933	1911 -24
Haller,M	1886 - 60	6/9 1897	1889 - 61
Müller,K	1973 - 70	7/9 2024	1983 - 71
Windrich,E	1957- 7	6,5/7 2200	1986- 8
PlankenhormA	2093 - 32	1/1	2093 - 33
Molz,M	1784 -28	0/1	1768 - 29
Braun,A	1833 -23	,5/1	1829 - 24
Tächl,A	1757 - 27	,5/1	1751 - 28

Sc Bisingen-Stein

Sauter,P	1968 - 59	2,5/9, 1892	1951 -60
Lörch,U	2006 - 35	3/6 1990	20133 -36
Siegel,J	2012 - 31	4/9 1.921	1990 - 32
Hollstein,G	1911 -45	2,5/9 1691	1856 - 46
Pfeffer,R	1842 - 33	3,5/7 1899	1855 - 34
SauterS	1781 - 24	4/9 1785	1782 - 25
Ott,E	1760 - 27	2,5/7 1651	1736 - 28
Ott,F	1712 - 24	3,5/9 1689	1706 - 25
Straubinger,K	1647 - 27	3/3	1699- 28
Schell,F	1712 - 42	,5/2	1712 - 43

Sk Freudenstadt

Umlauft,W	2152- 10	3/6 2081	2139 - 11
Koziov,A	2010 - 10	7/9 2253 S	2065 - 11
Dieterle-Bard,B	1930 - 24	4/9 1881	1918 - 25
Dieterle,K	1967 - 28	3/9 1741	1914 - 29
Kleinscheck,0	1892 - 27	5,5/9 1954	1908 - 28
Ilettich,V	1784 -30	2/6 1662	1759 - 31
Felkel,S	1704 - 35	4/8 1825	1734 - 36
Bäuerle,11	1742 - 33	6/9 1896	1785 - 34
Bäuerle,H	1675 - 25	0/1	1657 - 26
Zizer,E	1780 - 20	1/2	1787 - 21
Knack,H	1680 - 35	1,5/3	1696 - 36
Fischer,P	1614 - 22	,5/1	1621 - 23

Sc Rechingen

Stamer,W	2127 - 33	4,5/8 2123	2126 - 34
Bachus,1-1	1915- 4	3/6 1990	1934- 5
Birk,D	1863 - 54	3/9 1885	1868 - 55
Lemcke,M	1748 - 39	3,5/9 1796	1761 -40
Musolff,W	1873 - 34	0/1	1857 - 35
Schönerstedt,J	1734 - 12	4/9 1840	1764 - 13
Bock,1[2]	1684 - 26	1/8 1460	1638 - 27
Grikschas,H	1802 - 13	1/6 1529	1759- 14
Kraas,W	1930 - 31	1/2	1920 - 32
Müller,0	1606 - 22	2,5/8 1652	1617 - 23
Kopp,A	1728- 6	1 /2	1725- 7
Harder,A	1851- 2	1,5/2	1854- 3

Se Oberndorf

Friedrich,G	2040 - 72	3,5/8 2032	2038 - 73
BanzhatH	1969 - 54	7/9 2231 S	2029 - 55
Jochimsen,11	1909- 36	2,5/6 1897	1907 - 37
Stebahne,0	1813 - 79	3,5/9 1784	1805 - 80
Kurteshi,F	1776- 9	4/8 1889	1805 - 10
Herikorn,M	1793 - 67	3/9 1693	1766 -68
Lippert,R	1742 - 77	2/8 1548	1696 - 78
Smit,I	1847 - 22	5,5/7 2012	1885 - 23
Lind,R	1866 - 51	1,5/3	1846 - 52
Hölsch,R	1796 - 37	1,5/3	1787 - 38
Glage,R	1683 - 60	1 /2	1690 - 61

Sf Pftdzgrafenweiler

Schuler,M	2090 - 33	3/9 1958	1989 - 34
Klaiss,T	2013 -66	4/9 2005	2011 - 67
Frei,P	1863 - 56	5,5/9 2030	1908 - 57
Homberger,F	1846 - 39	4,5/9 1877	1854 - 40
Mannheimer,H	1915 - 22	5/8 1930	1920 - 23
JetterK	1753 - 25	3/8 1727	1746 - 26
Gässler,R	1591 -21	317 **1735**	1635 - 22
Nijazija,0	1706- 6	3/7 1764	1720- 7
Morlock,W	1525 -24	,5/3	1525 - 25
Würth,K	1600- 4	0/1	1596- 5
Schillinger,P	1504- 17	1/2	1539- 18

Sv Rottweil

Keller,H	2039 - 47	5,5/9 2161	'2070 - 48
Goldinger,P	2013 - 54	6,5/9 2225	2062- 55
Hummel,K	2043 - 43	5,5/9 2016	2036 - 44
Heiler,K	1699 - 15	1,519 1608	1679 - 16
Fuss,T	1797 - 29	2,5/9 1692	1769 - 30
Eckwert,E	1850 - 18	5 /9 1844	1848 - 19
Goldinger,J	1780 - 57	2,5/9 1604	1734 - 58
Medi,	1805- 9	2,5/6 1762	1797- 10
Wölbl,J	1655 - 52	1,5/3	1655 - 53

Sv Schwenningen

Schlenker,R	2078 - 67	3,5/6 2151	2091 - 68
Klostermann,D	2047 - 17	4,5/9 2045	2046 - 18
Schwindt,V	1909- 3	3/9 1858	1890- 4
Hirt,R	1868 - 47	3,5/9 1814	1854 - 48
Berger,H	1835- 13	2,5/7 1763	1819- 14
Strobel,W	1940 - 21	5/8 1937	1939 - 22
Schramm,H	1803 - 24	5,5/9 1879	1824 - 25
Mecke,S	1705 - 15	6,519 **1951**	**51788 - 16**
Hohmann,R	1891 -27	,5/1	1882 - 28
Ruf,T	1753- 9	2/2	1786- 10
Zimmermann,S	1446- 8	0/1	1440- 9
Stauss,F	1467- 6	,5/2	1484- 7

Sr Spaichingen

Elstnen[1]	**2058** - 67	2,5/9 1928	2028 - 68
Grimm,R	2082- 55	4,5/8 2029	2070 - 56
Göller,A	**1964 -48**	**3/1 1906**	**1950** - 49
Schnitzer,P	1982 - 30	7/9 2090	2005 - 31
Zepf,A	1924 - 19	7/9 2028	1947 - 20
Röttinger,E	1927 - 26	7/9 2058	1955 - 27
Harter,H	1933 - 52	2,517 1719	1889 - 53
Eschle,H	1822-105	4/7 1829	1823-106
Hengstler,G	1829 - 63	1,5/2	1840 - 64
Eckhardt,S	1806 - 56	0/1	1793 - 57
Kenumler,C	1761 .45	1/1	1773 - 46
Butz,P	1675 - 35	0/1	1659 - 36

Sg Donautal Tuttl

Hommel,R	1997 - 51	6)9 2185 S	2044 - 52
Günter,A	1990- 22	4/9 2002	1993 - 23
Riewe,J	1958 - 51	2,515 1971	**1960 - 52**
Dufner,A	**1884** - 57	6,5/9 2038	1922 - 58
Häßler,M	1943 - 56	4/6 2025	**1958 - 57**
Bader,W	**1900 - 42**	4/8 1847	1887 - 43
Glück,T	1749- 10	3,5/8 1761	1754 - 11
Stierle,M	1873 - 79	1/3	1865 - 80
Jurak,0	1642- 5	2,5/3	1697- 6
Kinkelin,C	1893 - 22	1/2	1888 - 23
Hahn,A	1823 - 19	1,5/3	1804 - 20
Werner,F	1782 - 39	0/3	1732 - 40
Topic,I	1745 - 26	1,5/2	1752 - 27

Bezirksliga A Neckar-Fils 1998

Reutlingen

Hablizel,F	1970 - 61	4/9 1949	1965 - 62
Staufenberger,B	1939 - 34	5,5/9 1974	1948 - 35
Klaffke,F	2002- 1	7/8 2180	2063- 2
funginger,A	1786 - 36	6,5/9 2009 S	1846 - 37
Flohrs,P	1809 - 19	6,5/9 1988	1854 - 20
Huff,U	1795 - 17	,5/5 1348	1733 - 18
Tschekasin,V	1744- 3	6/8 1934	1811- 4
Tröge,R	1783 - 26	2/4	1770 - 27
Dohmel,W	1752 - 19	7,5/9 1922	1789 - 20
Schönenbom,W	I747- 17	111	1759 18
Berth,M	1846 - 21	1/1	1872 - 22
Nürtingen			
Templin,K	1995 - 38	3/9 1853	1960 - 39
Hanak,T	1923 - 39	6/8 2113	1965 - 40
Müller,K	1950 , 33	5/9 1940	1947 - 34
Welser,K	1924 - 42	3/6 1884	1917 - 43
Feucht,U	1900 - 40	3,517 1775	1874 - 41
Kaltenbach,H	1832 - 35	4,5/8 1844	1835 - 36
Horz,1	1851 - 25	5,5/8 1884	1858-26
Kudlich,W	1822 - 57	7,5/9 1943	1847-58
Diener,R	1809 - 15	,5/1	1801 - 16
Piechotta,R	1745 - 39	1/1	1754 - 40
Pietzka,M	1696 - 15	1,5f3	1687 - 16
Schumacher,M	1773 - 30	,5/1	1772 - 31
Stephan,B	1630 - 40	,5/1	1632 - 41
Frank,T	1666 - 32	,5/1	1664 - 33
Neckartenzlingen			
Tscharotsehkin,M	2155 - 63	517 2117	2149 - 64
Schlotterbeck,P	1948 - 44	2)5 1861	1934 - 45
Guski,D	2006 - 53	5/8 2017	2008 - 54
Meyer,A	1944 - 47	6/8 2015•	1958 - 48
Ruprich,F	1944 - 50	3,516 1928	1941 - 51
Ruprich,U	1957 - 61	3,5/8 1722	1906 - 62
Herrtnann,M	1864 - 21	2/5 1686	1834 - 22
Stenzel,A	1742 -22	2,5/6 1657	.1724-23
Bajer,R	1665 - 25	0/1	1639 - 26
Berkerner,R	1804 - 46	2,5/3	1813 - 47
Kunert,R	1753 - 42	1,5/3	1741 - 43
Ilaist,A	1747 - 44	2,5/3	1758 - 45
Nabern			
Schwarz,A	1999 - 35	5 (7 2124	2026 - 36
Keller,G	1940 - 62	419 1860	1919 - 63
Vogel;M	1978 - 34	418 1855	1951 - 35
Moll,K	1854 - 25	4/9 1808	1842 - 26
Schilpp,R	1874 - 27	5/8 1922	1886 - 28
Schulz,D	1755 - 28	3/8 1617	1720 - 29
Fink,S	1834 - 30	5/8 1808	1827 - 31
Keller,A	1736 - 30	4/8 1688	1723 - 31
Jager,J	1656 - 18	2/2	1695 - 19
Schweizer,R	1650 - 30	1/1	1662 - 31
Ilzhöfer,K	1564 - 10	0/1	1555 - 11
Tran,M	1483- 7	0/1	1470- 8
Tübingen 3			
Martini,P	1880 - 35	4/8 1978	1904 - 36
Hennig,A	1827 - 12	6/9 2018S	1880 - 13
Schrtfer,T	1880 - 20	1/3	1872 - 21
Newen,M	1933 - 20	1/2	1933 - 21
OettImann,D	1863-49	6/9 1985	1894 - 50
SigurbjörnsonJ	1639 1	1/3	1665 2
Jetschke,R	1760 - 22	6/8 1993S	1815 - 23
Newen,R	1668 - 48	2,5/8 1610	1654 - 49
Hanspach,A	1681 - 31	4/8 1712	1689 - 32
1311hier,T	1602 - 26	5,518 1815 S	1660- 27
von Wysocki,A	1646 - 41	,5/3	1626 - 42
Meyer,T	1630 - 35	,511	1622 - 36
Heinemann,K	1488 - 31	0/1	1483 - 32
Grafenberg			
Mörsch,M	1919 - 26	1,5/4	1920 - 27
Tscharotschkin,A	2011 - 32	6,5/9 2120	2036 - 33
Ilallmann,E	1861 - 67	4/9 1862	1861 - 68
Wiedmann,J	1771- 18	2,5/8 1751	1766 - 19
Kem,W	1755 - 22,	3/6 1832	1770 - 23
Doster,H	1890 - 25	5 16 2076	1917 - 26
Seifert,1	1700- 3	4,5/9 1706	1703- 4
Schteider,11	1687 - 24	418 1719	1696-25
Grass,R	1593 - 25	,5/1	1603 - 26
Hurnmel,H	1589- 14	0lll	1578- 15
Lang,V	1604 - 33	1/2	1604 - 34
Früh,J	1592 - 21	0/2	1572 - 22
Hallmann,N	1627 - 38	1,5/3	1616 - 39
Rottenburg"			
Domauf,A	1904 - 19	3,5/7 1957	1916 - 20
Henkel,T	1877 - 19	2(7 1768	1854 - 20
Sclunid,P	1795 - 26	2,517 1787	1793 - 27
	1813 - 21 -	4(7 1924	1838 - 22
Rohr,A	1870 - 28	5,5/7 2024	1898-29
Kunz,T	1807 - 20	3,5/4	1839 - 21
Cür,0	1659 - 17	3/6 1776	1684 - 18
Holztlpfel,W	1701 - 21	3 /7 1669	1693 - 22
Rinderknecht,W	1685 - 30	2/3	1701 - 31
Holdfeld,V	1601 -10	1/1	1626 - 11
Neu,G	1551 -26	2/3	1593 - 27
Gröneveld,H	1677- 7	1(1	1687- 8
Schönbuch			
Balabanov,A	1945 - 15	3,5/9 1914	1937-16
Kramer,W	1890 - 35	5/9 1953	1907 - 36
W611,1	1819 - 49	2/9 1658	1780 - 50
Macher,C	1848- 18	4/8 1830	1844 - 19
Abel,W	1728 - 32	4/8 1819	1752 - 33
Kimmerle,T	1705 - 20	3/8 1695	1702 - 21
Sonuner,M	1612 - 22	2,5/9 1540	1591 -23
Franz,E	1674 - 5	1,5/5 1487	1639- 6
Ring,H	1461 - 24	0/1	1455 - 25
Rommel,W	1546 - 17	0/2	1520 - 18
Jauernig,E	1411 - 33	0/2.	1404 - 34
Rochade Metzingen			
Zink,I	1839 - 27	0/3	1810 -28
Kern,W	2024 - 25	5/9 1976	2012 - 26
Guess,C	1887- 16	1/5 1678	1857- 17
Tanasijevic,Z	1801 - 22	2,5/9 1725	1782 - 23
Keck,W	1838- 3	3,517 1885	1854-. 4
Harder,S	1604- 23	1,5/9 1518	1585 - 24
Koch,M	1612 - 19	,5/7 1325	1565 - 20
Rettich,E	1579 - 12	1/3	1593- 13
Dietz,M	1792- 15	.3 /3	1820 - I 6
Pfeifer,1	1620- 12	1/3	1623 - 13
Handel,T	1605 - 16	3/3	1653- 17
Wurster,E	17 19 - 26	1/2	1722 - 27
Mutschler,R	1584 - 23	1/2	1606 - 24
Karl,R	1621 -23	1,5/3	1633 - 24
Koch,K	1551 -19	0/2	1528 - 20
Urach			
Frey,W	2029 -37	4/6 2107	2042 - 38
Klett,T	1833 - 58	3,5/9 1835	'1834 - 59
Molnar,S	1808 - 23	1,517 1719	1791 - 24
Weber,H	1830 - 37	4/9 1852	1836 - 38
Polivka,G	1691 - 7	2/9 1622	1674- 8
Weber,K	1654 - 22	2/7 1603	1642 - 23
Thumrn,R	1628 - 22	3,5/9 1648	1634 - 23
Jablonski,R	1590 - 49	117 1427	1557 - 50
Döhler,S	1520- 14	1/3	1519 - 15
Haag,R	1524 - 35	0/2	1504-36
Molnar,S	1559 - 19	1/1	1589 - 20
Pintruelli,H	1457 - 8	,5/1	1466- 9

Bezirksliga B Neckar-Fils 1998

SV Berkheim			
Kessler,D	2220 - 71	6,5/7 2343	2231 - 72
Jäschke,A	2112 - 61	8/9 2219	2127 - 62
Wieczorek,R	1996 - 32	5,5/7 2019	2000 - 33
Scholi,T4	2006 - 63	7/9 1965	1999 - 64
Eberle,T	1872 - 22	3,5/5 1929	1881 - 23
.Sonnleitner,E	1939-48	518 1831	1918 - 49
Hafner,T	1935 - 4	1,5/3	1928 - 5
Mohrlok,S	1449 217	3/8 1550	1488- 18
Boldt,D	1574 - 43	1/1	1595 - 44
Herrnann,S	1518- 9	,5/1	1521- 10
Maier,M	1221 - 10'	0/2	1166 - 11
Bertele,D	1397 - 2	0/1	1374 3
1Cirsten,M	1334- 5	,5/1	1343- 6
TSG Salach			
Kill,M	1894 - 24	5/9 1893	1894 - 25
Fleischer,F	1899 - 30	5,5/9 1947	1912 - 31
Reutter,F	1899 -31	5,5/9 1870	1890 - 32
Garbe,R	1752 - 24	4/8 1822	1770 - 25
Zandt,1V1	1693 - 35	3,5/9 1690	1692 - 36
Heldele,C	1694 - 23	3/8 1602	1673 - 24
Linder,A	1689 - 32	6,518 1989 S	1780-33
Arifovic,A	1582 - 10	2,5/7 1506	1552- 11
SG Eislingen			
Teib1,1	1628- 15	2,5/7 1747	1654 - 16
Flock,F	1702 - 54	3,5/8 1873	1744 - 55
Keck,S	1827 - 24	7/9 2037	1886 - 25
Schirnneister,H	1785- 12	4/8 1795	1788- 13
Wiedmann,T	1829 - 73	5/1 1943	1852 - 74
Weickert,M	1768- 8	4,5/5 2109 S	1825- 9
Loy,M		5/7 1929	1863- 1
Löffler,M	1603 - 34	3,5/7 1613	1605 - 35
Theodorou,M	1349- 9	1/2	1392 - 10
Theodorou,1	1443- 9	1/3	1467- 10
Flick,P	1499 - 48	,512	1485 - 49
SF Göppingen			
Kepp,E	1952 - 29	5/9 1925	1946 -30
SchadwinkeIT	1931 - 12	419 1857	1913 - 13
Genctürk,E	1950- 7	6/8 1981	1956- 8
Injac,P	1909 - 42	4,5/7 1836	1895 - 43
Mehlbeer,H	1794 - 17	2/5 1714	1781 - 18
Köthe,M	1814- 25	2/4	1808 - 26
Siebert,M	1888- 9	4,5/8 1770	1865 - 10
Rapp,G	1789 - 35	6/8 1848	1801- 36
Voss,G	1792 - 37	1/3	1778 - 38
Kepp,0	1897 - 24	1/1	1899 - 25
Pettinger,A	1562 - 28	,5/1	1560 - 29
Meister,G	1688 - 73	1/1	1708 - 74
Röder,M	1633 - 3	,5/1	1641- 4
SF Plochingen			
Bardili,N	1826- 8	4,5/9 1891	1845- 9
Stoluer,M	1811 -11	1,5/6 1702	1792- 12
Porzer,T	1858 - 37	6/9 1945	1879 - 38
Paschitta,F	1757- 5	3/8 1738	1752- 6
Roccasalvo,G	1891 - 16	4,5/6 1932	1897 - 17
Keller,G	1833- 10	7)9 2001	1873 - 11
GIIch,W	1753- 12	5,5/9 1803	1765 - 13
Dürr,I	1659- 9	0/1	1646 - 10
13acher,E	1916 - 27	1,5/2	1907 - 28
Ernst,W	1692 - 20	3/3	1729 - 21
Rudhart,M	1633 - 33	1,5/3	1621 - 34
	1598 - 26	,5/2	1595 - 27
Pfaff,W	1556 - 22	0/1	1539 - 23
Kreuzer,W	1471- 1	1,5/2	1506- 2
SV Altbach			
Frey,B	2055 - 41	7 /9 2132	2069 - 42
Kramer,F	1935 -,26	5/8 1950	1938 - 27
Benz,A	1849 - 20	2,5/6 1721	1825 - 21
Gibic,R	1659- 5	4/8 1823	1701- 6
Grof,M	1758 - 18	2/6 1680	1741-19
Hofer,S	1743- 17	,5/3	1714 - 18
Stach,A	1658 - 27	1,5/3	1658 - 28
	1648- 2	1/1	1650 - 3
Frey,C	1527 - 32	1/2	1527 - 33
FazIagic,H	1484- 1	3,5/5 1742 S	1574 - 2
Wiebel,B	1627- 8	1,5/3	1611 - 9
SV Uhingen			
Kom,T	1725 - 30	4,5/9 1907	1770 - 31
1111,A	2015 - 11	3,5/8 1826	1975- 12
Fekete,G	1726- 5	,5/7 1373	1671 - 6
Uhliz,S	1710 - 19	4/9 1760	1724 - 20
Zettel,K	1816-34	6/8 1964	1849 - 35
Schwendinger,S	1674- 7	2,5/7 1754	1692- 8
Sova,Z	1728- 12	4,5/9 1637	1704 - 13
Wohland,G	1601- 14	4/7 1589	1598 - 15
Wersch,D	1640 - 61	0)1	1625 - 62
Siebert,W	1547- 10	,5/1	1556 - 11
SK Wernau			
Stegintiller,H	1843- 18	3,5/7 1893	1853 - 19
Brenner,P	1931 - 27	2/7 1748	1897 - 28
Petkof,W	1718 - 12	2,5/8 1711	1716 - 13
Bocek,0	1651- 9	1,5/8 1532	1626- 10
Yildiz,C	1671- 12	5/8 1901S	1734-13
Stein,C	1640 - 12	5,5/8 1908 S	1728- 13
Hüber,K	1562 - 23	2/8 1478	1542 - 24
Pietrek,G	1534 - 61	1/6 1241	1485 - 62
Yildiz,S	1581 - 8	1,5/3	1587 - 9
V113 Reichenbach II			
Ostric,T	2030 - 27	2,5/7 1787	1986 - 28
Garcia-Sanchez,R	1640 -42	3,5/7 1862 S	1691 - 43
Schröder,11	1670 - 23	2/8 1630	1661 - 24
Schwilk,M	1757 - 15	1,5/6 1665	1740 - 16
Lose,K	1553 - 29	2,5/8 1668	1580 -30
Hintken,P	1835 - 23	1,5/6 1618	1790 - 24
Köngeter,H	1602 - 26	1/2	1618 - 27
Lobr,B	1536 - 19	3(7 1723	1601 - 20
Schuff,B	1098 - 2	2/6 14638	1183 - 3
Langhartuner,B	1123- 9	1,5/7 1382	1170- 10
DT Esslingen ILJ			
Bachner	1723 -25	,513	1698 - 26
Bohm,M	1766- 6	1,5/6 1725	1760- 7
Ganer,1	1700 - 45	3/7 1839	1731 - 46
Luc,M	1722 - 26	,5/3	1713 - 27
Kilfferbitz,F	1763 - 25	1 t7 1466	1711 - 26
Litnley,G	1633 - 25	,5/5 1463	1612- 26
Fohrer,W	1650 - 33	,5/6 1386	1612 34
Doleschal,G	1582 - 19	0/2	1573 - 20
Gottwald,H	1560 - 48	1,5/3	1584 - 49
Reuss,W	1434 - 10	,5/1	1443- 11
Warnking,C	1883 - 33	2/2	1893 - 34
Grüsser,U	1742 - 20	3,5/5 1697	1736- 21

Landesliga Neckar-Fils 1998

Ebersbach
Rotherrnel,T 2198 - 38 2,5/3 2210 - 39
Rupp,M 2089 - 29 3/7 1971 2065 -30
Junger,W 2047 - 57 6,5/9 2167 2075 -58
Mehrer,M 2026 - 20 4/8 1988 2016 - 21
Grill,B 1922 - 23 4/8 1925 1923 - 24
Hehn,H 1953 - 44 4,5/8 1945 1951 -45
Weber,R 1953 - 36 4/6 1943 1951 -37
Mehrer,13 1923 - 15 6/8 2001 1939- 16
Fries,A 1936 - 23 1,5/4 1903 - 24
Krebs,A 1848 - 51 ,5/2 1839 - 52
Höflinger,K 1866 - 44 0/1 1855 - 45
MUller,P 1648 - 20 1/1 1663 - 21
Beuckert,F 1705 - 11 1/2 1708 - 12
Bucher,U 1619 - 25 0/1 1613 - 26

Steinlach
Sonnberger,R 2114 - 44 5,5/9 2146 2122 - 45
Rothfuß,0 2032 - 74 5,5/9 2082 2045 - 75
Haap,1 2014- 33 4/8 1986 2007 - 34
Rogowski,U 2056 - 56 4/8 1944 2031 -57
Möck,1 1980 - 26 2,5/4 1975 - 27
Ehmsen,E 1950- 5 3,5/9 1814 1911- 6
Werner,A 1818 - 13 *5,519* 1959 1857- 14
Schefficnecht,P 2/6 1728 1728- I
Föll,T 1883 - 24 1/1 1891 • 25
Pasch,E 1864 - 20 ,5/1 1858 - 21
Hoffmann,N 1668 - 26 3/3 1771 - 27
HUgler,D 1725 - 20 ,5/1 1731 -21
Gerdung,A 1632- 12 0/1 1627. 13

Fils-Lauter I
Majer,W 2127 - 43 3,5/7 2115 2124 - 44
Svec,J 2014 - 41 4,5/7 2102 2032-42
Holl,G 1965 - 32 3,578 1950 1962 - 13
Erker,T 2027 - 36 4,5/8 2012 2024 • 37
Escher,F 2016- 58 5,5/7 2134 2036- 59
Moder,E 1979 - 37 0,5/1 1977 - 38
Lankes,E 1916 - 35 3,5/6 1951 1923 - 36
Lorenz,E 1935- 19 4,5/8 1860 1918- 20
Hoenick,A 1939 - 32 4,5/8 2060 1970 - 33
Bantleon,U 1929 - 20 417 2031 1951 -21
Eisele,M 1939 - 17 6,5/9 2080 1971 - 18
Hurnmel,R 1870 - 45 3,5/9 1907 1880 - 46
Wiegrefe,D 1603 - 22 1/1 1631-23
Mairich,S 1635 - 11 0/2 1616- 12

Pfuningen II
Bom,B 2013 - 24 4/5 2304 S 2054 - 25
Nagelsdiek,M 1980 - 61 3/8 1959 1975 - 62
Schülke,T 1937 - 33 5 /9 2025 1968 - 34
Zymberi,A 2008- 7 6/9 2091 2030- 8
Kecic,I 1959 - 35 2,5/6 1878 1945 - 36
Hartig,F 1922 - 23 3,5/7 1926 1923 -24
Paucke,G 1847 - 37 3/7 1783 1833 - 38
Seewald,B 1873- 13 2/4 1881 - 14
Gerakalcis,S 1843 - 27 3,5/7 1852 1845 - 28
Kull,C 1849 - 26 1,5/3 1843 - 27
Weipert,K 1794 - 20 2/3 1815 - 21
Schumann,K 1769 - 16 1/3 1746 - 17

Reichenbach
Miricanac,A 2045 - 9 4/9 2049 2046 - 10
Miricanac,A 2048- 9 5,5/9 2091 2059 - 10
Karacic,N 1988 - 22 6/9 2092 2014 - 23
Hammann,R 1892 • 39 2/8 1800 1872 - 40
Schmidt,M 1823- 18 4,5/9 1938 1855 - 19
Gustain,E 1818 • 37 1,5/8 1638 1772 - 38
Wömer,U 1756 - 17 4/9 1858 1795- 18
Schwilk,A 1875 .28 6,5/9 1894 1879 - 29
Garcia-Sanchez,R 1642 - 41 ,5/2 1640 - 42

Wendungen
Mareck,S 2013 - 47 *115* 1827 1986 - 48
Maurischat,P 2056 - 21 3,5/91935 2024 - 22
Auch,S 1922 - 24 1/6 1674 1876 - 25
Schott,A 1971 -37 5/7 2105 1997 - 38
Reule,H 2001 - 34 5,5/82051 2012 - 35
Kessler,M 1774 - 33 3/9 1733 1763 - 34
Reule,H 1833 - 21 5,5/7 2053 S 1878-22
Turcanu,J 1926 - 23 ,5/2 1901-24
Nicolai;O 1810 - 38 ,5/2 1789 - 39
Nicolai,A 1719- 31 2/3 1749 - 32
Zink,J 1745 -29 i /2 1761 - 30
Kurz,M 1731 - 11 1/2 1724 - 12
Rösch,R 1698- 4 1,5/2 1739- 5
Hohnecker,M 1824 - 25 ,5/1 1830 - 26

ICIrchentellinsturt
Hagemann,T 2082 - 26 25/4 2091 - 27
Bäuerie,F 2106 - 32 3,5/8 1977 2076 - 33
Schönwälder,B 2014 - 44 317 1927 1996 - 45
Berner,J 2033 - 31 5,5/8 2101 2048 - 32
Hornig,C 1903 - 41 3/6 1903 1903 - 42
Staiger,R 1848 - 21 3/8 1780 1832 - 22
Langer,T 1754 - 23 2/8 1645 1728 - 24
Arndt,R 1847 , 29 3,5/8 1784 1832 - 30
Nieland,W 1821 -28 1 /4 1795 - 29
Dobler,S 1829 - 4 ,5/1 1830- 5
Eisele,M 1730 - 25 1/1 1746 - 26
Fritz,A 1718 - 37 1/1 1736 - 38
Gänzle,T 1776 - 22 1,5/2 1788 - 23

EsslIngen 11
liatschbach,R 2015 -30 5/8 2159 2048 - 31
Kiefer,A 1967- 15 1/5 1807 1943- 16
Wepfer,B 1976 - 38 ,5/2 1961-39
Keil,A 1963 - 43 4(7 2042 1980 - 44
Schulz,J 1861 - 24 2 /5 1895 1868 - 25
Saile,V 1841- 31 1,5/6 1737 1822 - 32
Schreiber,H 1871- 6 5,5/9 1981 1900- 7
Ramin,M 1850 - 38 4/9 1827 1844 - 39
Hempel,B 1857 - 24 3/7 1726 1830 - 25
Bachner,E 1734 - 24 1/3 1723 - 25
Bohm,M 1755 - 5 ,5/1 1766- 6
Gauer,1 1699 - 44 ,5/1 1700 - 45
Luc,M 1732 - 25 0/1 1722 - 26
Albruschat,J 1766 - 8 1/2 1762- 9
Limley,G 1644 - 24 0/1 1633 - 25

File-Lauter 11
Hoenick,A 1939 - 32 4,5/8 2060 1970-33
Bantleon,U 1929 - 20 4/7 2031 1951 - 21
Eisele,M 1939 - 17 6,5/9 2080 1971 - 18
Hummel,R 1870 - 45 3,5/9 1907 1880-46
Keller,J 1890 - 26 4,5/7 2039 1922 - 27
Thurner,H 1910 - 26 4,5/8 1946 1918 - 27
Wohlfahrt,D 1809 - 25 3/8 1780 1802 - 26
Schulthelsz,E 1725 -50 2,5/9 1690 1716 - 51
Grirnm,J 1704 - 25 ,5/2 1707 - 26
Buchele,A 1605- 4 1/2 1630-5
Wild,G 1631 -31 1/2 1648 - 32
Schlesinger,K 1605 - 20 0/2 1584 - 21

Ostfildern
Höschele,H 2143 -108 3/7 2028 2120-109
Ruisinger,W 1954 - 88 1,5/7 1792 1924 - 89
Iltisberger,L 1946 - 39 5/8 2080 1978 - 40
Sauermann,W 2074 - 44 4/8 1917 2039 - 45
Krämer,R 1897 - 33 2,5/8 1776 1869 - 34
Schtitz,U 1852 - 45 3,5/8 1850 1851 - 46
Schmidt,1 1782 - 11 5/7 1994 *S* 1832 - 12
Binnelin,J 1773 - 23 317 1765 1771 - 24
Zappe,B 1778 - 88 1)2 1773 - 89
Krämer,A 1743 - 20 ,5/2 1730 - 21

Landesliga Unterland 1998

Sk Bietighelm.BIssingen
Grimmer,F 2029 - 32 2,5/5 2065 2035 - 33
Reinhardt,W 2079 - 32 4,5/9 2062 2075 - 33
Nistler,G 1987-41 5/9 2062 2005 - 42
Mössner,B 2005 - 20 6,5/9 2182 2046 - 21
Stadt,H 1993 - 36 4,5/8 1982 1991 -37
Siffring,C 1935 - 20 2/4 1925 - 21
NoffIce,H 1883 - 18 2,5/6 1793 1863- 19
Lutz,W 1778 - 22 2,5/8 1726 1766 - 23
Noffke,D 1818 - 30 3,5/8 1778 1809 - 31
Abel,M 1786 - 26 ,5/2 1781 27
Delfs,J 1717- 16 ,5/1 1727 - 17
Voiatzis,D 1622 - 18 0)2 1611 - 19

Sc Erdmannhausen
Schoof,M 2297 - 53 2/2 2306 - 54
Klaric,Z 1898 - 31 1,5/7 1867 1892 - 32
Cosic,D 1934 - 29 1,5n 1794 1908 - 30
Meschke,A 2052 - 26 5,5/9 2047 2051 - 27
Schnelder,G 1893 - 36 3,5/9 1918 1901 - 37
Lehnert,M 1912- 8 5,5/9 1977 1929 9
Räuchle,D 1880 - 27 3,5/9 1762 1849 - 28
Stradinger,M 1836 - 22 6,5/9 1989 1882 - 23
Weiss,M 1789 - 17 1,5/3 1794 - 18

Sv BesIgheim
Wandel,D 2125 - 19 4/6 2244 2145 - 20
Hillenbrand,A 2002 - 43 1,5/4 1996 - 44
Singer,T 2003 -29 4,5/8 2051 2014 - 30
Eisenmann,B 1989 - 32 4,5/9 1993 1990 - 33
Haiber,R 1902 - 34 5,5/9 2024 1934 - 35
Schuch,A 1892 43 3/6 1949 1903 - 44
flaußmann,H 1823 - 22 3/8 1785 1814-23
Schobel,W 1798 - 18 4,5/8 1867 1816- 19
Singerj 1770 -30 2/3 1794 - 31
Engelbrecht,D 1813- 15 ,5/1 1817- 16
Scluempf,M 1811 -20 *,511* 1803-21
Florio,A 1793 -20 2/3 1817- 21
Georg,S 1704 - 26 ,5/3 1658 - 27

Saht Tsv Willsbach
Brodbeck,S 2002 - 47 3,5/8 2061 2019 - 48
Kercher,P 2002 - 40 2,5/7 1950 1992 - 41
Wartlick,K 2090 - 31 5/9 2046 2079-32
Berndt,M 2045- 16 3,5/8 1929 2020- 17
Wolf,C 1894- 6 7/9 2147S 1956- 7
Hohl,R 1898 - 29 4/9 1855 1887 - 30
Nadjafi,K 1868 - 20 3,5/8 1807 1853 - 21
Klotz,H 1854 - 15 4/9 1779 1833 - 16
Döttling,G 1843 - 35 ,5/3 1818 - 36
Unterkoffler,T 1823- 14 1/1 1839 - 15

Sg Ludwigsburg 1919
Butsch,H 2080 - 20 3,5/7 2093 2082 - 21
Fröhling,H 2008 - 44 3/7 2040 2014 - 45
Bresch,M 1956- 16 3/8 1930 1950 - 17
Lasslop,U 1979 - 37 4/8 1964 1976 - 38
Jacobi,H 1919 - 35 5/9 1996 1939 - 36
Passaro,A 1864 - 18 1/5 1668 1835 - 19
Malcan,f5 1799 - 36 4/8 1902 1830 - 37
Vulje,S 1870- 13 4)8 1831 1860 - 14
Spelsberg-Kohrs,P 1601- 20 4,5/8 1837 S1697 -21
Metz,A 1701- 10 071 1691 - 11
Herzberg,V 1644-13 ,5/1 1654- 14

Sc Asperg
Hamm,S 2196 - 40 4,5/8 2145 2185 - 41
Glaser,T 2123 - 39 5,5/8 2199 2139-40
Gredel,F 1974 - 17 4/9 1959 1970 - 18
Wahl,T 1753 - 18 1,5/9 1727 1748- 19
Kiederle,B 1851 - 13 2,5/9 1777 1833 14
Wahl,R 1723 - 12 1/7 1589 1700- 13
Zaeh,M 1720 - 28 1,5/7 1647 1705 - 29
Weller,C 1674 - 17 2,5/5 1852 1707 - 18
Kächelin,T 1589 - 19 ,5/3 1587 - 20
Dunai,H 1546 - 11 0/1 1541 - 12
Röder,J 1511 - 12 0/1 1506- 13
Flchtel,A 1581 - 11 1/2 1601 - 12

Sc Blau.Turm Bad Wimpfen
Wolf,S 2049 - 17 1,5/8 1870 2016 - 18
Lang,F 2055 - 35 2,5/6 2038 2052 - 36
Jurkic,B 1873 - 27 2,5/9 1859 1870 - 28
Probst,A 1910 - 34 6,5/9 2127 S 1964 - 35
Podrinja,B 1877- 8 3,5/7 1941 1891 - 9
Hadzic,S 1918 - 5 3)7 1872 1907- 6
Weyhing,K 1793 - 27 1,5/6 1656 1767 - 28
Frey,T 1770 - 18 4/7 1893 1799 - 19
Baumann,R 1828 - 42 ,5/3 1801 - 43
Benz,D 1542 - 17 1,5/3 1597- 18

Sv 23 Böckingen
Scharping,H 2036 - 67 3,5/8 2105 2051 -68
Gerth,H 2030 - 28 3/9 1929 2006 - 29
Funk,G 2010- 77 2,5/9 1823 1965 -78
Vielhauer,S 1909 - 24 2,5/6 1918 1911 - 25
Zeh,R 1899 - 47 3,5/9 1911 1902 - 48
Beil,T 1915 - 25 4/9 1845 1897 -26
Rau,H 1994 - 25 4,5/9 1859 1951 - 26
Mayer,K 1846 - 20 3,5/8 1779 **1829** - 21
Biedermann,H 1823 - 29 01.1 1806 - 30
Arnst,V 1769- 4 1,5/2 1798 - 5
Neumann,P 1785 - 16 ,5/1 1785- 17
Reicht:Mai 1851 -20 ,91 1851 -21

Sc Freiberg
Gheng,J 2240 - 48 *5,5r1* 2328 2255 -49
Ostojic,G 2191 - 14 5,5/9 2127 2176- 15
HUttig,M 2069 - 46 5,5/9 2075 2070 - 47
Raff,A 2072 - 62 6,5/9 2160 2092 - 63
Flachsbart,A 2017 - 43 6/8 2143 2042 - 44
Gheng,S 1979 - 24 6/9 2002 1985 - 25
Novalcovic,R 1863- 4 7 /9 2015 1906- 5
WIdmaier,A 1742 - 23 0/1 1727 - 24

Sf 59 Kornwestheim
Faißt,H 2232 • 60 5/8 2194 2224 - 61
Teller,D 2172 - 31 5/9 2084 2151 -32
Bantel,T 2088 - 40 6,5/8 2238 2117 -41
Winkler,A 1986- 35 6/9 2122 2017 - 36
Vehreschild,A 2009 - 61 4/8 1881 1980 - 62
1982 - 39 6/9 2001 1986 - 40
Riedel,T 1911 - 9 6/8 2057 1943 - 10
ZessIn,F 1913 - 26 6/8 1972 1925 - 27
Raichle,J '1949 - 31 1/1 1952 - 32
Orttnann,M 1923 - 23 1,5/2 1923 - 24
Winkler,G 1936 - 24 ,5/1 1930 - 25

»WZ-alt Pkt Erfolg DWZ-neu

BEZIRKS-EINZEL STUTTGART 1998

Thieme,S	Spvg Feuerbach	1950 - 84	5,5/1	2156	1987-85
Gröbe,U	Sgein Vaih/Rohr	1898 - 63	5/7	21358	1947-64
Guilliard,1	Sc Äffalterbach	1994 - 48	5/7	2169	2028-49
Schuster,G	Spvg Feuerbach	2035 -86	4,5/7	2040	2036-87
Schäfer,M	Rom melshausen	1771 - 39	3,5/6	1988 S	1813-40
Chasdan,W	Sk Degerloch	1957- 16	4/7	1998	1965-17
Sax,H	Stuttgarter SF	1829 - 43	3/6	1968	1856-44
Kunz,W	SM Bontang	2120- 80	4/7	1974	2094-81
Schwan,R	Stuttgarter SF	1877 - 70	an	1944	1891-71
Wenninger,I	Spvg Feuerbach	1889 - 65	4/7.	1999	1911-66
Abel,H	Sc Leinfelden	1786 - 44	3,517	1858	1802-45
Rieder,J	Stuttgarter SF	1873 - 87	3/7	1906	1880-88
Gann,M	SM Botnang	1816 - 27	3/7	1848	1823-26
Menzel,B	SM Botnang	1921 -37	2/6	1737	1888-38
Aidam,G	Schrniden/Ca'	1873 - 66	2/6	1769	1854-67
Pfeifer,W	Tsf Ditzingen	2038 - 89	3/7	1783	1988-90
Jerratsch,B	SM Botnang	1787 -72	2/6	1756	1781-73
Thom,E	Sv Backnang	1639 - 26	1/5	1603	1634-27
Leyh,W	SM Botnang	1763 - 69	1/6	1574	1734-70
Diebold,S	Spvg Feuerbach	1797 - 15	0/1		1791-16

10. SENIORENMEISTERSCHAFT in ELLWANGEN 4.-11.4.98

Hoffmann,H,FM	**HP** Böblingen	2175-171	8/9	2381	22134-172
Dr.Frank,W,	Schwäb.Gmünd	1965-35	7,5/9	2220	2012-36
Rost van Tonningen	W.D.Borbeck	2162-27	7/9	2118	2155-28
Dr.Braun,G.	Leipzig Mitte	2263-111	7/9	2161	2248-112
Landgraf,S.	Neuölsnitz	2176-46	7/9	2189	2178-47
Früh,11.	RtIdersdori	2053- 6	7/9	2204	2082- 7
Kraft,H.	Zimdorf	2051-89	6,519	2164	2075-90
Sandmann,B.	Neuenkhrhen	2111-64	6,5/9	2144	2117-65
Weigel,H.	Zendorf	2124-131	6,5/9	2128	2125-132
Kunath,W.	Frankenhain	1945-22	6,5/9	2081	1973-23
Schuler,G.	SV Balingen	1927-117	6,5/9	2000	1942-118
Wegener,H.K.	nicht organis.	1952-29	6,5/9	1966	1955-30
Fassmann,K.	Stuttg.SF	1856 -91	6,5/9	2054	1901-92
Bemhöft,E.	Potsdam	2019-64	6/9	2132	2044-65
Rettler,11.	Wiesbaden	1892-64	6/9	2025	1923-65
Pukropski,W.	Waiblingen	1844-29	6/9	2028	1889-30
DI.Knol,W.	Niederlande	1919-10	6/9	2045	1944-11
Dr.Tochtermann	Speyer	1893-111	6/9	1947	1904-112
Dr.Herzel,A.	Gitstrow	1987-68	6/9	1947	1900-69
Bräu,L.	Marktoberdorf	1798-21	6/9	1992	1844-22
Frartek,R.	Katemberg	2131-72	6/9	2000	2109-73
Morgner,S.	Dresden	1674-40	6/9	1922	1744-41
Karnbach,Hu	Heubach	1858-36	6/9	1914	1870-37
Reer,E.	Coburg	2012-81	6/9	1971	2005-82
Detert,H.	Rietberg	1893-84	5/8	2000	191585
Papapostolou	Bad Schussenrd	2181-90	6/9	1979	2148-91
Wittkugel	nicht organis.	1800- 5	6/9	1876	1818- 6
Schneider,L.	Crailsheim	1657-46	6/9	1970	1736-47
Blachmann,H.	Fürstenwalde	1952-131	619	1914	1944-132
Schwarz,A.	Grunbach	1854-34	6/9	1882	1859-35
Freder,H.	Stung. SF	1973-59	5/8	1905	1962-60
Jäger,E.	Neustadt	1909-20	6/9	1812	1890-21
Föhl,F.	Überkochen	1853-15	6/9	18885	1859-16
Dr.Bratiner,R.	Hofheim	1911-118	.6/9	1872	1903-119
Detmer,H.	Rulle	1731-197	5,5/9	1948	1789-198
Dr.Gebert,H.	Überkochen	1691-25	5,5/9	1911	1694-26
Geissler,Th.	Solingen	1810-70	5,5/9	1904	1832-71
Dr.Strocka,D.	Leverkusen	1856-42	5,5/9	1822	1849-43
Dr.Seefluth,H.	Güstrow	1939-12	5,5/9	1881	1928-13
Olberg,G.	Katernberg	1705-12	5,5/9	1895	1744-13
Durakovic,F.	Schwäb.Gmtind	1771-24	5,5/9	1844	1788-25
Dr.Xander,K.	Schwäb.Hall	1975-58	5,5/9	1766	1934-59
Ottmann,J.	Herrenberg	2012-46	5,5/9	1814	1973-47
Philipp,G.	WD Wedau	1701-79	5,5/9	1827	1731-80
Riedlinger,H.	Schömberg	1854-46	5/9	1863	1856-47
Dr.Richter,G.	Marbach	1899-55	5/9	1849	1888-56
Birk,D.	Hechingen	1868-55	519	1880	1871-56
Winter,lrene	Weimar	1861-123	5/9	1872	1864-124
Dr.Flügel,W.	Speyer	2089-63	519	1796	2038-64
Ruth,W.	Traben Tratbach	1879-118	5/9	1779	1856-119
Fabritius,W.	Lauffen	1691-33	519	1821	1728-34
Dr.Siegl,W.	Nördlingen-Ries	1625-11	579	1812	1679-12
Frommann,W.	Pfullingen	1618-29	5/9	1778	1658-30
Eppel,W.	Möhringen	1593-70	519	1736 •	1635-71
Streicher,W.	Ravensburg	1707-82	5/9	1743	1716-83
Meister,G.	Göppingen	1708-74	5/9	1787	1725-75
Hartlaub,Mar.	Klingenberg/M,	1601-52	51)	1689	1622-53
Bleher,W.	Post Ulm	1949-62	51)	1803	1920-63
Seiranen,U.	Finnland		5/9	1763	1763- 1
Felger,K.	SM Schomdori	1776-38	5/9	1751	1769-39
Oehlmann,D.	Tübingen	1894-50	5/9	1792	1870-51
Weschke,W.	Siemens	1798-47	5/9	1803	1799-48
Goldinger,J.	Rottweil	1734-58	5/9	1767	1743-59
Fuchs,E.	Schw.Hall	1827-13	5/9	1798	1820-14
Ludwig,Ines	Mühlhof Reich.	1598-128	5/9	1733	1637-129
Weber,L.	Neckar/Fils	1552- 6	5/9	1680	1588- 7
Frey,W.	Post Ulm	1763-108	5/9	1770	1765-109
Bode,H.	nicht organis.	1598-51	5/9	1646	1611-52
Blumenstiel	Mainz	1803-53	5/9	1669	1770-54
Schewe,H.	SG Filder	1688-32	5 /9	1656	1680-33
Scholze	Dresden	**1723-39**	5/9	1660	1706-40
Drews,K.H.	Weiler	1407-27	5 /9	1614	1471-28
Rether,M.	Rainau	1472-15	5/9	1545	1497-16
Fiebiger,H,	Rsk Esslingen	1633-34	4,5/9	1934	1704-35
Patzer,J,	Schweinfurt	1775-57	4,5/9	1744	1768-58
Geier,13.	Lüdenscheid	1551-130	4,5/9	1729	1601-131
Monena'	Bad Königshofen	1819-19	4,5/9	1838	1824-20
Hirsch,W.	Rottweil	1627-42	4,5/9	1707	1649-43
Bemhart,E.	TuS Ende	1776-11	4,5/9	1726	1762-12
Hellenschmidt	Welzheim	1769-18	4,5/9	1705	1754-19
Melzig,E,	Baumschulenweg	1506-21	4,5/9	1677	1556-22
Bemdt,W.	Siem. Erlangen	1666-48	4,5/9	1658	1664-49
Hoppner,H.	nicht organis.	1669-102	4,5/9	1650	1664-103
Neumann,E.	Schwäb.Hall •	1890-25	4,5/9	1669	1842-26
Krampe,H.	Lage	1631-78	4,5/9	1719	1656-72
Dziendziol,H.	Ingolstadt	1710-17	4,519	1617	1685-18
Claus,J.	Witten	1857-108	4,5/9	1636	1804-109
Borchert°.	Nürnberg	1474-50	4,5/9	1549	1492-51
Bango,S.	Rainau	1717-19	4,5/9	1639	1699-20
Strässer,Gerda	Rottweil	1577-109	4,5/9	1685	1612-110
Friedrich,F.	Siem. Erlangen	1697- 6	4,519	1590	1666- 7
Baumann,W.	Coburg		3/8	1781	1781- 1
Fels,K.H.	Stuttg. SF	1900-42	4(9.	1758	1871-43
Möller,B.	Marbach	1794-47	4/9	1703	1771-48
Engler,G.	Lindau	1696-76	4/9	1745	171077
Reichardt,11.	Göppingen	1673-30	4/9	1664	1671-31
Wölbi,J.	Rottweil	1655-53	4/9	1734	1676-54
Pietrek,G.	Wemau	1485-62	4/9	1596	1513-63
Kloos,G.	Bochum	1735-92	4/9	1684	1720-93
Pietruske,S.	Zittau	1849-30	4/9	1720	1823-31
Cepl,K.	Waiblingen	1528-42	4/9	1593	1546-43
Hinderer,K.	nicht organis.	1524- 7	4/9	1654	1560- 3
Richter,H.	Mühlacker	1840-44	4/9	1630	1790-45
Görlitzer,H.	Möhringen	1450-37	4/9	1614	1488-38
Kunze,M.	Hainichen	1591-28	4/9	1630	1601-29
Dunkel,H.	nicht arganis.	1625-65	4/9	1645	1630-66
Bartlitz,H.	Bramfeld	1609-37	**4** /9	1618	1611-38
Bürger,11.	Leinzell	1604-47	4/9	16411	1614-48
Dr.Schlüter,11.	Troisdorf	1471-59	4/9	1592	1505-60
Thielemann,F.	Laim/Moosach	1449-46	4/9	1557'	1480-47
Hilbner,E.	Bad Urach	1598-34	4/9	1634	1608-35
Meeh,R.	Möhringen	1697-51	4/9	1622	1677-52
von Hoesslin,H.	Wolfratshausen	1784-130	4/9	1662	1751-131
Bräu,Emmi	Marktoberdorf	1447-24	4/9	1618	1499-25
Tienes,R.	Schwäb,Grnünd	1626-40	4/9	1636	1629-41
Trautwein,11.	Marbach	1610-14	4/9	1554	1592-15
Lillich,W.	Ludwigsburg	1561-30	4/9	1637	1582-31
Goetz,M,	Pfarrkirchen	1625-58	4/9	1490	1585-59
Loiikandl,E.	Österreich	1601-13	**4** 19	1455	1563-14
Fobke,1[3].	Pliezhausen	1443-35	4/9	1511	1464-36
Kolnsberg,K.	Ingolstadt	1698-71	4/9	1575	1663-72
Buss,R.	Frisia Loga	1575-66	4/9	1542	1565-67
Dr.Bruchholz,H.	nicht organis.	1588-15	3,5/9	1531	1574-16
Lehnert,H.	Leipzig	1719-15	3,5/9	1656	1702-16
	Sendling	1361-110	3,5/9.	1643	1431-111
Steinberg,H.P.	München	1594-62	-3,5/9	1531	1580-63
Müller,H.	Heinstetten	1427-32	3,5/9	1577	1470-33
Frank,Elfriede	SC Ellvvangen	1646-20	3,5/9	1558	1623-21
Herrmann,A.	Waiblingen	1661-66	3,5/9	1553	1635-67
Mayer,).	Schwäb.Gmünd	1251-21	3,5/9	1444	1302-22
ICieuzberger,E.	RSK Esslingen	1569-18	3,5/9	1471	1539-19
Krickemeyer,H.	Tübingen	1641-48	3,5/9	1538	161449
Kolb,W.	Welzheim	1600-36	3,5/9	1551	1587-37
Sinzen,W.	Hofheim	1727-73	3,5/9	1580	1688-74
Dr.Ltibke,H.J.	Schw. Gmünd	1457-45	3,5/9	.1484	1464-46
Salomon,Heide	Schwäb.Hall	1529-47	3,5/9	1444	1502-48
Klopfer,G.	Degerloch	1514- 9	2,5/8	1391	1485-10
Schiemetzek,A.	DT Esslingen	1412-41	3,5/9	1451	1423-42
'Klotz,R.	Markgröningen	1473- 4	3,5/9	1507	1482- 5
Schmalbach,H.	Euskirchen	138042	3,5/9	.1368	1376-43
WinIder,G.	Schwäb.Hall	1699-11	3/9	1587	1672-12
Disselberger,A.	Vaih/Rohr	1371-85	3/9	1615	1426-86
Laub,B.	Biberach	1498-16	3/9	1449	1484-17
Geckle,G.	Marbach	1486-33	319	1445	1473-34
Burkert,R.	Gertingen	1448-57	3/9	1433	1443-58
Ruthsatz,A.	Klingenberg/M.	1388- 8	3/9	1464	1409- 9
Walther,H.	Jena	1604-23	3/9	1510	1579-24
Rauer,W.	SC Ellwangen	1502-16	3/9	1404	1474-17
Dr.Ludwig,K.H.	Mühlhof Reich.	1189- 4	3/9	1394	1243- 5
Koschatzky,O.	DT Essingen	1477-12	2,5/8	1448	1469-13
Farin,F.	nicht arganis.	1380-42	3/9	1367	137643
Wodars,J.	Willsbach	1700-42	2,5/9	1466	1642-43
Antusettingrid	Gräfelfmg	1555-86	2,5/9	1382	1509-87
Miller,M	SchWäb.Gintind	1876-50	2,5/9	1667	1841-51
Stängle,W.	Heehingen	1528-24	2,5/9	1405	1492-25
Schilnemann,K.	Eberstadt	1482-82	2,5/9	1352	1452-83
Bauer,R.	Karlsruhe	1237-12	2,5/9	1370	1270-13
Koch,K.	SV Schorndorf	1358-11	2/9	1261	1334-12
Kuhn,C1.	Welzheim	1359-15	1/8	1216	1332-16
Altheim,A.	DT Esslingen	1076-19	1/8	1161	1088-20.
Röchling,Uta	Hamburg	1318-38	1/8 ,	1088	1264-39
Hartelt,G.	DT Esslingen	1409-23	1/8	1046	1331-24
Anke,K.	Herrenberg	1403- 6	1,5/9	1247	1364- 7 .
Ketzel,W.	Planen	1363-10	1,5/9	1158	1317-11
Müller,).	SC Ellwangen	1166-13	1 /7	1021	1137-14
Wurster,E.	Metzingen	1722-27	0,5/5	1293	1658-28

Ende des redaktionellen Teils

SCHACHTRAINING in Stuttgart

Schachtraining mit GM Matthias Wahls

Die Wochenendseminare mit GM Wahls sind besondere Höhepunkte in unserm Seminar Kalender. Die Seminargebühr beträgt DM 200.- pro Seminar und Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt - Voranmeldung erforderlich.
Zeitplan: **Sa 9.30-13.30 Uhr und 15.00-19.00 Uhr, So 9.30-13.30 Uhr und 15.00-17.00 Uhr**

1. **Das Standardseminar** **Termin: 27./28. 6.98**
Vorgestellt werden besonders wichtige und grundlegende Bereiche aller drei Partiephasen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf methodisch korrektem Denken und dem Lernen in Strukturen und Motiven. Beides ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Turnierschach. Durch die relativ breite Themenstreuung ist das Programm nicht nur kurzweilig und abwechslungsreich; es ist auch garantiert für jeden etwas dabei.

2. **Das Skandinavisch-Seminar 1** **Termin: 25.126. 7.98**
Der Teilnehmer erfährt Geheimnisse über Skandinavisch mit 2..Dxd5 von einem der weltbesten Kenner dieser Variante. Durch zahlreiche praktische Übungen ist er nach Abschluß des Seminars in der Lage, seine Kenntnisse sofort anzuwenden und besitzt ein komplettes Repertoire gegen 1.e4. Nebenbei werden auch noch grundsätzliche Fragen des Eröffnungstrainings erläutert.

3. **Das Skandinavisch-Seminar 2** **Termin: 26.127. 9.98**
¡m Skandinavier gibt es, je nach Definition, zwischen 12 und 18 Zentrumsformationen. Während sich das "Skandinavisch-Seminar 1" hauptsächlich mit dem „Standardzentrum" beschäftigt, konzentriert sich das "Skandinavisch-Seminar 2" in erster Linie auf die verbleibenden Strukturen. Es kann sowohl als sinnvolle Ergänzung zum Vorgängerseminar, aber auch als selbständige Einheit betrachtet werden.

4. **Das Eröffnungs-Seminar** **Termin: 21./22.11.98**
Die Eröffnung ist die Partiephase, über die mit Abstand die meiste schlechte Literatur im Umlauf ist. Vielleicht liegt gerade hierin der Gund, weshalb sie zwar mit relativ großem Aufwand, aber qualitativ ziemlich unzureichend trainiert wird. Dieses Seminar soll einen Überblick über die wichtigsten Trainingsmethoden verschaffen und gibt Antwort auf Fragen zu Themen wie: Aufbau eines Repertoires, effizientes Erlernen einer Variante, Vorbereitung auf einen Gegner, geschickter Umgang mit Eröffnungsliteratur, Anpassung der Eröffnung an den eigenen Stil u.v.a..

Schachtraining mit FM Igor Berezovsky (Elo 2375)

Auch bei den ‚Mittwochsterminen mit dem erfahrenen Trainer und Pädagogen ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt. Uhrzeit: Jeweils **18-22 Uhr.** Die Seminargebühr beträgt DM 30.- pro Abend und Person (Schüler und Studenten DM 25.-)

Ml **3.6.98**	Botwinnik - Gründer der Sowjetischen Schachschule - Kreative Eröffnungsideen des 6, Weltmeisters
Mi 10.6.98	Karpow - Genie der Prophylaxe - Typische Beispiele aus seinem Schaffen
Mi 17.6.98	Kasparow - Stärkster Spieler der Gegenwart - Spiel in irrationalen Stellungen
Mi **24.6.98**	Die Klassiker 1 Lasker - Ein Schach spielender Philosoph - Schachpsychologische Vorbereitung auf den Gegner anhand der Partien Laskers

Go - „Blick über den Gartenzaun":

In dem vierteilige Kurs **Go für Einsteiger** gibt uns der Baden-Württembergische Go-Meister Thomas Schmid Einblicke in die Grundlagen fernöstlicher Spielkunst. Der Kurs ist eine Einführung mit praktischen Übungen auf 9x9 Brettern. Jeweils **19-22 Uhr.** Kursgebühr: DM 25.- pro Abend und Person (Schüler und Studenten DM 20,-)

Di 9.6.98	Die Spielregeln und ihre praktische Anwendung
Di 16.6.98	Fangen von Steinen
Di 23.6.98	Lebendige und tote Gruppen
Di 30.6.98	Einführung in die Strategie

Wir sind gespannt weiche Resonanz diese „Dienstagstermine" erfahren

A SCHACHDEPOT
Kompetenz &Betreuung

Harald Wohlt • Autorisierter ChessBase Fachhändler

Bebelstraße 85 • 70193 Stuttgart • Tel. (07 11) 6 57 20 02 • Fax (07 11) 6 57 20 04
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 10 - 13 Uhr und 14 - 18.30 Uhr • Sa von 10 - 13 Uhr
Telefonische Bestellannahme: Mo - Sa ab 10 Uhr
E-mail: SchachDepotWohlt@t-online.de • **Internet:** www.schachdepot.de

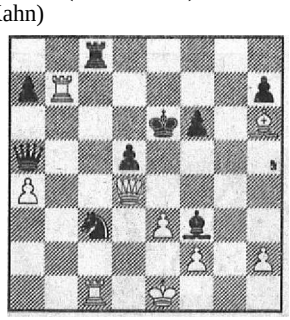
ChessBuse

TSCHECHISCHE MANNSCHAFTMEISTERSCHAFT

Der Neuling LOKO-MONING aus Briinn holte sich den Meistertitel • Von Jan Kalendovsky

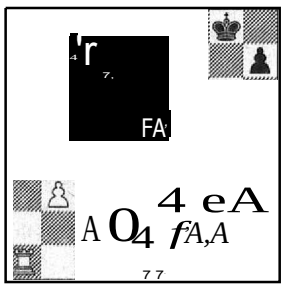
In der tschechischen Extrali ga gewann dreimal nacheinander das berühmte Team Bohemians aus der Hauptstadt Pra g. In der letzten Saison 1994/95 war die La ge gründlich verschieden. Schon vor dem Be ginn des Wettbewerbs zählte der Neulin g LOKO-MONING aus der Hauptstadt Moraviens Briinn zu den Hauptfavoriten. Den Funktionären dieses Klubs gelin gt es doch zwei Welt größen zu ent ga ga gieren - die russischen Stars Alexei Drejew und Vladimir Jepischin! Auch die übrigen Kämpfer standen an der Spitze der tschechischen Elo-Liste: Großmeister Karel Mokr y, IM Vlastimil Babula, sowie auch zwei weitere ausländische Gäste aus der Slowakei - IM Peter Petran und Ladislav Salai. Natürlich kommen auch andere Mannschafte n mit ausländischen Verstärkun gen: für Bohemians spielten in wichti gen Wettkämpfen GM Ra gers und Ftacnik, oder G.Danner aus Österreich und Trickov /13L,G/, für Dopravnf podnik y Praha IM Otto Batik, Herausgeber der berühmten Zeitschrift Schachma gazin 64, an der. Spitze von Sokol Kahn stand IM Lud ger Keitlin ghaus, und auch die übri gen mährischen Mannschaften haben sehr gute Verstärkun gen aus Polen, Ukraine, Slowakei und Weißrußland für sich gewonnen. Wenn man die Verzeichnisse einzelner Teilnehmer in der tschechischen Extrali ga liest, so muß man konstatieren, daß diese Meisterschaft plötzlich zu den stärksten in Europa zählt!

Es ist darum ganz verständlich, daß bis zur letzten Minute (oder Partie) das Er gebnis un gewiß war. Schon in der 4. Runde remisierten die Brünner in Pilsen 4:4 und an der Spitze gelan g Bohemians Pra g. Die 5. Runde sollte alles entschieden haben, denn die Brünner (ohne Drelew und Jepischin, die leider nur je 2 Partien spielten, natürlich mit hunderprozenti gem Resultat) sind von Bohemians geschla gen! Aber in der 7. Runde haben auch die 13ahemians ihren Meister gefunden: sie unterla gen CSABI Havirov. Nervenaufreibend wirkten darum die zwei letzen Runden. In der 9. war Brünn spielfrei und führende Bohemians spielten in Kahn. Es war für die Pra ger eine kleine Tra gödie: in der fol genden Stellun g Triekov (Bohemians) - P.Jirovsk (Kahn)



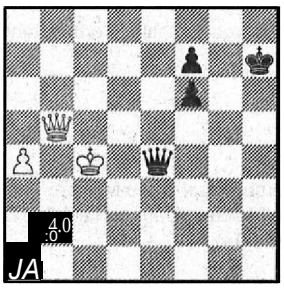
konnte Weiß mit 26.eb4! und Damentausch klar gewinnen. Aber es kam das un glaubliche **264xa7??** und nach **26.41e4+11** mußte Weiß auf ge geben, denn gegen 27.-z xcl Matt ist nichts zu finden.

Auch die zweite Niederla ge Bohemians in diesem Wettkampf war fast un glaublich. In der Partie Keitlin ghaus - Smejkal in der Weiß ein gewonnenes Endspiel hat, (hier die Stellun g)



überle gte Smejkal so lan ge, bis 'hm das Blättchen fiel. Er hat versehentlich einen seiner Züge 2mal in das Formular geschrieben und glaubte, schon 40 Züge gemacht zu haben, aber in Wirklichkeit waren es nur 39! Nach diesem Be ginn kann man begreifen, daß die Pra ger 3:5 unterla gen.

Nun in der letzten, 10. Runde brauchen plötzlich die Brünner nur ein Untentschieden (4:4) mit der letzten Mannschaft °lamotte (Olmutz) zu verbuchen, um den Titel zu gewinnen. Ganz leichte Auf gabe, nicht wahr? Aber die Nerven spielten ihre Rolle auch in diesem Wettkampf. Nach 6 Stunden führte Olornouc 4:3! Und auf dem 1. Brett suchte der Großmeister K.Mokr y verzweiflt den Gewinn in einem Damenendspiel mit dem Junior Oral, der die schwarzen Steine führte. Nach dem 76.Zu g - enstand fol gende Position:



Bis zum Ende dieser Partie (es spielte sich in der Extrali ga 40 in 2 Stunden, und dann 2 Stunden bis Schluß, also „sudden death") hat Mokr y 2,5 Minute und Oral nur 90 Sekunden. In seiner wichti gsten Partie konnte Mokr y diese 1 Minute realisieren, was für LOKO-MONING das Gold bedeutete!

Die **Tabelle:**

1.	LOKO-Moning Brno	96	2	1	14 46,5
2.	Bohemians PRAHA	97	02		14 42,0
3.	ZK DA Praha	9	6	1	2 13 40,5
4.	CSAB1 Havf²ov	95	22	12	36,5
5.	Sokol Kolfn	9	243	8	35,0
6.	SOkol Vy_ehracl	.9	3	24	8 35,0
7.	DP Praha	92	43	8	33,0
8.	Z.V4E Plzey	92	25	6	33,0
9.	GRADO Karvinä	92	1	6	5 28,5
10.	A64 Olomouc	90	27	2	30,0

Die individuellen Ergebnisse der neuen Vorkämpfer:

1.	gm Alexej Drejew, RUS	2/2	+2	=0	=0
2.	gm Vlad. Jepischin, RUS	2/2	+2	=0	=0
3.	grn Karel Mokry	6/9	+4	-1	=4
4.	im Vlastimil Babula	5/8	+4	-2	=2
5.	im Pavel David	5/9	+2	-1	=6
6.	im Josef Augustin	5/9	+2	-1	=6
7.	im Peter Peträn /SVK/	3,5/7	+3	-3	=1
8.	im Ladislav Salai /SVK/	4,5/7	+2	-0	=5
9.	fm Libor Dan+k	3/4	+2	-0	=2
10.	fin Josef Mudräk	6,5/9	+6	-1	=1
11.	Stanislav V+chet	0,5/1	+0	-0	=I
12.	Radek Kalod	3,515	+3	-1.1	

Und die Medallisten:

Bohemians Pra g.

Smejkal 4/9, Ftäenik 5/9, Ro gers 2/2, P,Häba 2l5, Vokäf 4/8, Pekärek 5/9, Danner 1/1, Trickov 5,5/7, Prandstetter 6/9, Modr **1/1,** Zvära 2/5, Znamenäfek 4,5/7.

Min armäd y /Armeehaus/ Pra g.

Jansa 2/5, Hrafek 519, P.Blatn_ 0,5/2, Lecht_nsk_ 5/8, Poläk 5/7, ¦e afek 5/9, L.Stratil 6,5/9, Orsä g 6,5/9, Slezka 1,5/5, Votruba 2,5/6, P.Stratil 2/3.

Zwei letzten Teams sollten ausscheiden, aber die Extrali ga soll in der Saison 1995/96 um 2 Mannschaften mehr haben und darum werden Karvinä und Olomouc noch eine Chance haben in der Qualifikation mit 2 Teams, welche in der nationalen tschechischen und Mährischen Li ga den zweiten Platz bele gt haben.

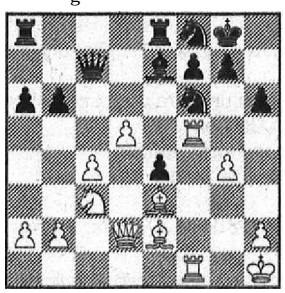
Und nun eine Auslese der interessantesten Partien der tschechischen Extrali ga:

O Ortag /DA Prob
• Volioda /Vysehrad
3. Runde, 6. Brett
Damenindisch

1.d4 4f6 2.c4 c5 3.e3 e6 4.c3 a6 5.4f3 b6 6.1e2 1b7 7.0-0 cxd4 8.exd4 d6 9.d51 e5 10.41h4 1,c8 11.f4 1.e7 12.fxe5 dxe5 13.4f5 itxf5 14. *xf5* **15.Ag5 4bd7 16.*hl 0-0 174d2 Ife8?!** 17.-Ab41?, 17.-h6?! 18. jkxh6!

e4 19.g4I 418 20.1.e3 h6

Es drohte g5



21.,1xh6! gxh6 22.*x1j6• rag6 22.4h8h7 23. g5 1,f8 24.eh3 eic17 25.1: xf7 ihx g5 26.1 xd7 mit Gewinn **23.4xe4 iltad8** 23.-C22,xe4 24. xf7 **24,1 xf6! 111** ***25.1*** **xg6+ fxg6 26.4f6+ dpf7 27.1017+ ig7 28.4e4+ 1:0**

/Plzey

• Orsag /DA Praha
1. Runde, 8. Brett
Sizilianisch

1.e4 c5 2.4f3 e6 3.c3 4f6 4.e5 4d5 5.d4 cxd4 6.cxd4 b6 Eine Variante, die Großmeister Jansa popularisiert. Ihr Ziel ist es, die weißen Felder im Zentrum, besonders, auf der Dia gonale hl-a8 auszunutzen.

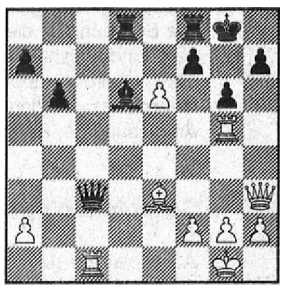
.7.40 (7.id3 la6!?) **7.-4xc3 8. bxc3 9.102** Die Versuchun g mit dem Zu g 9..te2 einen Bauern zu opfem,ist groß, aber in der Praxis bewährte sich nach exc3+ 10. Ad2 lita3! nicht.

9.-1)37 10.j.d3 d6 11.0-0 4d7 12.1 e1 dxe5 13.41xe5 4xe5 14. xe5 1.d6 15.1b5+! 1.c6 16. f31 Eine Kreuzfesselun g, die immer wirkun gsvoll ist. 16.-0-0-0? 15.1 h5, 16.-1.xe5? 17.1xc6÷.

16.-1c8I 17.kxc6+ 18.d5! ere7 19,1g5 g6 20.dxe6 0-0! fxe6? und der Köni g im Zentrum fühlt sich sehr unbe quem.

214113 lket18 22.1,e3? Weiß übersieht die fol gende Kombination. Richti g war 22.exf7+ :xf7 23, jel! S2,c5 mit der Kompensation fur den Bauern für den Schwarzen

22.-exe3 ***23.1*** **c1**



23.-Aa3! 24. 1f1 Die Dame ist tabu. Die übri gen weißen Fi guren sind auf dem Köni gsflügel arretiert und den Rest des Brettes kontrolliert Schwarz.

24.-1116 25.exf7+ %ext˙] 26.11Lxb6? Nöti g war 26. **2** g4 d3! 27. ltd4 xd4 28./xd4 exa2 29. Mal Vd5 und Schwarz hat einen Bauern gewonnen.

26.-axb6 27.111Na3 Vxf2+I 0:1

Anmerkungen nach IM Marek Voke in „Telegraf'

O J.Nun /Kok
• ItIlehly /DA Praha
2. Runde, 3. Brett
Sizilianisch

1.e4 c5 2.413 ac6 344 cxd4 4. igxd4 g6 5.c4 ig7 6..1e3 d6 7. 4c3 4f6 8.j.e2 0-0 9.0-0 ihxd4 10.1,xd4 jte6 11.b3 1ia5 12. icl Ifc8 13141 **4e8?! Natürlicher war l3.-'d8** mit **präventiver Deckung von e7. Schwarz** will **die Damen tauschen, aber Weiß ist damit nicht zufrieden.**

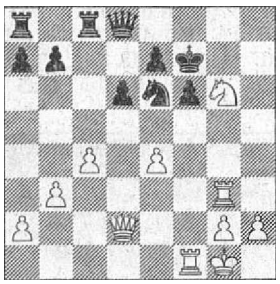
14351 jk,d7 15.445 Vd8 16. 1,xg7 *xg7 (4 xf6 17.f6) **17. Vd4+ f6** (e g8 18.1i12) **18.1c3I** Die Mitarbeit sämtlicher weißer Fi guren Im An griff soll die Entscheidun g bald brin gen. Der Versuch 18.-e6 19.fxe6 Axe6 wird widerle gt: 204xf6! jxf62l. cf3

18.-1c6 19.fxg6 hxg6 20.Utt12: Es droht vernichtend Zh3 mit fol gendem elth6. Schwarz hat nur weni ge Verteidi gun gsmö glichkeiten. **Es** reicht nicht z.B. 20.-e6 21. **2** h3! exd5 22.10h6+ ef7 23.Wh7+ eh g7

24. h61 mit Mattangriff.

20.- it.d7 **21. 1 g3 4c7 2** L-g5? 22, xg5-11

22.1h5 Ae8 23.1xg6! Axg6 24. 414 *17 25.4xg6 ***4e6***



26.e5! *166+ 27.*hl 1 g8 28.ex16 Ixg6 Oder 28.-exf6 29.16116 mit der Drohung eil,e5+.

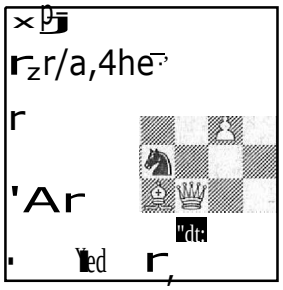
29.Ixg6 ***xg6 30.Vd3+ 1:0** 30.- f1 führt zum Matt und nach 30.- h6 313Nrh3+ und 32.trxe6 ist auch nichts wert

Nach IM Marek Vokaf in „Telegraf"

0 Laude /Karvind
• **Dydysko**
4. Runde, 2. Brett
Sizilianisch

1.e4 c5 2.4113 d6 344 cxd4 4. 4hxd4 4f6 5.4c3 a6 6.j_c4 e6 7. 1,133 b5 8413 11036 9..,e3 \i/b7 10.0-0-0 1.e7 11.g4!? (0-0) 11.-b4 12.4a4 4bd7 13.422,b61 iärxb6 14.4xe6! **10137 15 Axg7+** ed8 **16. d5+-**

13.g5 4xe4



14.Axe6 fize6 14.-xg5 15. Axd7+ 47xd7 16.exb7+ Axb7 17. b6+

15.4xe6 4xg5 Besser vielleicht 15.-elec5 16. xg7+ ed8 17. d ¡**xc5 Axe5 184g3 the4 19. ete5!? mit Komplikationen.**

16.4xg7+ *d8 178.111g3 417? Richtig war l7.-e4! 18.1ef4 eie16 19. g hel

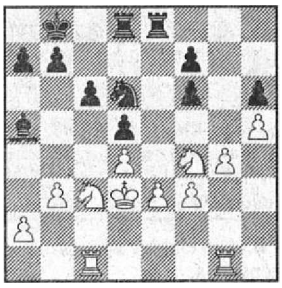
18.1 bei iärc6?! Die Alternative l8.- f6 19.1he6+ d?e7 204c7 ,s1e5 21.*h4 tLf6 22.Ad5+ ist **nicht besser.**

19.11.d4! **41fe5 19.-exa4 20. the6+ i>e8 21.Axh8. xh8 22. 9g8+ Zhf8 23.Axf8+-**

20.1xe5! dxe5 21.Ab6+ lifxb6 22.01xb6 1a7 23.11e6+ *e8 24. läxc8 1:0

0 V.baholo Arno
• **liklkovsky** /Kalin
3. Runde, 2. Brett
Dameniambit

1.d4 d5 2.c4 e6 3.41c3 416 4.cxd5 exd5 5..kg5 c6 6.e3 Af5 7.11/3! kg6 8.j_xf6 9.*xf6 gxf6 10.*d2!? 4d7 11.1d3 4b6 12. b3 ja3[9]1 13.41ge2 ic8 14.13 41d6 15.g4 0-0-0 16.h4 /he8 17. 41f4 1b4 18.Iac1 *b8 19.h5 Axd3 20.*xd3 h6?! 21.1 hgl Aa5 Besser vielleicht 21.-Axe31?/



22.4ce2! 1e7 23.4g3 Ide8 24. di$_{gg}$! ***Das*** Ziel der weißen Springer ist das Feld f5

24.-1g8 25.4h4 Xge8 26.41115 1e6 27.4xd6 Ixd6 28.415 Ide6 29.a3 Ac7 30./ ge1 Ih8 31.b4 Ad6 32.1e2 *c7 33.1b1 a6 34.a4 b5?! 35.axb5 cxb5 36. Ic2+ *b7 37.e4! dxe4+ 38.1xe4 Af4 39.I11 Ag5 40.d5 1d8 41. E ff2 Ih6 42.1c5 1g8 43.,e2 h4 44.1g2 1e8 45.4 xh4 Ixe4+ 46.*d3 !xb4 47.4f5 a5 1:0

O V.Bsdado /ßmo
• **Mossry** Alysehrad
6. Runde, 2. Brett
Damengambit

1.d4 (15 2.c4 e6 3.4c3 c5 4.cxd5 exd4T.? 5.*xd4 4c6 6.*d1 exd5 7.1ifixd5 4d7 8.413 4f6 9.4(e Ac5 10.e3 Ve7 11.Ae2 0-0-0 12. 0-0 *b8 13.a3 (13.b41?) **13.-g5! 14.b4 Ab6 15.1b2 Ihg8 16.b5 g4 17.13xc6? (17.4d2 e¡e5** 18. tia4 **Aa5 19.Axe5=) 17.-gx13 18. Axf3 Es** geht nicht 18.c7+ Axc7 19.Axf3 Ac6 **20.ere2 442! 21. exd2** Axf3 22.g3 Ure6 oder 18. cxd7 **g.xg2+ 19.ehl xh2+1 20. e xh2 Ure5+** mit Matt. Aber auch die gewählte **Fortsetzung** verliert forciert.

18.-Axc6 19.efe2

19. 1d2! 20.%/xd2 iixf3 21.g3 Ii1e6 22.e4 Gegen die Drohung 22.- h3 ist nichts zu finden: 22.Ae2 Ae4! 23.Se1 g5! 244f4 4)113+ 25.jäxh3 S'xh3 oder 23.Sre2 brh3! 24.t2)14 xg3! 25.fxg3 Axe3+ 26.1212 g xg3+ usw.

22.-4h5! 23.*(13 Nach 23.,Zd5 Wh3 24.1,e5+ ea8 25. e3 folgt 25.-Axg3! 26.,Axg3 xg3+ 27. fxg3 ixe3+ 28.exe3 Sg2 matt. Gleiches Motiv entschied diese Partie.

23.41xg3! 24.*x13 igib3 25. V/14+ tpa8 26.hxg3 Ixg3+ 27. ifxg3+ 28.*hl IM+ 29. -4.c7!

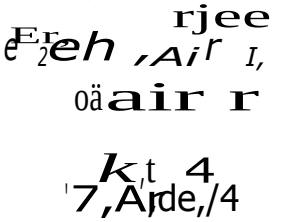
und 0:1 Nach 30. Jafei folgt standartisiert 30.-Ah2+ 31.thl Ag3+ eh2+ 33.ef1 'xf2 matt **und nach 30.f4 Ab6+ 311:12 VO+ 32.ehl Lxf2** ist **auch Ende.**

Anmerkungen nach M.Voke in „Telegraf' - gekürzt

O **VJebuhs Am°**
• **Hausner** /DP Praha
7. Runde, 2. Brett
Damengambit

1.d4 416 2.c4 e6 3.4c3 d5 4.cxd5 41xd5 5.e4 4xe3 6.bxe3 e5 7.a3!? 7.4 13 cxd4 8.cxd4 Ab4+ ist üblich.

7.-1e7 8.4f3 0-0 9-Ad3 cxd4 10. exd4 4c6 11.Ab2 Yia.5+ 12.*ff Id8 13.h4 b6 14.ere2 1b7 15. 1h3 ,*.,c5(?)



16.d5! 16.dxe5?1 xd3! 17. g g3 g6 18.cx17,6 Aa6 19.egl axb6 und Schwarz soll zufrieden sein.

16.-4e7? Nötig war 16.-exd51? 17. exd5 Mxd5 und nun geradlinige 18. Axh7+ 'xh7 19.ere4+ **e**$_{g}$8 20. Wxd5? geht nicht 20.-Aa6+ 21. **e**$_{g}$i ixf2+ 22.exf2 Ited5. Aber Weiß disponiert mit verschiedenen guten Fortsetzungen, z.B. 18.t gl. oder Ac4 mit folgendem eig5 mit der Drohung Ae3 usw. Auch 17. e51? kam in Betracht.

17.3/4g5 4g6 17.-exd5 18.2115 b6, 17.-h6 18. xf71 'xf7 **19.iarg4** exd5 20.0xg7+ te8 21.e5! ed2 22.11f3 exb2 23.9h8+! 1U8 24. Ag6+ (i)d7 25.e6+ mit Damengewinn.

184135 h6 19.dxe61 Vd2 20. e/d7+ *18 21.Je6+ *e7 21.-exf7 22. n f3+ eg8 23.Axg7 xd3 24. exg6+-

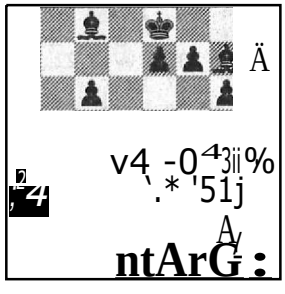
22.4xc.5 xb2 23.)Kb1 *era2* 24. 4xh7 X **xd3 25.1 xd3 xb1+ 26. d1 11Yh3 27.4d6 *18 28.g3 d8** 28.-the5 29.exe5! exd1+ 30.eg2 und droht 31.*e8+ auch 31. U5+

29.1d5 4e7 30405! Ixd6 31. Ixd6 *x17 32.Id7 eixa3 33. ilid5+ 1:0

Anmerkungen *nach M.Voluif in „Telegraf"*

0 LWnone, /Havikov
• **LIVIcsin** /WM
5. Runde, 7. Brett
Sizilianisch ***B 71***

1.e4 c5 2.4113 d6 344 cxd4 4. 4xd4 4f6 5.4c3 g6 6.14 4c6 7. axc6 bxc6 8.e5 dxe5 9.11irxd8+ erxd8 10.fxe5 41g4 11.A14 Ag7 12.0-0-0+ *e8? 12.-47e7+=

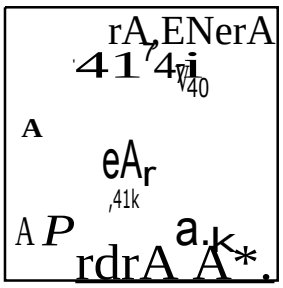


13.4b5! cxb5 14.1x115+ 1.d7 15. 4xd7+ ***f8 16iAxg4 1:0**

O 14.1dadok /KGnrind
• **P.Vovra** /Plzey
5. Runde, 1. Brett
Damengambit ***D 30***

1.d4 d5 2.413 416 3.c4 c6 4.e3 e6 5.4bd2 Ad6 6..id3 0-0 7.0-0 4bd7 8.e4 e5 9.cxd5 cxd5 10. exd5 exd4 11.4e4 Jb6 12.4xd6 #/xd6 13.4xd4 Wxd5 14.41b5!? N Nach Encyklopädie führt 14. 1,e2, Michalcisin-Nogueiras,Havanna 1982 zum =

14.41e5 15.41e7 ekxd3 16.4xa8 41t15 17.Wb3 Ag4 18.13 Ae6 19. lexh7 20.*h1 1c8 21. 1d7 22.ike2 **4d3 23302 1 e8 24.Ac3 4xc3 25.bxc3 Ixa8 27.1b1 1e8 28.h3 h6 29.1 b3**



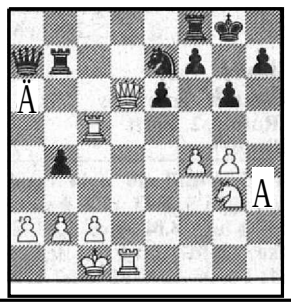
29. 412+ 30.1 xf2 le1+ 31.111 xd1 32./ xdl Ve7 33./db1 1e6 34./23 a5 35.1d1 cS 36. dd3 Ac4 37.Idc3 Vb4 38. 1e3 Axa2 0:1

O ILDrtlev /ßmo
• **Dydysko** /Havirov
1. Runde, 1. Brett
Königsindisch ***E 81***

1.d4 tjf6 2,c4 g6 34ic3 Ag7 4.e4 d6 513 0-0 6.jg5 c5 7.d5 h6 8. Ae3 e6 9.dxe6 xe6 10.Ad3 the6 114jge2 Zhd7 12.0-0 eide5 13.b3 Ad4 14.Mc1 Va5 15.Ab1 ihee6 164'f4 fe8 17.ed2 h5 1847111 a6 194xe6 U.xe6 2014 ae8 21. d5 igrxd2 22.1.xd2 .2b8 23.1,c13 ee8 24.h3 e,e7 25. eg3 rec6 26. nee1 Ab4 a5 28.g4 hxg4 29.hxg4 a8 30. thd5 jxd5 31.exd5 xel 32. Axel a4 33.b4 b6 34.Ad3 Ze8 35.1,d2 ef8 36442 ee7 37, f2 td7 38. nfl e¡e2 39.Ac2 g.a8 40.f5 gxf5 41..Axf5+ 1:0

O Rota /Havikov
• **Vikpischhi** /Bmo
1. Runde, 2. Brett
Sizilianisch ***863***

1.e4 c5 241f3 d6 3.d4 ext14 **4. eixd4 ef6 54je3** shc6 6.1,,g5 e6 7.Uid2 Ae7 8.0-0-0 0-0 9.13 a6 10. g4 d5 11.exd5 e¡xd5 12.Axe7 eicxe7 13.f4 ea5 14.121de2 e-23xc3 154hxc3 b5 16.1g2 b8 17.ed6 Ab7 18.1.xb7 xb7 19.2,hel b4 20. 11 e5 ec7 21. e2 g6 22. c5 eb6 23.h3 tea7 24.e¡g3



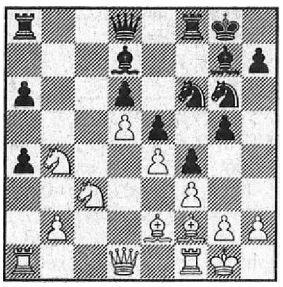
24,d7 25.Wxd7 exc5 26.Wd4 c8 27.thc5 :xc5 28. d4 eic15 29. e2 f5 30.g5 ±47 31.td2 ee7 32.c4 bxc3+ 33. xc3 Z ¡xe3 34.bxc3 e5 35.fxe5 te6 36. d6+ exe5 37.2 xa6 f4 38.a4 te4 39. a5 .;t? f3 40. a8 Id5+ 41.*)e2 eg2 42.c4 f5 43.a6 f3 44.a7 Za5 0:1

O LAugusiin Arno
• **Freider /DP** Praha
7. Runde, 4. Brett
Englisch ***A 16***

1.c4 QJf6 2./c3 c6 3..tLf3 d6 4.d4 ¿Lbd7 5.Ag5 e5 6.e3 läre7 7. e2 g6 8.c5 dxc5 9.Axe5 g7 10..&f4 Qd8 11.dxc5 0-0 12.i!d3 lfa5 13. 0-0 Ie8 14.a3 b6 1514 ea6 16. elc2 eb7 17.Af3 bxc5 18.b5 2,e6 19. g abl jb6 20..exc5 W¡fe7 21. txe6 Axe6 22.bxc6 **e8 23.** 2bd1 Sxa3 24.Z2115 Se7 25.1d6 We8 26.Axa7 Afd5 27.Axc8 exc8 28.1äre5 a4 29.Wra5 e?¡ac3 30. n xd5 Axd5 31.,ixd5 ixd5 32.Vxd5 1:0

O Mudrak /Brna
• NIMM /Kolfn
3. Runde, 8. Brett
Königsindisch ***E 98***

1.c4 t1f6 2.4hc3 g6 3.e4 d6 4.d4 Ag7 54jf3 0-0 6.1e2 e5 7.0-0 e2)e6 8.d5 i2)e7 94e1 22,e8 10, jte3 f5 11.f3 f4 12..f2 g5 13.c5 eig6 14,cxd6 cxd6 15.eb5 a6 16. e)c3 b5 17,tAc2 .eZ)f6 184j14 Ad7 19.a4 bxa4



2041c6 Ufa 21.i2¡xa4 Axc6 22. dxc6 Sxc6 23. b6 Ia7 24.Axa6 eh8 25.b4 ***g4*** 26.b5 lec7 27.1c1 Vd8 28.thc15 flaf7 29.2c8 30. xf8+ Axf8 314jxf6 **xf6** 32.fxg4 d5 33.exd5 d6 34.b6 xd5 35.eb3 the7 3617 Ac6 37. Ab5 ,:xb5 38.exb5 Ad6 39. cI 1:0

O Kolod /Brno
• **Tokyo** /DP Praha
7. Runde, 8. Brett
Sizilianisch ***B*** 77

1.e4 c5 2.Z2)f3 d6 3.d4 cxd4 4. e)xd4 4:2)f6 5.420 g6 6.1e3 4,g7 713 0-0 8.1id1d2 e¡c6 9.jc4 2.,d7 10.1b3 :c8 11.h4 e¡e5 12.h5 E xh5 13.g4 thf6 14.1,h6 Axh6 15..1 xh6 rxf3+ 16.42)xf3 Axg4 1741g5 e6 18.Wf4 j115 19.ed2 e5 20.*h4 eg7 21.4115 i2ixh5 22.1xf7 eh6 23.1g1 Vifb6 24, ehe2 exb2 25.Ab3 d5 264e6 1:0

O VOM /Pizey
• **Rum&**ohernes
10. Runde, 2. Brett
Sizilianisch ***B 86***

1.e4 c5 2.*f3 d6 3.d4 cxd4 4. sxyd4 *f6 5.4c3 a6 6.1c4 e6 7. 1b3 *bd7 8.f4 sic5 9.e5 dxeS 10.fxe5 iifd7 11.1f4 (Bednarski 1964) **11.-b5 1b7 13.0-0-**

0 ilia5 14.l hfl 1e7 154g4 g6 16.1h6! 16..,g3, A.Zadrima - L.Ftacnik,olm /02/ Moskau 1994, 0-1,39/

16.-*xe5 16.-b4?! 17.Vid7 [9] !,oder 17.Axe6?!/

17.)),Wf4 b4 18.*d5? 184cb5I .2¡ed3+!? 19.cxd3 Axb3+ 20.axb3 • 21.1äfxf7+=

18.-1xd5 19.1i(xe5 f6 (D) 20. 1xd5!? 20.Vie3 Zhx.b3+ 21.thxb3 iierc7?! 22.1xd5H, 21.-Äxb3! 22, exb3 ef7 23. /fel eb6=+, 20. Ufe2 thx113+ 2142¡x133 W¡fb5 22, Q xb5+ axb5 23.ig7 Zg8 24. Ixf6 xa2-+

20.-frre5 21.1,c6+ 21. r xe61?

21.-*d7 22.*xe6 a7 23.1e3 (D) **23.-1c7?** Richtig war 23.-lyxa2! 24.1xa7 (244jg7+? ed$ 25..exa7 ,kg5+!-+, 24.1„d5 Wal+ 25..ibc12 ea5 26.e.e2 Ac5--i-) 24.-exe6 25..ixd7+ exd7 26.xd7 exd7=+/

24.4xc7+ V(xe7 25.1x67+ erxd7 26.E xd7 texd7 27.c4 bxc3 28. bxc3 *e6 29.*c2 Eb8 30.*d3 b5 31.c4? (31.1 f214 **31.- E a5 32.E f2 a3+ 33.*Je4** (D) ***33.-1*** **xe3+?** Dieses Bauernendspiel ist leider nicht zu gewinnen. Es soll einfache • **33.-r c3! geschehen,** z.B. 34.2b2 2,xc4+ 35.td3 a4 36. c2 (36. gb6+ U2d5 37. b7 2 a3+ 38.*e2 xa2+ 39.ef1 Ac5 40.jxc5 exc5 41.1 xh7=+) 36.-ed5 usw.

34.*e3 1c5+ 35.*e2 lxf2 36. *xf2 *d6 37.e3 *c5 37.-a5 38.ee4 a4 39.h4! h5 (39.-ec5 40. exe5 exc4 41.47f6 eb4 42.42g7 ta3 43.txh7 txa2 44.g4! a345. h5=) 40.g3 a3 41.td3 ec5 42. te4 .;t? xc4 43. xe5 I.c3 44. ee4! eb2 45.ed3 exa2 46. ec2=

38.*e4 *xc4 39.*xe5 *b4 40. *f6 40.td5? ea3 41.ec5 exa2 42.eb6 eb3 43.exa5 c3=+

40.-*a3 41.h4! 41.Uis7? g5! 42. exh7 txa2 43.eg6 a5 44.*xg5 a4 4514 a3 46.h5 b3 47.h6 a2 48.h7 ==+-

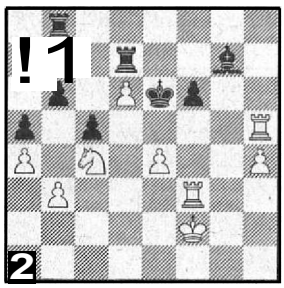
41.-*xa2 42.g4 a5 43.h5 a4 44. trg7! 44.hicg6? hxg6 45.exg6 **a3** 46.eh7 eb3 47.g5 a2 48.g6 alef

44.-gxh5 45.gxh5 a3 46.eth7 Remis.

Die Varianten, stark gekürzt, stammen von IGM L.Ftaenik, in SACH-INFO 1995,Nr5

O Fternik /ßohemians
• **net** /Karvind
8. Runde, 2. Brett
Königsindisch ***E 94***

1.d4 4f6 2.,*f3 g6 3.c4 Ag7 4. 4c.3 0-0 5.e4 d6 6.1e2 eS 7.0-0 sklbd7 8.11/c2 c6 9.1 dl life7 10. d5 a5 11.b3 exd5 12.cxd5 4e5 13. le3 4e8 14.1xc5 dxc5 15.4135 b6 16.66 Ilid7 17.*a3 1a6 18. Axa6 xa6 19.erd3 a8 20. 4c4 1 d8 21.a4 eib7 22. E el f6 23.E adl E f7 24.*c15 Af8 25. e3 erxd5 26. E xd5 b7 27.h4 h5 28.*fd2 1h6 29. / ed3 E dd7 30.*b1 *17 31.4c3 iire6 32.g3 411g7 **33.4e2 *17 34.f4** ***exf4*** **35. gxf4 3e6 36.E f3 4g7 37.*c3 4e6 38.*e2 *g7 39.*f2 *e6 40.4c3 *17 41.4¡135 1b8 42. 4c7** AkeiS **43.*xe6 *xe6 44.f5+ gxf5 45. dxf5** .ig7 **46.E xh5**



46.- b5 Die einzige Möglichkeit des Gegenspiels.

47.ax135 Rxh5 48.1h7 a4 49. bxa4 1b4 50.4e3 E xe4 51.4f5 158 52. E h81 Weiß findet den **anleichten** Weg zum Gewinn

52.-1xd6 53.1e8+ ,1e7 54.h5! *17 55.h6!! Das ist die Pointe **des** Bauernopfers im **52.Zug. Nach 55.-** exe8 5617 entstünde eine neue Dame

55.-c4! Es droht 56.-kc5+/

56.*g3 *g6 57.E g8+ *h7 58. E g7+ ***h8 59.*h3! 1e5 Erzwungen.** Es drohte 60.ehh4 mit nachfolgendem 61.Ag6 **matt.**

60.*g4 Ec7 61.*h5!! c3 62.*g6 c2 63.h7 c8 Es drohte 64. g8 matt

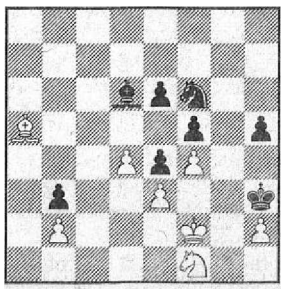
64.1c3!! 1c5 Nun reicht **64.- n xc3** wegen 65.1g8 matt, und 64.- g ec5 wegen 65. 2 g8+ :xg8 **66.hxg8W+ exg8 67.ZAxe7+** mit folg. 68. 2, icc5 nicht.

65.Exc2 ce8 66.1b2 und 1:0 Gegen die Drohung 67..1 g8+ :xg8 681xg812+ exg8 69.1 b8+ 118 70.Z/16+ eu 71. nxf8 matt ist kein Kraut gewachsen.

Anmerkungen ***nach FM B.Modr in „Zemecielske noviny"***

0 MAalt /Karvina
• **Dreiew** Arno
2. Runde, 1. Brett
Damengambit ***D 13***

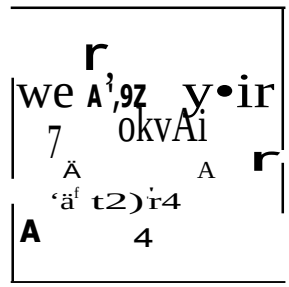
1.d4 d5 2.e:2)B Qf6 3.c4 c6 4.cxd5 cxd5 5.Ac3 Ac6 6.e3 a6 7.21e5 e6 8.f4 .0„d6 9_1(13 fje7 10.0-0 b5 11.jd2 Ab7 12.:c1 0-0 13.Ab1 nc8 14.0e2 c7 is.thdi rxcl •16.Axcl the4 17.f2 Wa5 18. U3 f6 194d3 b4 20.1d2 eb6 21.1c1 a5 22./3f2 ja6 23.id3 Axd3 244xd3 Sa6 25.tf1 thf5 26.47e1 eb6 Ab8 28.' .thxe4 dxe4 29. %1 *42),e7* 30.ec4 2/c8 31.9b3 rxcl+ 32.1,xcl Vc6 334he2 245 34.ed1 ef7 35.1&lc2 Vxc2 36.47xc2 a4 37. • f5 384f1 cbg6 39.ed1 ebs 40.ee2 g5 41.g3 gxf4 42.gxf4 g4 43.tf2 th3 44.tg1 Ad6 45.1,d2 b3 46.axb3 axb3 47.1,a5 /216 48,ef2 .r2d5 49.e)e2 h5 50. t f2 Af6



51. d2 exh2 52. 18 Ag4+ 53. ee2 **eg3** 544jxb3 114 55.Ax114+ • 56.,2,c5 Z2)f6 574jxe6 thd5 58. d8 .i7h5 594f7 ,e,e7 0:1

O WJepischin /Brünn
• **Jakublec** Rarvina
2. Runde, 2. Brett
Holländisch ***A 81***

1.d4 f5 2,g3 j2,f6 **3.1g2 g6** 4-9113 Ag7 54jf4 e6 6.c4 d6 7.thc3 **0-0** 8.0-0 c6 9.thd3 e8 10.:e1 • 11.Af4 eif8 12.c5 Ad5 **13. Ixd6** Ixd4 14.'b3 8jra5 **15.** rad ea6 16.1f1 b5



17.e4 ¢ **xc3** 18.bxc3 jg7 19.exf5 *137 20.fxg6 txg6 21.ig2 a5 **22. h4** .The7 234f4 t2215 24.1cdl ga7 25.1,e5 **b5** 26.12(g7 exg7 27. e5 id7 **28.1h3** th8 29. del 1125 30.cxb4 ax114 31.h5 h6 Vc4 33.146 xa2 34. Axe6 1.xe6 35. xe6 ,1xe6 36. xe6 t22,xe6 **37.exh6+** g8 38. gxe6 ga1+ 39.h2ghl+ 40. exhl SE+ 41.eh2 exf2+ 42. • gif1+ 434?h4 Zh1+ 44, g4 9S1+ 45.ef4 9f1+ 46. ee5 eel+ 47.ed6 1:0

O Keiffingkaus /Kolin
• **Moiny /Brünn**
3. Runde, 1. Brett
Vierspringerspiel ***C 49***

1.e4 e5 24jf3 ?¡c6 34jc3 tläf6 4. Ab5 ib4 5.0-0 0-0 6.d3 Ixc3 7. bxc3 d6 8.Axe6 bxc6 9.h3 h6 10. ' d5 11.f4.exf4 12,e5 thh7 13. Axf4 c5 14.9d2 c4 15..1 ael cxd3 16.cxd3 a5 17..tf3 a6 18. h2 Se7 19.e3 2e8 20.Urc12 Af8 21.10 1f5 22.Ah4 Ifd7 23.g4 jg6 24Ad4 2b6 254f5 reb8 26.1e2 1417 27.2,ef2 Mbl 28. r xbl xlid 29.¡e3 41e6 30113 ea4 31.exd5 ,Lxf5 32. 2 xf5 1b2+ 33.112 Wxa2 34.We4 35. e3 e2 36.¡Wc5 +,e6 37. 241a7 1Yd5 3844 Vie4 39.eg3 :c2 40.bixa.5 Q1g5 0:1

0 Leroß/Kolin - • P.Petran/Briinn
3. Runde, 4. Brett
Caro-Kann ***B 15***

1.d4 g6 2.e4 c6 3. f3 d5 4.Zhc3 Ag4 5.h3 Ixf3 6.12xf3 ei3f6 **7.** ig5 4xe4 8.xe4 dxe4 94xe4 Wa5+ 10.1,r.12 '&25 11.Ad3 Ag7 12.c3 Ihd7 13.0-0 exe4 14.ixe4 0-0 15.ffe1 e6 16.Jf4 :fd8 17. :adl Z-2g6 18.ig5 :d7 19. ¡Lf3 h6 20.1h4 ii)d5 21441 b5 22. f cl :c8 23.a3 a5 24.1g3 Ab6 25. c2 Z2hc4 26.1e2 c5 27. Axc4 bxc4 28.dxc5 nxc5 29.jf4 a4 30. d2 xd2 31.1xd2 e5 32. e2 f5 33.g4 i7f7 34.1g1 :b5 35. je! rd5 36.f3 d3 37../e3 f4 38.1,c5 ee6 39. rd1 gxd1 40. ;1?xd1 ed5 41. ib4 Af6 42. l_a5 .4e7 43.1,e7 4c5 44.Lb8 h5 45. gxh5 gxh5 46. 1..c7 je3 47. ja5 e4 4847e2 jel 49.42f2 Ixb2 50. 1b4 51. te2 f5 52.1?f2 exf3 53.exf3 h4 54.1.e7 Axc3 55. Axh4 Ab2 0:1

Jan Ka1endovsk9, Pod nemocnicl 7, 625 00 Brno, Czechia